

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1643.....	2
<i>Kontribution – Wirtschaftssachen – Schriftliches Gnadengesuch durch den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
02. August 1643.....	2
<i>Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Anhörung der Predigt und Vergabe von Almosen zum Betttag – Kriegsfolgen – Gestriger Abendspaziergang – Abreise eines Dieners des steirischen Exulanten Balthasar von Schrattenbach – Wirtschaftssachen – Ausritt – Ankunft eines Rittmeisters in der Stadt – Kriegsnachrichten.</i>	
03. August 1643.....	4
<i>Spaziergang bei warmem Wetter – Kontribution – Entlassung von Benckendorf aus der Haft – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
04. August 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Dr. Mechovius als Essensgast – Lektüre – Wildschweinflieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Ausritt – Nachrichten – Gespräch mit dem anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen.</i>	
05. August 1643.....	8
<i>Ausritt nach Prederitz und Pful – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Bericht durch den Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1643.....	9
<i>Lerchenlieferung – Kriegsnachrichten – Kontribution – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Truppendurchzug – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. August 1643.....	10
<i>Lorbeeröl- und Lerchenlieferung – Kriegsfolgen – Spaziergang in die Weinberge – Besuch durch den mecklenburgisch-güstrowischen Sekretär Müller – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. August 1643.....	15
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
09. August 1643.....	16
<i>Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig sowie Müller – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Kriegsnachrichten – Spaziergang auf das Haferfeld – Korrespondenz.</i>	
10. August 1643.....	18
<i>Spaziergang auf das Haferfeld – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem fürstlichen Einspänniger Georg Petz d. J. – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Kontribution – Sorgen wegen eines unerwarteten Verlusts.</i>	
11. August 1643.....	21

*Morgenspaziergang – Vierundvierzigster Geburtstag – Göttlicher Trost nach gestrigem Verlust – Kontribution – Mitteilungen durch den schwedischen Major Johann Friedrich Horneffer – Durchreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia nach Warmsdorf – Korrespondenz – Abschied von Müller.*

12. August 1643.....	24
<i>Kontribution – Abzug von Horneffer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ausritt auf die Felder – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
13. August 1643.....	27
<i>Lerchenlieferung – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kontribution – Abgewendete Einquartierungen.</i>	
14. August 1643.....	29
<i>Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Gespräche und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. August 1643.....	31
<i>Kontribution – Seltsame Bittschriften aus der Bürgerschaft – Ausritt in die Weinberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
16. August 1643.....	33
<i>Lerchenfang – Kriegsfolgen – Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig sowie mehreren Amtsträgern im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Zwischendurch Mittagessen auf dem Schloss – Anhaltisch-zerbstische Hofräte Konrad Gerhold und Johann Köppen als Abendgäste.</i>	
17. August 1643.....	49
<i>Korrespondenz – Gestrige Abreise der Fürsten August und Ludwig mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder und dem Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
18. August 1643.....	51
<i>Nachtgewitter – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Nachrichten – Inspektion zweier Weinberge.</i>	
19. August 1643.....	52
<i>Lerchenfang und Hasenjagd – Einflussreichste Ratgeber von Fürst Ludwig – Gespräche mit Ludwig und Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
20. August 1643.....	54
<i>Gestrige Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang – Regenbogen vom gestrigen Abend – Versöhnung mit Benckendorf – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
21. August 1643.....	56
<i>Regen – Korrespondenz – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Vergebliches Warten auf Briefe – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
22. August 1643.....	57
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Beratungen mit Ludwig – Kontribution – Kriegsnachrichten – Lachsfang – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
23. August 1643.....	60
<i>Spaziergang – Bericht durch Pfau – Einquartierung des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Stadt – Geburt des Sohnes Ferdinand Christian – Nachrichten – Kriegsfolgen.</i>	

24. August 1643.....	62
<i>Abzug von Lillie – Gute Gesundheit von Mutter und Kind – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
25. August 1643.....	63
<i>Lerchenfang – Kurzes Gespräch mit dem Herzog Julius Heinrich und der Herzogin Katharina von Sachsen-Lauenburg auf deren Durchreise – Einquartierungen.</i>	
26. August 1643.....	64
<i>Korrespondenz – Besuch durch Fürstin Sibylla aus Plötzkau – Vorbereitung mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. August 1643.....	65
<i>Teilnahme an Dankgottesdienst und Empfang des Abendmahls – Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgast – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Gestrige und vorgestrige Korrespondenz.</i>	
28. August 1643.....	66
<i>Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Gestrige und heutige Hasenjagd – Liste der gewünschten Taufpaten und Taufpatinnen für Ferdinand Christian – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. August 1643.....	69
<i>Abfertigung von Boten – Truppendurchzüge – Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau – Spaziergang zum Saalewehr – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1643.....	71
<i>Lerchenfang – Dauerregen – Verdorbener Bienenstock und verletzter Schlossstorch als schlechte Vorzeichen – Sinnsprüche – Anhörung der Predigt – Spaziergang zum Saalewehr und zu den Bienenstücken – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
31. August 1643.....	73
<i>Korrespondenz – Spaziergang zum Pferde- und Viehmarkt – Truppendurchzüge – Antworten auf Nachfragen des schwedischen Rittmeisters Leonhard Götting – Planung der Taufe für Ferdinand Christian – Energische Forderungen durch Götting vor dem Schloss – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. aus Schöningen.</i>	
Personenregister.....	77
Ortsregister.....	81
Körperschaftsregister.....	83

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

☿	
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1643

[[592v]]

☞ den 1. Augustj<sup>1</sup> : 1643.

Jtzt exequiren<sup>2</sup> wieder, die Erfurdtschen<sup>3</sup> executores<sup>4</sup>, in dieser armen Stadt Bernburgk<sup>5</sup>. Gott wolle doch solchem vnfig, vndt wiederholte bedrengnüße der Contribution halber, stewren, vndt remedia<sup>6</sup> wie abzuhelfen, ergreifen helfen.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten<sup>7</sup>, vndt habe an der Fuhne<sup>8</sup> breite, in die 158 hauffen gezehlet, an der Sahl<sup>9</sup> breite 145 hauffen, daran aber noch viel mehr zu harcken. Vollends darnach, zu den 100 Morgen, selbigen haber zu besehen.

Thomas Benckendorf<sup>10</sup> s'est accommodè, avec üne treshümbler supplication, pensant colorer, ses deportemens<sup>11</sup>, ex postfacto<sup>12</sup>, & par quelques circomstances specieuses, mais nüllement assèz fermes, quoy que beaucoup apparentes. De se sousmettre <nüement> a la püre grace, & de recognoistre ses fautes, est plus recommandable, que de vouloir contester, par les Droicts, ou on ne gaigne rien contre son Maistre offensè, coustümierement.<sup>13</sup>

## 02. August 1643

[[593r]]

☞ den 2. Augustj<sup>14</sup> : 1643.

[M]it dem CammerRaht, Doctor Mechovio<sup>15</sup>, habe ich diesen [m]orgen frühe, raht gehalten, von allerley jmpor[ta]ntzen<sup>16</sup>, vndt vorkommenheiten. Gott gebe guten succeß<sup>17</sup>.

---

1 Übersetzung: "des Augusts"

2 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

3 Erfurt.

4 Übersetzung: "Vollstrecker"

5 Bernburg.

6 Übersetzung: "Gegenmittel"

7 Breite: Feld.

8 Fuhne, Fluss.

9 Saale, Fluss.

10 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

11 Übersetzung: "Thomas Benckendorf hat sich mit einer sehr demütigen Bittschrift gefügt, wobei er gedachte, seine Verhaltensweisen zu beschönigen"

12 Übersetzung: "nach geschehener Tat"

13 Übersetzung: "und durch einige scheinbare, aber keineswegs genug gesicherte, obwohl viele augenscheinliche Umstände. Sich bloß der reinen Gnade zu unterwerfen und seine Fehler einzugestehen, ist empfehlenswerter, als nach den Rechten zu widersprechen, wo man gewöhnlich nichts gegen seinen beleidigten Herrn gewinnt."

14 Übersetzung: "des Augusts"

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

Am heüttigen behttage, cum sororibus<sup>18 19</sup> zur predigt, [v]ndt Allmosen geben, vornehmlich aber zum allge[m]einen gebeht, vor die Noht der gantzen Christenheit, [v]ndt ist auch vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*<sup>20</sup>, itzigen [l]eibeszustandt, zum ersten Mahl öffentlich [g]ebehtet worden. Gott wolle vnß erhören. *Magister Sax*<sup>21</sup> continuirt<sup>22</sup> den Text: außm Propheten Jona<sup>23</sup>. Gott helfe, daß es vns zur buße, vndt beßerung deß lebens, gereiche.

Die parthien<sup>24</sup> vber der Sahle<sup>25</sup>, gehen starck vndt sollen gestern schändliche exceß vervbet haben. Gottes langmuht ist groß. Er gebe, daß sie seine gedultt, vndt gühte, nicht länger, zu sünden, mißbrauchen.

Hier au soir, me pourmeinant seul, avec halcke<sup>26</sup>, jusques a la pierriere, (la ou on a veu 5 chevaux [a]u creux en enbüscade peu a<u>paravant, & ie ne le scavois pas) comme je fis aussy avanthier, i'ay mis en angoisse & espouvante Madame, & quelques-üns, sans danger tou [[593v]] tesfois.<sup>27</sup> Bisogna conservarsj, ed accommodarsj, al tempo.<sup>28</sup>

Der Schrahtembachische<sup>29</sup> diener jst heütte forth, mit meinen briefen. Gott wolle ihn geleitten.

Die leüttlin vorm berge<sup>30</sup>, haben ñ diesen Nachmittag den Erndtekrantz gebracht, weil Sie mitt aufharckung der gerste, auf meinen ägkern fertig worden. Es samlet sich zwar schlechter, alß man vermeinet, das liebe getreydig, iedøeh<darant> der die Nachtfröße dieses iahrs, vielleicht schuldt haben, iedoch ist Gott dem herren, noch vor seinen Segen, billich lob, ehr, vndt danck, allemahl zu sagen. Er gebe daß wirs genießen. *perge*<sup>31</sup>

Nachmittags bin ich hinauß geritten, vndt haben 283 oder 287 hauffen, auf der Sahle<sup>32</sup> spitze gezehlet, auf der Fuhne<sup>33</sup> breite aber, 158 so noch stehen, vndt an der Steinbruchsbreite<sup>34</sup> haben Sie diß-iahr etzliche Tage hero, so weitt abgeföhret, daß heütte noch 47 oder 48 hauffen gestanden alles gerste. Der haber ist zwar noch nicht allerwegen reiff, iedoch ist etzlicher auch abgebracht.

---

17 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

18 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

19 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

20 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

21 Sachse, David (1593-1645).

22 continueren: fortfahren, fortsetzen.

23 Ion

24 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

25 Saale, Fluss.

26 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

27 *Übersetzung*: "Als ich gestern am Abend allein mit Halck bis zum Steinbruch (wo man 5 Pferde [hier: Reiter] in der Mulde kurz zuvor im Hinterhalt gesehen hat und ich wusste es nicht) spazierte, wie ich es auch vorgestern tat, habe ich Madame und etliche in Angst und Schrecken versetzt, jedoch ohne Gefahr."

28 *Übersetzung*: "Man muss sich rechtzeitig erhalten und einrichten."

29 Schrattenbach, Balthasar von.

30 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

31 *Übersetzung*: "usw."

32 Saale, Fluss.

33 Fuhne, Fluss.

34 Breite: Feld.

[[594r]]

Ein Rittmeister, ist mit etzlichen pferden, diesen [S]pähten abendt, hereiner kommen, begehret in die [S]tadt<sup>35</sup>, vmb sein geldt zu zehren, vndt wil sich [n]icht abweysen laßen.

Avis<sup>36</sup>: daß *General Major Königsmarck*<sup>37</sup> mit den Magdeburgern<sup>38</sup> [w]egen der erndte tractiret<sup>39</sup>. Sie wollen 9 mille<sup>40</sup> {Thaler} geben, er aber fordert 20 mille<sup>41</sup> {Thaler}

### 03. August 1643

ᵃ den 3. Augustj<sup>42</sup>: 1643.

A spasso<sup>43</sup>, in den kleinen weinberg, in warmen wetter.

[A]vis<sup>44</sup> cito<sup>45</sup>: von *Fürst Augusto*<sup>46</sup> es wollte *general commissarius*<sup>47</sup> Brandt<sup>48</sup> [w]elcher an ihn geschrieben) 1500 {Thaler} haben, so assig[n]irt<sup>49</sup> etzlichen officirern albereitt wehren den [...]ten: theil sollte Zerbst<sup>50</sup> geben, vndt *Fürst August* will [e]s soll alles auf den 10<sup>ten</sup>: huius<sup>51</sup> einbracht werden. Brandt drowet im wiedrigen fall mit andern vngelegenheiten, vndt landes[b]eschwehrungen. *Fürst August* will auch die resta<sup>52</sup> zun neben Außgaben, einbracht haben. Wirdt also *Fürst Hans*<sup>53</sup>, vndt ich, durch diese Dictatur, per forza<sup>54</sup> tyrannisiret, vndt keine rechnung der solvendum<sup>55</sup> in 3 Monaten wo Sie hinkommen, abgelegt. *perge*<sup>56</sup>

[[594v]]

*Thomas Benckendorf*<sup>57</sup> ist nach erfolgter genugsahmer submission<sup>58</sup> [,] satisfaction, vndt deprecation<sup>59</sup>, seiner achttägigen verstrickung<sup>60</sup> in der Ambtstube, vndt außm arrest erlaßen

---

35 Bernburg.

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

38 Magdeburg.

39 tractiren: (ver)handeln.

40 *Übersetzung*: "tausend"

41 *Übersetzung*: "tausend"

42 *Übersetzung*: "des Augusts"

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 *Übersetzung*: "schnell"

46 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

47 *Übersetzung*: "Kommissar"

48 Brandt, Peter (1609-1648).

49 assigniren: zuweisen.

50 Zerbst.

51 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

52 *Übersetzung*: "Rückstände"

53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

54 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

55 *Übersetzung*: "Bezahlenden"

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

58 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

worden. Wirdt sich hinführo beßer versehen, vndt die allten dienste, durch mehrere vernewern, auch durch neue meriten, sich signalirt<sup>61</sup> <zu> machen, befleißigen.

Ein frischer lachß ist heütte Morgen noch gefangen worden, so 12 {Pfund} gewogen.

Importantissima<sup>62</sup> von Zerbst<sup>63</sup> bekommen, vndt Tapfere bedencken, vom Fürsten Johanßen<sup>64</sup>, vom Oldenburgischen<sup>65</sup> beygeordneten, Doctor Pichtelio<sup>66</sup>, vndt den Zerbster<sup>67</sup> rächten. Ces gens qui ne me sont pas obligèz, me font des grands, & signalèz services, & ceux qui le doyvent, ne le font pas tousjours.<sup>68</sup>

Avis<sup>69</sup> von Caspar Pfau<sup>70</sup> daß mehr Regimente vor Magdeburg<sup>71</sup> angekommen, der schluß auch gemacht seye, daß selbige Stadt härter angegriffen werden sollte. Dörfte also die vnruhe hierherumb noch lange wahren, vndt vieh vndt pferde, noht leyden. Das Fußvolck<sup>72</sup> von der Weeser<sup>73</sup>, wehre auch in der Marche<sup>74</sup>. In Wolfenbüttel<sup>75</sup> vndt Osterwyck<sup>76</sup> aber, wehren bey 400 Kayserliche<sup>77</sup> Reütter ankommen.

[[595r]]

Der Kayserliche<sup>78</sup> gesandte<sup>79</sup>, wehre zu Osnabrück<sup>80</sup> angelan[ge]t, iedoch giengen die general friedensTractaten<sup>81</sup> [lan]gsam daher.

Die Eintheilung der collecten, ist nun einmal [ri]chtig, es stehet aber keine Einnahme darbey, [vn]dt Fürst August<sup>82</sup> machet auch einen Antheil: [au]ß Plötzkaw<sup>83</sup>, Gernroda<sup>84</sup> vndt Großen Als[le]ben<sup>85</sup>

---

59 Deprecation: Abbitte.

60 Verstrickung: Verhaftung.

61 signaliren: durch Zeichen melden oder andeuten.

62 *Übersetzung*: "Wichtigste Sachen"

63 Zerbst.

64 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

65 Oldenburg, Grafschaft.

66 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

67 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

68 *Übersetzung*: "Diese Leute, die mir nicht verpflichtet sind, erweisen mir große und bedeutende Dienste und diejenigen, die es müssen, tun es nicht immer."

69 *Übersetzung*: "Nachricht"

70 Pfau, Kaspar (1596-1658).

71 Magdeburg.

72 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

73 Weser, Fluss.

74 *Übersetzung*: "Marsch"

75 Wolfenbüttel.

76 Osterwieck.

77 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

78 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

79 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672).

80 Osnabrück.

81 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

82 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

83 Plötzkau, Amt.

84 Gernrode, Amt.

85 Großalsleben, Amt.

, (welche beyde Aempter, mir abgedrungen) vndt Wulfen<sup>86</sup>, (welches newlich Fürst Ludwig<sup>87</sup> abge[z]wackt worden, hat er anders wollen friede haben.

Fürst Iohann Casimir<sup>88</sup> schreibet mir auch, vndt recusiret<sup>89</sup> mir platt, die jnterposition<sup>90</sup>, zwischen mir, vndt Fürst Friedrich<sup>91</sup> [so] er liederlich angefangen, vndt freylich, von mir, (weil er alsobald zugeplatzt<sup>92</sup>, vndt Fürst Friedrich recht gegeben) contradicirt<sup>93</sup> werden müßen.

## 04. August 1643

☞ den 4<sup><ten:></sup> Augustj<sup>94</sup>: 1643.

Jtzt kommen schreiben von Fürst Augusto<sup>95</sup> an Obrist Werder<sup>96</sup>, mit einer deductionschrift<sup>97</sup>, von Fürst August[.] Solche wirdt improbirt<sup>98</sup>, vndt der landschaft<sup>99</sup> assistentz, vndt bedencken, wieder Fürst Hanßen<sup>100</sup> begehrt. Sie wollen auch einen Jurisconsultum<sup>101</sup> annehmen, etcetera vndt vbereilen sehr.

[[595v]]

Den Doctor Mechovium<sup>102</sup> bey mir gehabt, ihn auch zum eßen behallten. Il m'a dit tout plein de choses, inclinantes, a üne grande moderation, mais comme il semble visantes a üne telle Vnité, laquelle me seroit prejudiciable, & indecente. Mes baillifs icy<sup>103</sup>, ont confortè la mesme opinion, par leur niaiserie, & curiosità. Il seroit bon, de vivre en concorde, non prejudicjeuse, & de ne semer pas, telles factions, comme je crains, que mes adversaires font, cerchans[!] par toutes voyes, a confondre moy & les miens.<sup>104</sup> perge<sup>105</sup>

---

86 Wulfen, Amt.

87 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

88 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

89 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

90 Interposition: Vermittlung.

91 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

92 zuplatzen: sich mit Zustimmung oder Beifall übereilen.

93 contradiciren: widersprechen.

94 *Übersetzung*: "des Augusts"

95 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Deductionsschrift: schriftliche Darlegung einer rechtlichen Aus- oder Beweisführung.

98 improbiren: missbilligen, tadeln.

99 Anhalt, Landstände.

100 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

101 *Übersetzung*: "Rechtsgelehrten"

102 Mechovius, Joachim (1600-1672).

103 Bernburg.

104 *Übersetzung*: "Er hat mir ganz viele zu einer großen Mäßigung neigende, aber - wie es scheint - auf eine solche Einheit, welche mir nachteilig und anstößig sein würde, zielende Sachen gesagt. Meine Beamten hier haben dieselbe Meinung durch ihre Einfalt und Neugier bestärkt. Es wäre gut, nicht schimpflich in Eintracht zu leben und nicht solche Aufruhren zu säen, wie ich befürchte, was meine Widersacher tun, wobei sie auf allen Wegen versuchen, mich und die Meinen zu verwirren."

105 *Übersetzung*: "usw."

In der allten Landgrävin<sup>106</sup>, von Caßel<sup>107</sup>, leichpredigt<sup>108</sup>, habe ich gelesen, vndt ist der Text gewesen, <im> Psalm: 73[:] herr wann ich nur dich habe, so frage ich nichtß, etcetera<sup>109</sup> gar erbawlich außgelegt, auch sonsten die Personalia<sup>110</sup> wol zu lesen, sonderlich denen, so daselbst bekindt gewesen.

Ein schön häuptSchwein<sup>111</sup>, ist von Ballenstedt<sup>112</sup> anhero geschickt worden. Gott beschehret mir, waß mir mein bruder<sup>113</sup> (vndt andere Menschen,) nicht gönnen. Es ist hinter Opperoda<sup>114</sup>, auf dem Ballenstedtischen<sup>115</sup>, geschossen worden, nach dem es im weitzen schaden gethan, wie auch nähermahliges<sup>116</sup> Rehe.

Rindorf<sup>117</sup> hat heütte 3 hasen einbracht, der Oberlender<sup>118</sup> hat 1 geschossen, vndt der Schütze<sup>119</sup>, die Tage 2[,], Summa<sup>120</sup> 6 die woche.

Zu Abends, bin ich spatziren geritten.

Caspar Pfau<sup>121</sup> danckt ab. Fürst Augustus<sup>122</sup> will, wir sollen ihn contra<sup>123</sup>: Fürst Hans<sup>124</sup> mit anzüglichkeiten vertretten. Hoc nolo.<sup>125</sup>

[[596r]]

Das wilde Schwein von Ballenstedt<sup>126</sup> hat gewogen:

1 Centner:	46 {Pfund}	an wildpret.
	29 {Pfund}	der kopf.
	38 {Pfund}	die hault.

106 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).

107 Kassel.

108 Adolf Fabricius: Christliche Leich- und Trost-Predigt Von dem Höchsten Gut aller waaren Christen: Bey Weyland deß [...] Herren Moritzen Landgraven zu Hessen [...] Gedächtnuß/ hinterlassenen Fürstl. Fraw Wittiben/ [...] Frawen. Julianae Landgräfin zu Hessen [...] Gebohrnen Grävin zu Nassaw Catzenellenbogen/ [et]c. Fürstlicher Leichbegängnüß/ und als dero F.Gn. verblichener Leichnamb/ am 23. Martii/ zu Cassel in der Stifttskirchen/ in das Fürstliche Begräbnüß mit gewöhnlichen Ceremonien gesetzt worden/ [...] gehalten [...], Kassel 1643.

109 Ps 73,25

110 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

111 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

112 Ballenstedt.

113 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

114 Opperode.

115 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

116 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

117 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

118 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

119 Heldt, Peter.

120 *Übersetzung*: "Summe"

121 Pfau, Kaspar (1596-1658).

122 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

123 *Übersetzung*: "gegen"

124 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

125 *Übersetzung*: "Das will ich nicht."

126 Ballenstedt.

Bergen<sup>128</sup> den Obereinnehmer, habe ich diesen abendt bey mir [g]ehabt, welcher mir zimbliche satisfaction gegeben. *perge*<sup>129</sup>

## 05. August 1643

ᵝ den 5<sup>ten</sup>: Augustj<sup>130</sup>: 1643.

hinauß spatziren geritten, meinen haber, zu Pröderitz<sup>131</sup>, vndt Pfulle<sup>132</sup> zu besehen. Die parthien<sup>133</sup> laßen sich zimlich einzelen, zu 6[,] 8[,] 12 vndt stärcker sehen. Es ist vnß aber keine begegnet, vndt drüben vber der Sahle<sup>134</sup> kommen Sie nur allzustargk, vndt machen es zu grob.

Fangen auch allmählich an, herüber zu schwemmen, weil daß waßer gefallen. Gott bewahre Menschen, vieh, vndt pferde.

Con Madama<sup>135</sup>, nel giardino, del castello, <á> spasseggiare.<sup>136</sup>

Es ist mir eingefallen, ob *Obrist Werder*<sup>137</sup> vndt *Bodenhausen*<sup>138</sup> etwa vermeinen *Heinrich Friedrich von Einsiedel*<sup>139</sup> solle mit seinem calculo, id est<sup>140</sup>: mit einem Kreuzlein<sup>141</sup>, so ieder von der landschaft<sup>142</sup>, (an denen es addeßirt) machen müßen, approbiren<sup>143</sup>, vndt gültig machen, waß bloß nur loco<sup>144</sup> recepiße<sup>145</sup>, *approbiret*<gezeichnet> wirdt. Diß wehre ein Seltzamer griff auf der lautte, die leütte wieder ihren willen herbey zubringen, vndt contra stylum & morem gentis<sup>146</sup>, zu vbereylen.

[[596v]]

*Georg Reichardt*<sup>147</sup> hat sich præsentiret, wegen der Stadtvogtey allerley referenda<sup>148</sup> zu berichten, vndt vnordnungen zu remediiren<sup>149</sup>. <*Salva Guardia*<sup>150</sup> vom *Königsmarck*<sup>151</sup> hat *Caspar Pfau*<sup>152</sup> zur versicherung der lieben erndte geschickt.>

---

128 Bergen, Johann von (1604-1680).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "des Augusts"

131 Prederitz.

132 Pful.

133 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

134 Saale, Fluss.

135 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

136 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Schlossgarten, um spazieren zu gehen."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

139 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

140 *Übersetzung*: "Votierstein, das heißt"

141 "+lein" steht im Original für "Kreuzlein".

142 Anhalt, Landstände.

143 approbiren: billigen.

144 *Übersetzung*: "anstatt"

145 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

146 *Übersetzung*: "gegen den Brauch und die Sitte des Volkes"

147 Reichardt, Georg (gest. 1682).

In Oeconomicis<sup>153</sup>, habe ich auch etzlichen Mißbräuchen, pro posse<sup>154</sup>, abzuhelfen, mich bemühet.  
Depesche importante<sup>155</sup>, nacher Zerbst<sup>156</sup> expedirt, Deo dante<sup>157</sup>. *et cetera*

## 06. August 1643

⊙ den 6<sup>ten</sup>: Augustj<sup>158</sup>: 1643.

<1 {Schock} Ierchen Oberlender<sup>159</sup>, kleiner Kersten<sup>160</sup>, Bidersee<sup>161</sup>. <vnd Schütze.>>

Avis<sup>162</sup>: daß 2<3> *compagnien* Reütter, im Gröptzigischem<sup>163</sup> liegen, wollen alhier<sup>164</sup> vberpaßiren.  
*perge*<sup>165</sup> Sollen dort vbel hausen.

Avis<sup>166</sup> von Ballenstedt<sup>167</sup> wie allda alles imperiose<sup>168</sup> gefordert wirdt, *Zerbster* bier, vndt  
dergleichen zu Obersten Barß<sup>169</sup> leichbegengniß.

In die kirche vormittags: Textus<sup>170</sup>: wie Jesus<sup>171</sup> vber Ierusalem<sup>172</sup> geweinet. *etcetera* <Lucæ: 19<sup>173</sup>  
.>

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>174</sup>, ist zu Mittage extra bey mir gewesen, vndt es ist  
sonderlich, wegen der Deßawischen<sup>175</sup>, von *Meiner* gemahlin<sup>176</sup> *Liebden* urgirten jnterposition<sup>177</sup>,

---

148 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

149 *remedi(i)ren*: abhelfen.

150 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

151 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

152 Pfau, Kaspar (1596-1658).

153 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

154 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

155 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung"

156 Zerbst.

157 *Übersetzung*: "durch Geschenk Gottes"

158 *Übersetzung*: "des Augusts"

159 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

160 N. N., Christian (2).

161 Biedersee, Matthias von (1601-1675).

162 *Übersetzung*: "Nachricht"

163 Gröbzig.

164 Bernburg.

165 *Übersetzung*: "usw."

166 *Übersetzung*: "Nachricht"

167 Ballenstedt.

168 *Übersetzung*: "gebieterisch"

169 Barß, Friedrich von (1612-1643).

170 *Übersetzung*: "der Text"

171 Jesus Christus.

172 Jerusalem.

173 Lc 19,41-44

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

176 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

zwischen mir vndt *Fürst Friedrich*<sup>178</sup> gehandelt worden, wiewol ich darzu wenig inclination, vmb allerhandt vrsachen willen, habe.

Itzt nach der mahlzeit, kommen die *compagnien* von Gröptzigk. Machen sich stärker, alß Sie seindt, sintemahl jhrer nicht viel vber 60 Reütter, vndter einem *Rittmeister* hidler<sup>179</sup> genandt. Sollen vnter den Obersten Lampe<sup>180</sup> gehören. Sie seindt alhier durch den Furtt gegangen, sine ullo maleficio<sup>181</sup>, nach dem ihnen der Major halcke<sup>182</sup>, entgegen geschickt worden. † <In garten, con Madama<sup>183</sup> .>

Diesen Nachmittag, ist die *Historia*<sup>184</sup> von zerstörung der Stadt Jerusalem, verlesen worden. Wir *Fürstlichen* personen seindt zu hause geblieben, zum theil auch, wegen vnruhe, der ankommenden völcker<sup>185</sup>.

## 07. August 1643

[[597r]]

ᵀ den 7<sup>ten</sup>: Augustij<sup>186</sup>: 1643. [...]<⊕><sup>187</sup>

<halcke<sup>188</sup>, Hans Tappe<sup>189</sup> lohröhl<sup>190</sup> [,] 1 Mandel<sup>191</sup> lerchen.>

heütte hat man gewaltig in der Stadt<sup>192</sup> gestürmet<sup>193</sup>, vndt alarm gehabt im felde, weil zwey parthien<sup>194</sup> [R]eütter, die erndte, (nach erlangtem vorgesterigem [v]ersicherungspatent<sup>195</sup>) schändlichen disturbirt<sup>196</sup>, vndt [d]en bürgern vndt andern, in die: 28 pferde, auß[g]espannet. Jch habe sie zwar verfolgen laßen, [a]ber etwas spähte ist der Ordre<sup>197</sup> pariret worden.

---

177 Interposition: Vermittlung.

178 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

179 Hidler, N. N..

180 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

181 *Übersetzung*: "ohne irgendeine Übeltat"

182 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

183 *Übersetzung*: "mit Madame"

184 *Übersetzung*: "Geschichte"

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "des Augusts"

187 Zwei gestrichene identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

188 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

189 Tappe, Johann (geb. 1624).

190 Loröl: Lorbeeröl (im übertragenen Sinne auch: Lügen oder falsche Ausreden).

191 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

192 Bernburg.

193 stürmen: Sturm läuten.

194 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

195 Versicherungspatent: Urkunde über eine Sicherheitsgarantie.

196 disturbiren: unterbrechen, stören.

197 *Übersetzung*: "Befehl"

Hoc nonobstante<sup>198</sup>, bin ich doch in die weinberge, [s]patziren gegangen, <vndt hoffen auch alda Gottes segen, außer da dje Meyenfröste schaden gethan.>

Von Güsterow<sup>199</sup>, ist meiner Schwester, der hertzoginn<sup>200</sup>, <[geheim]imer> Secretarius<sup>201</sup> Müller<sup>202</sup>, anhero gelangt, con lamentj, e desiderij<sup>203</sup>, etcetera[.] Jddîo cj aiutj, da ognj banda.<sup>204</sup> hat auch schreiben von Ihrer *Liebden* vndt meiner Schwester, Frewlein Sibille Elisabeth<sup>205</sup>, mittgebracht.

Die avisen<sup>206</sup> geben:

Daß die vngarn<sup>207</sup>, vndt 7benbürger<sup>208</sup>, im Armbrust liegen, wißen nicht, ob sie sich Kayserlich<sup>209</sup> oder Schwedisch<sup>210</sup>, oder neütral erklähen wollen, der Türgke<sup>211</sup> soll ihnen auch jalousie<sup>212</sup> geben.

Item<sup>213</sup>: daß der König in E<ng>land<sup>214</sup> eine Victorie<sup>215</sup>, wieder die Parla[m]entischen<sup>216</sup>, erhallten, hingegen aber, in einer andern rencontre<sup>217</sup>, der Printz Robert<sup>218</sup>, vbel verwundet seye, vndt hette das [P]arlament, etzliche conspiranten<sup>219</sup>, iustificiren<sup>220</sup> laßen.

In Italia<sup>221 222</sup>, zausen sich noch, der Pabst<sup>223</sup>, vndt die venediger<sup>224</sup>, vber dem Parmesanischen<sup>225</sup> handel, vndt Spanien<sup>226</sup> lieget wieder Frankreich<sup>227</sup> auch noch [z]u felde. Frankreich<sup>228</sup> hat den Printz Thomaso<sup>229</sup>, wieder zum general gemacht, nebenst dem Visconte de Türenne<sup>230</sup>.

---

198 *Übersetzung*: "Dessen ungeachtet"

199 Güstrow.

200 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

201 *Übersetzung*: "Sekretär"

202

203 *Übersetzung*: "mit Klagen und Wünschen"

204 *Übersetzung*: "Gott möge uns überall helfen."

205 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

206 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

207 Ungarn, Königreich.

208 Siebenbürgen, Fürstentum.

209 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

210 Schweden, Königreich.

211 Osmanisches Reich.

212 *Übersetzung*: "Missgunst"

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

215 Victorie: Sieg.

216 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

217 *Übersetzung*: "Gefecht"

218 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

219 Conspirant: Verschwörer.

220 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

221 Italien.

222 *Übersetzung*: "In Italien"

223 Urban VIII., Papst (1568-1644).

224 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

225 Parma und Piacenza, Herzogtum.

226 Spanien, Königreich.

227 Frankreich, Königreich.

228 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

[[597v]]

Diedenhoven<sup>231</sup> wirdt starck belägert, <vndt stringiret<sup>232</sup> .>

Prinz von Vranien<sup>233</sup>, lieget noch in Flandern<sup>234</sup>, im Saß<sup>235</sup>.

Bey Mastricht<sup>236</sup>, hat Don Cantelmo<sup>237</sup>, etzliche Stadische<sup>238</sup> *compagnien* geschlagen. <Zu Cöln<sup>239</sup> zanckt man vmb das Generalat des krayes<sup>240</sup>. Der churfürst<sup>241</sup> will per Majora<sup>242</sup> gehen. Pfaltz Newburgk<sup>243</sup> aber per saniora<sup>244</sup> [.]>

Zu Paris<sup>245</sup>, werden viel malcontenten pardonirt<sup>246</sup>, hingegen, des <verstorbenen> Cardinals<sup>247</sup>, freünde vndt creaturen, deprimiret<sup>248</sup>.

In Catalogna<sup>249</sup><sup>250</sup> vndt Portugall<sup>251</sup> manteniren<sup>252</sup> sie sich noch.

Jrrlandt<sup>253</sup>, hoft auch pardon<sup>254</sup>, wann Sie<sup>255</sup> ihre armée dem Könige<sup>256</sup> zuschicken, welches tractirt<sup>257</sup> wirdt. Schottlandt<sup>258</sup> aber liegt im armbrust, vndt siehet wo es hinauß will.

Dämitz<sup>259</sup> an der Elbe<sup>260</sup>, wirdt von den Schwedischen<sup>261</sup> blocquiret.

---

229 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

230 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

231 Diedenhofen (Thionville).

232 stringiren: berühren.

233 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

234 Flandern, Grafschaft.

235 Sas van Gent.

236 Maastricht.

237 Cantelmo, Andrea (1598-1645).

238 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

239 Köln.

240 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

241 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

242 *Übersetzung*: "über Stimmenmehrheit"

243 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

244 *Übersetzung*: "über den gesunden Menschenverstand"

245 Paris.

246 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

247 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

248 deprimiren: niederdrücken, unterdrücken.

249 Katalonien, Fürstentum.

250 *Übersetzung*: "In Katalonien"

251 Portugal, Königreich.

252 manteniren: (sich) behaupten.

253 Irland, Königreich.

254 *Übersetzung*: "Vergebung"

255 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

256 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

257 tractiren: (ver)handeln.

258 Schottland, Königreich.

259 Dömitz.

260 Elbe (Labe), Fluss.

Die Friedenstractaten<sup>262</sup>, werden vberall fortgesetzt.

Jliacos, intra muros, peccatur, et extra.<sup>263 264</sup>

Nachmittag, ist der Major halcke<sup>265</sup> wiederkommen, avec triomphe<sup>266</sup>. Sie haben die heüttige parthien<sup>267</sup>, biß an den hackel<sup>268</sup> verfolget, nach dem ihnen die Staßfurter<sup>269</sup>, die Krosigk<sup>270</sup> von Erxleben<sup>271</sup>, auch die Troten<sup>272</sup> von hecklingen<sup>273</sup>, vndt Gensefurth<sup>274</sup> zu hülfe gekommen, vndt ob sie zwar starck, gewesen, So wahren doch die feindsehligen 30 pferde (<Freyreütter<sup>275</sup>>vndter Barßen, vndt Königsmarek gehörig) sehr wol montirt<sup>276</sup>, vndt beschoßen<sup>277</sup>, mit langen Röhren<sup>278</sup>, pistolen, auch sonst bewehrt.

Alß nun die vnserigen einander nicht wol alle so baldt folgen können, hat halcke vndt Krosigk<sup>279</sup> mitt etwa 21 pferden, an Sie ihnen eilends nachgesetzt [[598r]] da es dann zwey tapfere chargen<sup>280</sup> gegeben. Krosigk<sup>281</sup> [h]at zwey glückliche Streifschüße, an den vberschlag<sup>282</sup>, [v]ndt Stifelcanon<sup>283</sup> <mit etzlichen kugeln> bekommen. Sie <Die FreyReütter<sup>284</sup>> haben einen quartier[m]eister<sup>285</sup>, vndt noch einen, (dem vermuthen nach) verloh[ren] ohne 4 kerll[!], so gefangen worden, darvon aber ihrer [z]ween, am hackel<sup>286</sup> endtsprungen, die vbrigen beyde [h]aben sie mit 6 Reütter pferden, vndt den Meist[li]ch wieder abgeiagten Bürgerpferden, kurtz vorm [h]akel (gleichsam miraculose<sup>287</sup>) durch Gottes gnade [w]ieder gekriegt. Dem seye davor, Ehr, lob, vndt [d]anck gesaget, vndt wolle fernner mit gnaden, bey vnß sejn. Vndter den gefangenen, ist einer ein [c]ornet<sup>288</sup>, vndter

261 Schweden, Königreich.

262 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

263 *Übersetzung*: "Drinne in Trojas Mauern wird so gefrevelt wie draußen."

264 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

265 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

266 *Übersetzung*: "mit Sieg"

267 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

268 Hakel.

269 Staßfurt.

270 Krosigk, Familie.

271 Hohenerxleben.

272 Trotha, Familie.

273 Hecklingen.

274 Gänsefurth.

275 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

276 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

277 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

278 Rohr: Handfeuerwaffe.

279 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

280 Charge: Angriff.

281 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

282 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

283 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

284 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

285 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

286 Hakel.

287 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

288 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

dem Rittmeister Leönhardt<sup>289</sup> (welcher [n]ähermalß<sup>290</sup>, den crackeel mit halcken<sup>291</sup> hatte) Jch habe befohlen Sie zu examiniren<sup>292</sup>, vndt auf Soldatisch zu verwahren, weil sie vorn Thurn[!] gebehten, vndt sagen, Sie wollen nicht, wie Schelme<sup>293</sup>, vndt diebe tractiret<sup>294</sup> sein, wann sie sich nur auch ehrlich gehalten, vndt nicht tanquam latrones publicj<sup>295</sup>, comportirt<sup>296</sup> hetten.

Gott lob, <so> ist keiner von den vnserigen, beschädiget worden, das es gefahr hette, außer waß heütte Morgen, Gallens<sup>297</sup> knecht, wiederfahren, welcher sich Mannlich gegen 20 pferde auf einem Erndtwagen defendirende<sup>298</sup>, da er nur von 3 Mußketieren entsetzt worden,) durch den rechten Arm, ver [[598v]] letzt, worden<vndt> durchschoßen worden. Matthias Krosigk<sup>299</sup>, ist wege[n] seines valors<sup>300</sup> nebst seinem iüngerem bruder<sup>301</sup>, wie auc[h] Rittmeister hackeborn<sup>302</sup>, auß Staßfurth<sup>303</sup>, vndt andern sehr gerühmt worden. Die Troten<sup>304</sup> auß hecklängen<sup>305</sup>, vndt Gensefurth<sup>306</sup>, seindt auch gar baldt darzu kommen, wie auch ein Rittmeister, hake<sup>307</sup>, ein Schkehle<sup>308</sup>, Jtem<sup>309</sup>: Rittmeister Banse<sup>310</sup>, vndt viel redliche leütte, mehr, welche aber, bey der ersten charge<sup>311</sup>, da man sporenstreichs<sup>312</sup> angangen, nicht alle sein können. Meine Einspänniger<sup>313</sup> sonderlich der iunge Petz<sup>314</sup>, haben auch das ihrige gethan. Die Mußketierer seindt auch fleißig darbey gewesen, vndt haben mit den bürgern, sehr nachgeeilet, aber wegen mangelß an waagen, gleichfalß, so wol als viel Reütter, bey der ersten hitzigen charge<sup>315</sup> kurtz vorm walde (dem hackel<sup>316</sup> genandt) nicht sein können.

---

289 Götting, Leonhard.

290 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

291 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

292 examiniren: ausfragen.

293 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

294 tractiren: behandeln.

295 *Übersetzung*: "wie gewöhnliche Straßenräuber"

296 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

297 Galle, N. N..

298 defendiren: verteidigen.

299 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

300 Valor: Mut, Tapferkeit.

301 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

302 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

303 Staßfurt.

304 Trotha, Familie.

305 Hecklingen.

306 Gänsefurth.

307 Hacke (4), N. N. (von).

308 Schkölen, Stephan Hermann von (gest. vor 1673).

309 *Übersetzung*: "ebenso"

310 Banse, Rudolf (1618-1673).

311 *Übersetzung*: "Angriff"

312 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

313 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

314 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

315 *Übersetzung*: "Angriff"

316 Hakel.

Jedoch, ist diese reserve, vnsern antesignanis<sup>317</sup>, wol zu statten kommen. Sonst hetten Sie dörfen<sup>318</sup> geschlagen werden. Ce jour est remarquable.<sup>319</sup>

Avis<sup>320</sup>: diesen Abendt von Ballenstedt<sup>321</sup>, daß die völker<sup>322</sup> von der Weser<sup>323</sup> vor Osterwyck<sup>324</sup> ankähmen, maßen dann munition vndt Fewermörsel<sup>325</sup>, durch hoym<sup>326</sup> vf halberstadt<sup>327</sup> geführet worden. Des reitens, vndt Mausens, wehre kein ende. Es lägen auch parthien<sup>328</sup> in Padeborn<sup>329</sup>. Die liebe E[r]ndte[!] wirdt schwehr gemacht, durch solche jnsolentzien.

## 08. August 1643

[[599r]]

σ den 8<sup>ten</sup>: Augustj<sup>330</sup>: 1643.

Zu Berlin<sup>331</sup> ist in consideration<sup>332</sup> bey negociis<sup>333</sup>: 1. Die Churfürstliche Fraw wittwe<sup>334</sup>, so an itzo zu Königsberg<sup>335</sup>. [s]on autoritè prevaut beaucoup, & sa pietè, probi[t]è, & prudence le meritent<sup>336</sup>. 2. Sa Mere: Madame l'Electrice Palatine Douairiere<sup>337</sup>, üne Dame de qualitez fort extraordinaires[.]<sup>338</sup> 3. La soeur de Son Altesse Electorale<sup>339</sup>, la Princesse Louyse Charlotte<sup>340</sup>.<sup>341</sup> 4. La Princesse Palatine, Catharine Sofie<sup>342</sup>, fort Vertüeuse.<sup>343</sup> 5. Le Colonel<sup>344</sup> Borgißdorf<sup>345</sup>

---

317 *Übersetzung*: "Vorkämpfern"

318 dürfen: können.

319 *Übersetzung*: "Dieser Tag ist bemerkenswert."

320 *Übersetzung*: "Nachricht"

321 Ballenstedt.

322 Volk: Truppen.

323 Weser, Fluss.

324 Osterwieck.

325 Feuermörsel: großes Geschütz (in Gestalt eines Mörsers) zum Abschuss von Bomben, Granaten und anderen Feuerkugeln.

326 Hoym.

327 Halberstadt.

328 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

329 Badeborn.

330 *Übersetzung*: "des Augusts"

331 Berlin.

332 Consideration: Wichtigkeit.

333 *Übersetzung*: "den Staatsgeschäften"

334 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

335 Königsberg (Kaliningrad).

336 *Übersetzung*: "ihre Autorität ist maßgebend und ihre Frömmigkeit, Redlichkeit und Umsicht verdienen es"

337 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

338 *Übersetzung*: "Ihre Mutter, die Frau pfälzische Kurfürstin Witwe, eine Dame von sehr außergewöhnlichen Eigenschaften."

339 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

340 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

341 *Übersetzung*: "Die Schwester Ihrer Kurfürstlichen Hoheit, die Prinzessin Louise Charlotte."

342 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

343 *Übersetzung*: "Die sehr tugendhafte pfalzgräfliche Prinzessin Katharina Sophia."

, Ober: Cammerherr *et cetera* & qui peut beaucoup maintenant<sup>346</sup>. *et cetera* 6. Outre cela quelques Conseillers. Entre les moindres: il y a<sup>347</sup>: Jochem Schultze<sup>348</sup> CammerRaht. Christianus Herdesianus<sup>349</sup>, hofraht & Secretaire de Madame l'Electrice de Brandenburg<sup>350</sup> [.] Richard Diter<sup>351</sup>, geheimer Cammer Secretarius<sup>352</sup> vndt Pfennigmeister, <de l'Electeur<sup>353</sup> [.]> Il est bon, de scavoir quelquesfois telles & semblables particulãritẽz, ẽs negociations des affaires [q]uj se presentent a expedier.<sup>354</sup>

[[599v]]

Risposta<sup>355</sup> von Zerbst<sup>356</sup>, von Fürst Hans<sup>357</sup>, Doctor Pichtel<sup>358</sup>, & al Christoph Iehna<sup>359</sup>, avec des actes, assẽz amples<sup>360</sup>.

Avis<sup>361</sup> von Caspar Pfau<sup>362</sup> daß die Schwedischen<sup>363</sup> von halberstadt<sup>364</sup> auß, vor die Newe ankommende völker<sup>365</sup>, vor Osterwyck<sup>366</sup>, wochentlich wieder 6000 {Pfund} brodt, vndt 12 faß<sup>367</sup> bier begehren. Es werden viel völker, in die nãhe geführet, dörften wol beyde streittende parthien<sup>368</sup>, besorglich<sup>369</sup> in diese lãnder gerahten. Gott erbarme sich vnser, in gnaden, vmb Christj willen, Amen.

## 09. August 1643

---

344 *Übersetzung*: "Der Obrist"

345 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

346 *Übersetzung*: "und der kann jetzt viel"

347 *Übersetzung*: "Außerdem einige Räte. Unter den Geringeren gibt es"

348 Schultze, Joachim (1589-1654).

349 Herdesianus, Christian (1606-1655).

350 *Übersetzung*: "und Sekretär der Frau Kurfürstin von Brandenburg"

351 Dieter, Reichard (1587-1656).

352 *Übersetzung*: "Sekretär"

353 *Übersetzung*: "des Kurfürsten"

354 *Übersetzung*: "Es ist gut, manchmal solche und ähnliche Umstände bei den Verrichtungen der Angelegenheiten zu wissen, die sich zur Abfertigung einstellen."

355 *Übersetzung*: "Antwort"

356 Zerbst.

357 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

358 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

359 Jena, Christoph von (1614-1674).

360 *Übersetzung*: "und Christoph Jena mit den ziemlich ausführlichen Akten"

361 *Übersetzung*: "Nachricht"

362 Pfau, Kaspar (1596-1658).

363 Schweden, Königreich.

364 Halberstadt.

365 Volk: Truppen.

366 Osterwieck.

367 Faß: Hohlmaß.

368 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

369 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

☿ den 9<sup>ten</sup>: Augustj<sup>370</sup>: 1643.

Paulum Ludwigen<sup>371</sup> bey mir gehabt, con varie cose, e disparerj<sup>372</sup>. Darnach Secretarium<sup>373</sup>  
Müller<sup>374</sup>. perge<sup>375</sup>

Da<sup>376</sup> Rindtorf<sup>377</sup>, hat 2½ Mandel<sup>378</sup> lerchen, vndt zweene Rāphüner, die Nacht, im  
lerchenstreichen<sup>379</sup>, gefangen.

Avis<sup>380</sup>: von Deßaw<sup>381</sup>, daß auch Kayserliche<sup>382</sup> Regimenter, im anzuge.

A spasso<sup>383</sup>, den haber harcken zu sehen.

J'ay escrit de bon ancre, a mes Oncles<sup>384</sup>, Cousins<sup>385</sup>, & frere<sup>386</sup>, leur renvoyant au sein, les injüres  
dont ils m'ont attacquè, & defendant (avec offre de tout) mon honneur contre tous, les invitant en  
fin de rentrer au bon chemin, & s'accorder au Receß, que j'ay fait, avec le Prince [[600r]] Jean<sup>387</sup>, à  
Zerbst<sup>388</sup>. Dieu vueille qu'ils<sup>389</sup> s'ac[c]ommodent & ne me payent de calomnies.<sup>390</sup>

Avis<sup>391</sup>: daß die Kayserlichen<sup>392</sup> vor der Sittaw<sup>393</sup> liegen, vndt [M]agdeburg<sup>394</sup> entsetzen wollen.

---

370 *Übersetzung*: "des Augusts"

371 Ludwig, Paul (1603-1684).

372 *Übersetzung*: "mit verschiedenen Sachen und Meinungsverschiedenheiten"

373 *Übersetzung*: "den Sekretär"

374

375 *Übersetzung*: "usw."

376 Im Original verwischt.

377 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

378 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

379 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Dessau (Dessau-Roßlau).

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

383 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

384 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

385 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

386 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

387 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

388 Zerbst.

389 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

390 *Übersetzung*: "Ich habe mir guter Tinte [d. h. freundlich] an meine Onkel, Cousins und [meinen] Bruder geschrieben, wobei ich ihnen die Beleidigungen in den Schoß zurücksandte, mit denen sie mich angegriffen haben, und meine Ehre gegen alle (mit Angebot von allem) verteidigte, sie schließlich einlud, auf den guten Weg zurückzugehen und sich nach dem Rezess zu richten, den ich mit dem Fürsten Johann in Zerbst geschlossen habe. Gott wolle, dass sie sich fügen und mich nicht mit Verleumdungen belohnen."

391 *Übersetzung*: "Nachricht"

392 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

393 Zittau.

394 Magdeburg.

## 10. August 1643

21 den 10<sup>ten</sup>: Augustj<sup>395</sup>: 1643.

A spasso fuorj<sup>396</sup>, <zur haberErndte.>

[h]eütte ist der leichte vogel, der Titulirte Cornet<sup>397</sup> ist der ketten angeschloßen, loß kommen, vndt vom fenster<durch ein loch in die brodtbäncke> [he]rab, gesprungen, weil sein wächter geschlafen, [v]om Rahthause. Dörfte lose händel anfangen. [J]edoch hat man ihn nicht groß zu fürchten.

J'ay parlè au ieüne Georg Petz<sup>398</sup>, quj a certes [b]ien fait son devoir, a la derniere rencontre, [&] signalè sa valeur, entre les Premiers, blessant [d]e sa carabine, & de l'espèe, deux des plus braves, [e]ntre les ennemis.<sup>399</sup> Man hat nachrichtung, das vber 6 von den Reüthern sollen blieben, vndt viel pferde verlohren sein, welches man anfangs, nicht wißen können, weil Sie sich so baldt, in den walddt, den haket<sup>400</sup>, retirirt, gehabt, nach dem Sie von den vnserigen, geschlagen gewesen. Matthias Krosigk<sup>401</sup>, ist mit einer kugel [[600v]] durch den vberschlag<sup>402</sup>, vndt mitt dreyen kugeln, (welche ein sehr groß glück) durch den Stifelcanon<sup>403</sup>, iedoch am schenckel vnverletzt, gestreiff worden, vndt hat bey dieser occasion, ein sehr großes lob, eingelegt. hette es, wie alle sagen, nicht beßer machen können, wann er<sup>404</sup> der ältteste Officjrer, vndt Soldat, sein lebenslang, gewesen wehre[.] Rittmeister hackeborn<sup>405</sup>, hat sich auch sehr wol gehalten, vndt alle vom Adel, so darbey gewesen, wie inngleichen, etzliche andere redliche knechte. Vndt ist gewißlich, Gott, höchlich zu dancken, der ihnen so großes glück, vndt resolution verliehen, zumahl sich sehr zu verwundern, daß nicht einer von den vnserigen, (da Sie doch so gar nahe aneinander gewesen, daß sie einander das weiße im auge, kennen können, vndt zwey gute salven, die eine mit carabinern die andere mit pistolen, außgehallten) beschädiget worden auch keiner getroffen <worden>, alß wie obgedacht, glücklich, Matz Krosigk, vndt dann ein einiges pferdt von hecklingen<sup>406</sup> eines Trotischen<sup>407</sup> schencken, (welcher kerll auch sehr frisch sich erwiesen) so aber albereitt wieder geheilet worden sein soll. hingegen haben die vnserigen, welche doch nicht alle recht montiret<sup>408</sup>

---

395 *Übersetzung*: "des Augusts"

396 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

397 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

398 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

399 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem jungen Georg Petz gesprochen, der sicher bei dem letzten Gefecht gut seine Pflicht getan und unter den Vornehmsten seine Tapferkeit sehen lassen hat, indem er zwei der Mutigsten unter den Feinden mit seinem Gewehr und dem Degen verwundete."

400 Hakel.

401 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

402 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

403 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

404 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

405 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

406 Hecklingen.

407 Trotha, Familie.

408 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

, ihrer der Reütter, (so doch gute hertzhafte<sup>409</sup> alle Soldaten <auch Stärcker> gewesen, vndt mitt ordre<sup>410</sup> vndt resolution, auf die vnserigen chargirt<sup>411</sup>) nicht geschonet, sondern etzliche geschossen, viel verwundet, auch [[601r]] viel pferde verletzt, ~~æueh~~<vndt> Sie dermaßen stringiret<sup>412</sup>, daß [S]ie sich in den zwar allernechst hinter ihnen gelegenen waldt<sup>413</sup>, [ret]iriren müßen *et cetera*[.] Sie hetten sie auch hineyn verfolget, wenn [di]e Mußcketirer, so baldt ~~de~~ folgen hetten können. haben aber, ihren [...]en, also, ein genügen gethan, vndt vernünftiglich darneben gehandelt, [in]dem Sie vorm pusch, alle verlohrene, vndt geraubte pferde, biß [au]f gar wenige, (davor aber vnderdeßen, mehr Reütterpferde, [e]rlanget worden) wieder gewonnen, derentwegen dann eigent[li]ch vnser leütte, nebenst den lehenleütten, vndt vnderthanen, [w]elche die Schuldige folge, löblich gethan) auch andern, außgesandt [g]ewesen. Vndt hetten die gefangenen billich, die vertröstete resti[tu]tion der hindterstelligen<sup>414</sup> bürgerpferde, zu wege zu bringen.

Avis<sup>415</sup> von Ballenstedt<sup>416</sup> daß gestern 16 pferde im holtze am Schloß gehalten, baldt hernacher vnversehens heraußer gekommen, 7 pferde hinweg genommen, vndt darnach auf Padeborn<sup>417</sup> zu, gegangen, allda eben der Amtmann<sup>418</sup> im felde bey seinen äckern gewesen mit etzlichen [e]onvoyern<[w]enig>. Den haben sie alsobaldt chargirt<sup>419</sup>, einer hat ihm ein pistol an den kopf am Schlaf<sup>420</sup> angesetzt, vndt loßgedruckt, aber das Pistol hat ihm versaget, darnach hat er ihn grewlich vmb den kopf geschlagen, das es der gute alle noch wol fühlet, vndt haben 3 pferde, noch vber die vorigen 7 darvon gebracht. Sie sollen von Barsens<sup>421</sup> <Seligem> Major Kanneberg<sup>422</sup> sein, vndt er soll selber den anschlag gemacht, auch befohlen haben, den Amtmann zu erschießen, weil er ihm nicht, ein par Faß<sup>423</sup> Zerbst[isch]en[!] bier, schencken wollen. [[601v]] Bittet vmb hülfe vndt raht, vndt preiset Gottes gühte, der ihn<sup>424</sup> gestern sein leben wiedergeschenckt. Major Kannebergk<sup>425</sup> will das Zerbster bier zum Schutzgeldt haben, vndt kan das Amt Ballenstedt<sup>426</sup>, vor den partien<sup>427</sup>, nicht salvaguardiren<sup>428</sup>. Gleichwol sol man contribution geben, auch Proviandt, vndt viel neben

---

409 hertzhafte: mutig, kühn, unerschrocken, beherzt.

410 *Übersetzung*: "Ordnung"

411 chargiren: angreifen, beschießen.

412 stringiren: berühren.

413 Hakel.

414 hinterstellig: rückständig.

415 *Übersetzung*: "Nachricht"

416 Ballenstedt.

417 Badeborn.

418 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

419 chargiren: angreifen, beschießen.

420 Schlaf: Schläfe.

421 Barß, Friedrich von (1612-1643).

422 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

423 Faß: Hohlmaß.

424 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

425 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

426 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

427 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

428 salvaguardiren: schützen.

Postulata<sup>429</sup>, da doch die Mittel darzu zu gelangen, (weil die pferde genommen, vndt die liebe Erndte, nicht sicher einbracht werden kan) von den Soldaten selbst abgeschnitten werden. Eine ¼ stunde eher, hatten die Forwerckspferde hinauß gesollt, so aber nicht geschehen, Gott lob, Sonst wehren Sie alle verlohren gewesen. Ist noch vor ein glück bey dem andern vnglück, zu schätzen. Er wolle vnß das vnserige, wie auch den armen vnderthanen. das ihrige, ferner bewahren, vndt segen zur Erndte vndt haußhaltung geben. *perge*<sup>430</sup>

Rittmeister Leönhardt Götting<sup>431</sup>, hat an mich geschrieben, von Ascherleben<sup>432</sup> auß, beklaget sich vber die heftige charge<sup>433</sup> so nähermaß<sup>434</sup> vorgegangen, vndt daß er so viel Tode pferde hernachmaß, auf der wahlstadt, (dahin er zu recognosciren geritten, wie er meldet, mais ie crains, que luy mesme aura esté auprès dernièrement<sup>435</sup>) gefunden, hette er mitt verwunderung, ansehen müßen. Vermeinet zwar, es wehren auf beyden Theilen exceße vorgegangen. Endtlich, nach dem er gewüntzsch, das ihnen allen die hälse gebrochen wehren, weil Sie nicht auf Mauserey, sondern auf partien nacher [[602r]] Wittembergk<sup>436</sup>, außgeschickt gewesen, auf ihren feindt<sup>437</sup> zu recognosciren, bittet er<sup>438</sup> höchlich ich wolle dem<Seinem> corporal, (den die Soldaten einen cornet<sup>439</sup> genandt, so heütte Morgen außgerißen) pardoniren<sup>440</sup>, vndt ihme zuschicken. Er wollte ihn schon nach seinem verdienst zu strafen wißen. Lobet ihn sonst, vndt daß er nur von andern, zu diesem handel müßte sein verlejttet worden. hette sich nie dergleichen befließen. Andere aber alhier<sup>441</sup>, vndt zu Staßfurth<sup>442</sup>, sagen anderst, vndt halten ihn, vor einen offentlichen zimlich bekandten Straßenräuber. Aber nun ists zu spähte demselben zu pardoniren. Die kuhe ist außm Stalle.

Nachmittags, bin ich hinauß, nach Zepzig<sup>443</sup> geritten, selbige felder, vndt getreidig, zu besehen.

Diesen abendt, ist der Major Horneffer<sup>444</sup>, anhero kommen, begehret 500 {Thaler} contribution deß Monats Augustj<sup>445</sup>, auß dem gantzen Fürstenthumb<sup>446</sup>, (da doch kein pfenning vorhanden) hat eine parthie<sup>447</sup> von 12 pferden bey sich vorm Thore, darundter der lose bube, hanß Apel<sup>448</sup>, so

---

429 *Übersetzung*: "Forderungen"

430 *Übersetzung*: "usw."

431 Götting, Leonhard.

432 Aschersleben.

433 *Übersetzung*: "Angriff"

434 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

435 *Übersetzung*: "aber ich fürchte, dass er selbst neulich dabei gewesen sein wird"

436 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

437 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

438 Götting, Leonhard.

439 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

440 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

441 Bernburg.

442 Staßfurt.

443 Zepzig.

444 Horneffer, Johann Friedrich.

445 *Übersetzung*: "Augusts"

446 Anhalt, Fürstentum.

447 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

448 Apel, Hans.

newlich meines hofes, vndt landes<sup>449</sup> verwiesen, auch fustigiret<sup>450</sup> per lictorem<sup>451</sup> worden, da er es doch verschwohren<sup>452</sup>. *et cetera* Ich habe verboten, Sje herein zu laßen, außer den Major vor seine person, wo ferne er nicht abzuweisen. *perge*<sup>453</sup>

Eine Depesche, von importantz<sup>454</sup>, nacher Deßaw<sup>455</sup>, vndt Wörl Zerbst<sup>456</sup> geschickt.

Item<sup>457</sup>: Fürst Friedrichs<sup>458</sup> vnnütze schreiben refutirt<sup>459</sup>.

<Je suis en mille peines, pour üne Perte inesperèe, & non attenduë.<sup>460</sup>>

## 11. August 1643

[[602v]]

☿ den 11<sup>ten</sup>: Augustj<sup>461</sup>: 1643.

A spasso<sup>462</sup> früh hinauß a piedj<sup>463</sup>, <ave con sdegno<sup>464</sup>.>

heütte ist mein abermahliger GeburtsTag, an welchem ich 44 iahr, meiner pilgramschaft, vndt elenden lebens absolvire, vndt außbringe. Gott gebe, daß ich Meinen ferneren lauff vndt wolfahrt wol vollenden, vndt daß ende des glaubens, nemlich der Sehlen sehligkeit, das rechte ziel, erreichen, vndt erlangen möge.

Christlich zu leben, vndt Sehliglich zu sterben, soll vnser vornehmster, vndt einiger<sup>465</sup> zweck sein. Anderst seindt wir den vnvernünftigen Thieren gleich, ia ärger, vndt vnglücksehlig, als dieselben.

Vndter andern gratulationibus<sup>466</sup>, hat mir auch Mein CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>467</sup>, mit einem schönen lateinischen carmine<sup>468</sup>, <Schriftlich> gratuliret, <postea oretenus<sup>469</sup>. *et cetera*>

---

449 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

450 fustigiren: auspeitschen.

451 *Übersetzung*: "durch den Büttel"

452 verschwören: einen Meineid schwören.

453 *Übersetzung*: "usw."

454 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

455 Dessau (Dessau-Roßlau).

456 Zerbst.

457 *Übersetzung*: "Ebenso"

458 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

459 refutiren: widerlegen.

460 *Übersetzung*: "Ich bin in tausend Sorgen wegen eines unverhofften und nicht erwarteten Verlusts."

461 *Übersetzung*: "des Augusts"

462 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

463 *Übersetzung*: "zu Fuß"

464 *Übersetzung*: "mit Verdruss"

465 einig: einzig.

466 *Übersetzung*: "Glückwünschen"

467 Mechovius, Joachim (1600-1672).

468 *Übersetzung*: "Gedicht"

469 *Übersetzung*: "später mündlich"

Après m'avoir ün peu angoissè, a cause de la grande et inesperèe perte hesterne, le bon Dieu, qui ne delaisse pas les siens, m'a reconsole avec satisfaction, car il ne contriste jamais ses enfans, tout a fait, de coeur, & d'ame, ains les plonge seulement, en amertüne de ceste vie, afin que la douceur d'icelle nous soit ün peu a contrecoeur, a cause de son jnconstance [[603r]] & afin que nous apprenions tout bellement, a èslever nos yeux en haut, la où il y a une citè<sup>470</sup> [p]ermanente, nüs pleurs, nüs gemissemens, nülle [v]arità, nülle inconstance dü souverain bien.<sup>471</sup>

Jtzt wirdt die Angstglocke der Contribution ge[le]üttet, vndt hat Fürst August<sup>472</sup> den Major horneffer<sup>473</sup>, anhero<sup>474</sup> [ge]wiesen, <da doch> die neben solvenda<sup>475</sup> außdrücklich bedin[g]et, dieselbe in der gühte, vndt ohne zwang einzu[fo]rdern) durch militarische execution alle resta<sup>476</sup>, insonder[h]eit auß Amt<sup>477</sup>, vndt Stadt Bernburg, Niemburg<sup>478</sup>, vndt [W]armßdorf<sup>479</sup>, schleüinig einzufordern. Cöhten<sup>480</sup> vndt Deßaw<sup>481</sup> aber, sollen nach ihrer guten gelegenheitt vbersehen we<werden> vndterm prætext<sup>482</sup>, daß sie zu andern geschenen assignationen<sup>483</sup> deputirt<sup>484</sup>, vndt kommen also die solvenda<sup>485</sup> der Militiæ<sup>486</sup>, vndt des krieges, durcheinander. Jch habe aber dem Obereinnehmer Bergen<sup>487</sup> befohlen, daß er Meiner Stadt vndt Amt alhier, keine fernere vngelegenheitt, mit verletzlicher vnzeitigt<sup>488</sup> angestifteter militarischer execution (so Fürst Augustus Caspar Pfau<sup>489</sup> befohlen, Bergen anzudeütten) zufüge<sup>490</sup> oder gewertig sein solle, daß er mit Seiner cassa<sup>491</sup> nacher Plötzka<sup>492</sup> gewiesen, vndt meine Stadt vndt land<sup>493</sup>, reümen sollte. Jch

---

470 Jerusalem.

471 *Übersetzung*: "Nachdem ich mich wegen des großen und unverhofften gestrigen Verlusts ein wenig geängstigt hatte, hat mich der liebe Gott, der die Seinen nicht verlässt, wieder mit Zufriedenheit getröstet, denn er betrübt seine Kinder nie ganz am Herzen und an der Seele, sondern taucht sie nur in die Bitterkeit dieses Lebens, damit die Süße von jenem uns wegen seiner Unbeständigkeit ein wenig widerwillig sei und damit wir ganz schön lernen, unsere Augen nach oben zu richten, wo es eine ewige Stadt, keine Tränen, keine Seufzer, keinen Wechsel, keine Unbeständigkeit des höchsten Guts gibt."

472

473 Horneffer, Johann Friedrich.

474 Bernburg.

475 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

476 *Übersetzung*: "Rückstände"

477 Bernburg, Amt.

478 Nienburg (Saale), Amt.

479 Warmisdorf, Amt.

480 Köthen.

481 Dessau (Dessau-Roßlau).

482 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

483 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

484 deputiren: zuweisen, bestimmen.

485 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

486 *Übersetzung*: "Miliz"

487 Bergen, Johann von (1604-1680).

488 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

489 Pfau, Kaspar (1596-1658).

490 zufüge: zur Verfügung stehen.

491 *Übersetzung*: "Kasse"

492 Plötzkau.

493 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

will auch den Caßirs<sup>494</sup> alhier remonstriren<sup>495</sup>, laßen, wie vnbillich es sein wollte [[603v]] das wir alhier<sup>496</sup>, ante Terminum<sup>497</sup>, den Augustum<sup>498</sup> zahlen, andere aber, alß Cöhten<sup>499</sup>, vndt Deßaw<sup>500</sup>, zeitt vndt raum zur exaction<sup>501</sup> haben sollten. Jtem<sup>502</sup>: die allte resta<sup>503</sup> durch militärische execution von vnß erheben, da doch die Nebensolvenda<sup>504</sup>, vndt spesen davon sollen abgetragen werden, vndt außdrücklich bedinget, dieselbigen in der güte, vndt ohne allen zwang, einzufordern, auch nicht zu commisciren<sup>505</sup>, mit der Soldaten contribution. Die Tiranney des OberDirectorij<sup>506</sup>, wirdt ie länger, ie größer, vndt hat man vor diesem <vnd gar newlich> mediate<sup>507</sup> durch die landesfürsten<sup>508</sup>, solche sachen begehrt, an itzo aber wirdt es immediate<sup>509</sup> præceptswise<sup>510</sup> ohne vorwißen der herrschaft gefordert.

Der Major horneffer<sup>511</sup>, so alhier logiret, hat mir seine vnderthänigen dienste vermelden, vndt sagen laßen, er dörfte von hinnen, nicht außweichen, biß er die Anhaltische<sup>512</sup> contribution, weghette, wollte aber nur, auf der cassa<sup>513</sup> bezahlung, alhier logiren. Er beehrte mir, keine einige vngelegenheit zuzufügen. Will auch hans Apeln<sup>514</sup>, abschaffen, deßen vnthaten er nicht gewußt, vndt erbeütt sich zu allem gutem, weil er auch vnder Meinem bruder, Fürst Ernst<sup>515</sup> Sehlinger vor Mantua<sup>516</sup> leütenampt gewesen. Interim<sup>517</sup> thut [[604r]] doch baldt ein ieder, waß er selber will.

[he]rrvetter Fürst Ludwig<sup>518</sup>, vndt dero Gemahlin<sup>519</sup> seindt alhier<sup>520</sup> durch: [vn]dt vber die fehre, gefahren, wollen nach Warmßdorff<sup>521</sup>.

---

494 Cassir: Kassierer.

495 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

496 Bernburg.

497 *Übersetzung*: "vor dem Termin"

498 *Übersetzung*: "August"

499 Köthen.

500 Dessau (Dessau-Roßlau).

501 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

502 *Übersetzung*: "Ebenso"

503 *Übersetzung*: "Rückstände"

504 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

505 commisciren: vermischen.

506 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

507 *Übersetzung*: "mittelbar"

508 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

509 *Übersetzung*: "unmittelbar"

510 præceptweise: auf Vorschrift, auf Anordnung, auf Befehl.

511 Horneffer, Johann Friedrich.

512 Anhalt, Fürstentum.

513 *Übersetzung*: "Kasse"

514 Apel, Hans.

515 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

516 Mantua (Mantova).

517 *Übersetzung*: "Unterdessen"

518 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

519

520 Bernburg.

Jch habe graf Hanß Ernst von Stollberg<sup>522</sup>, geantwortett, [a]uf seine eingewandte intercession<sup>523</sup>, von wegen seiner vnderthanen, geraubten pferde, vndt befohlen man sollte [S]ie ihme ohne endtgeldt abfolgen<sup>524</sup> laßen, cum protestatione<sup>525</sup>, daß es wieder auf solchen vnverhoften fall, bey ihnen [a]lso zu halten, wiewol vnserre Nachtbarn, nicht [a]llezeit dergleichen gegen vnß observiren<sup>526</sup> wollen.

Der Secretarius<sup>527</sup> Müller<sup>528</sup>, ist wieder zu mir gekommen, vndt hat abschied genommen, zu *Meiner* fraw Schwester<sup>529</sup> *Liebden* zu verraysen.

Rittmeister Berndt von Krosigk<sup>530</sup>, hat an mich geschrieben, menget sich in Justitiensachen (vnterm praetext<sup>531</sup> der cron Schweden<sup>532</sup> dienstes) dem Molweide<sup>533</sup> seinem Soldaten, zur montirung<sup>534</sup>, wieder den hofschuster. *et cetera*

## 12. August 1643

den 12<sup>ten</sup>: August<sup>535</sup>: 1643. [...] <sup>536</sup>

<sup>537</sup> [Av]jis<sup>538</sup> von Plötzkaw<sup>539</sup> daß auß diesem Fürstenthumb<sup>540</sup> begehret wirdt erstlich vom General Commissario<sup>541</sup> Brandten<sup>542</sup> 3000 {Scheffel} Rocken[,] 1500 {Scheffel} gersten [v]ndt 1500 {Scheffel} haber, alles Leipziger<sup>543</sup> Maaß, welches weil in Leipzig 1 {Scheffel} dieses Maaßes alhier<sup>544</sup> 2½ {Scheffel} thuet, würden in die 600<25> wispel<sup>545</sup> außtragen, [he]rnach wirdt vom General <Maioer> Königsmarcken<sup>546</sup> begehret das wöchentlich nacher halberstadt<sup>547</sup> von

---

521 Warmsdorf.

522 Irrtum Christians II.: Gemeint ist sicherlich Graf Heinrich Ernst von Stolberg.

523 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

524 abfolgen: herausgeben.

525 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

526 observiren: einhalten, beachten.

527 *Übersetzung*: "Sekretär"

528

529 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

530 Krosigk, Bernhard (2) von (nach 1607-1643).

531 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

532 Schweden, Königreich.

533 Molweide (1), N. N..

534 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

535 *Übersetzung*: "des Augusts"

536 Zwei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

537 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

538 *Übersetzung*: "Nachricht"

539 Plötzkau.

540 Anhalt, Fürstentum.

541 *Übersetzung*: "Kommissar"

542 Brandt, Peter (1609-1648).

543 Leipzig.

544 Bernburg.

545 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

546 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

dießeits der Elbe<sup>548</sup> 21000 {Pfund} brodt vndt 70 Vaß<sup>549</sup> bier geliefert werden solten, <sup>550</sup> dem Proviantmeister Schmieden<sup>551</sup>, vor die Regimenten vor Osterwyck<sup>552</sup>.

Major horneffer<sup>553</sup>, ist heütte forth, lebet aber etzliche seiner leütte alhier. 3 Regimenten, marchiren vber die Sahle<sup>554</sup> vndt Elbe.

[[604v]]

Jch habe auf *Fürst Augusti*<sup>555</sup> böse zeittungen<sup>556</sup> gerahten, man sollte Obersten Werder<sup>557</sup>, oder Bodenhausen<sup>558</sup>, nebst *Caspar Pfawen*<sup>559</sup>, zur Generalitet abschicken, beßere handlung zu procuriren<sup>560</sup>, vndt nicht auf einen Tag, das arme landt<sup>561</sup> zu ruiniren.

Rittmeister Berndt von Krosigk<sup>562</sup>, hat heüte noch dem hofSchuster, sehr gedrowet, sich in sein hauß zu logiren, wo ferne er nicht alsobald mittel schafte, seinen angenommenen Soldaten, den Molweyde<sup>563</sup> zu contentiren<sup>564</sup> wegen der 50 {Thaler} (so gleichwol allererst auf Michaelis<sup>565</sup> fellig) die er ihm zu seiner montirung<sup>566</sup>, in der Cron Schweden<sup>567</sup> dienste, vorgeschossen hette, *etcetera*[.] Jch habe ihm aber durch *Doctor Mechovium*<sup>568</sup> den grundt remonstriren<sup>569</sup>, vndt daß ich mich in Justitiensachen, nicht braviren<sup>570</sup> ließe, sagen laßen, *etcetera* sonderlich sollte erwißen, daß er ein landeskind vndt vnderthaner, auch wehre, vndt mein Vasall, *etcetera* simultanee investitus<sup>571</sup>. hat also müßen sich pacientiren<sup>572</sup>.

Bin hinauß geritten, in Meine felder, *etcetera*[.]

[[605r]]

---

547 Halberstadt.

548 Elbe (Labe), Fluss.

549 Faß: Hohlmaß.

550 Schreiberwechsel zu Christian II.

551 Schmied, N. N..

552 Osterwieck.

553 Horneffer, Johann Friedrich.

554 Saale, Fluss.

555 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

556 Zeitung: Nachricht.

557 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

558 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

559 Pfau, Kaspar (1596-1658).

560 procuriren: etwas besorgen, für etwas Sorge tragen.

561 Anhalt, Fürstentum.

562 Krosigk, Bernhard (2) von (nach 1607-1643).

563 Molweide (1), N. N..

564 contentiren: zufriedenstellen.

565 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

566 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

567 Schweden, Königreich.

568 Mechovius, Joachim (1600-1672).

569 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

570 braviren: trotzen, Trotz bieten.

571 *Übersetzung*: "zugleich belehnt"

572 patientiren: gedulden.

Gestern ist ein bohte von Ascherbleben<sup>573</sup> anhero<sup>574</sup> [k]ommen der hat berichtet, es wehre ihm eine partie<sup>575</sup> [R]eütter begegnet, die hetten ihn gefragt, ob er von [B]ernburgk wehre, da er aber Nein gesaget, vndt [d]aß er von Plötzkaw<sup>576</sup> außgeschickt, hetten Sie [g]eantwortet: Wehrestu von Bernburgk, es sollte [d]eines gebeins nicht darvon kommen, wir wißen [w]ol, wie die Bernburger mit vnserm corporal [s]eindt vmbgegangen. O der schönen sicherheit! vndt redlichen (vel quasj<sup>577</sup>) Soldaten!

Avis<sup>578</sup>: daß die Adelige hochzeit<sup>579</sup> zu Schöningen<sup>580</sup>, vber alle maßen prächtig abgegangen. Der Churfürst <von Brandenburg><sup>581</sup> hette 2 große pocall[!], voller goldes, Königsmarck<sup>582</sup> aber 2000 ducaten geschenckt, vndt hette der Churfürst mitt großem comitat<sup>583</sup>, städtlicher liberey<sup>584</sup>, schönen kleidern, herrlichen præsenten, einen großen prachtt getrieben, darnach aber, wehre er wieder von dannen auf Braunschweig<sup>585</sup>, vndt ferner verreyset. Dieser herr, wehre glücklich zu schätzen, wenn Seine fortun lange zeitt bestandt haben möchte. Gott gebe es, vndt das er wie König Josias<sup>586</sup>, wol regieren, auch Salomons<sup>587</sup> weissheit an sich haben möge.

[[605v]]

Meine pferde, vndt wagen, seindt von Deßaw<sup>588</sup>, (dahin sie haber, vndt futter vor die kleinen pferdlein, Meiner kinder<sup>589</sup>, gebracht) glücklich wiederkommen, Gott lob!

Fürst Iohann Casimir<sup>590</sup> hat mir geschrieben, vndt einen riemen auß einer Menschenhau, pour Madame<sup>591 592</sup> geschickt. Cela est bon, pour les accouchées, ou plüstost Dames accouchantes. Dieu vueille ottroyer, bon succès.<sup>593</sup>

---

573 Aschersleben.

574 Bernburg.

575 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

576 Plötzkau.

577 Übersetzung: "oder als ob"

578 Übersetzung: "Nachricht"

579 Ehepaar nicht ermittelt.

580 Schöningen.

581 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

582 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

583 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

584 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

585 Braunschweig.

586 Josia, König von Juda (ca. 647 v. Chr.-609 v. Chr.).

587 Salomo, König von Israel.

588 Dessau (Dessau-Roßlau).

589 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

590 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

591 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

592 Übersetzung: "für Madame"

593 Übersetzung: "Das ist gut für die Wöchnerinnen oder eher entbindenden Damen. Gott wolle guten Erfolg gewähren."

## 13. August 1643

☉ den 13<sup>den</sup>: Augustj<sup>594</sup>: 1643.

<2½ Mandel<sup>595</sup> lerchen große Kersten<sup>596</sup>, etcetera[.]>

Gestern abendt spähte, in der Nacht, hat Fürst August<sup>597</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>598</sup> beyde an vnß vbrige<sup>599</sup> (extra Fürst Friedrich<sup>600</sup>) geschrieben, vndt ersucht, vnß gefallen zu laßen, daß ein convent ☿ den 16<sup>ten</sup>: huius<sup>601</sup>: frühe alhier in der Stadt<sup>602</sup> möchte gehalten, die <deputirte> vom engern außschuß<sup>603</sup> (so vnter ieglichem herren geseßen) darzu erfordert, vndt die schwehren vnerschwinglichen postulata<sup>604</sup> von Leiptzig<sup>605</sup> vndt halberstadt<sup>606</sup>, möchten deliberiret<sup>607</sup> werden, vndt ein Schluß genommen: etcetera etcetera

Jch habe darauf meine Deputirte zum Engern außschuß beschrieben<sup>608</sup>, mir den Nöhtigen convent mitgefallen laßen, damit wir Fürsten einen gesampten<sup>609</sup> Schluß nehmen, vndt die von der landschaft<sup>610</sup> darüber, wie diese impossibilia<sup>611</sup> zu vertragen hören können. etcetera [[606r]]

[[606r]]

C'est ün advantage d'avoir obtenü pour ceste [fo]is l'immedietè, afin de descrire nos sujets, [co]mme autrefois pour nous, & non par le Directoire<sup>612</sup> [co]mme on commençoit n'a gueres, a introduire, sans nostre [sc]eu, & vouloir.<sup>613</sup>

---

594 *Übersetzung*: "des Augusts"

595 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

596 Groß(e), Christian.

597

598 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

599 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

600 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

601 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

602 Bernburg.

603 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

604 *Übersetzung*: "Forderungen"

605 Leipzig.

606 Halberstadt.

607 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

608 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

609 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

610 Anhalt, Landstände.

611 *Übersetzung*: "unmögliche Dinge"

612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

613 *Übersetzung*: "Es ist ein Vorteil, für dieses Mal die Unmittelbarkeit bekommen zu haben, um unsere Untertanen wie früher für uns und nicht durch das Direktorium zu beschreiben [d. h. schriftlich ein- oder vorzuladen], wie man unlängst begann, ohne unser Wissen und Wollen einzuführen."

Risposta<sup>614</sup> vom Obristen Werder<sup>615</sup>, in beyden sachen, so ich ihm zugeschickt 1. wegen der händel, mit Fürst Friedrich<sup>616</sup> [,] 2. wegen etzlicher præjuditzen durch die vberwiesene militarische execution vorge[g]angen. *et cetera* alles in vnderthenigen guten Terminis<sup>617</sup>.

In die kirche zweymal, cum sororibus<sup>618 619</sup>.

[Z]u Mittage war zur Malzeit, Caspar Pfaw<sup>620</sup>.

Jch habe ein schreiben vom Fra Thomaso Serristonj<sup>621</sup> einem zu Saltzwedel<sup>622</sup> gefangenen Kayserlichen<sup>623</sup> Major bekommen, darinnen er mir avisiret, es hette der Graf von Tähtenpach<sup>624</sup>, ihme von der Anhaltischen<sup>625</sup> contribution 100 {Thaler} assignirt<sup>626</sup>. Bähete, ich wollte sie laßen gut machen. Wie geneigt ich nun darzu bin, ob ich wol die cassa<sup>627</sup> nicht in handen, habe ich es doch nacher Plötzkaw<sup>628</sup>, gelangen laßen, Vndt richtigkeit sollicitirt<sup>629</sup>.

Jtzt diesen abendt, alß ich mit den Schwestern, im garten spatziren gehe, kommen Tausendt pferde an, so alhier in Bernburg<sup>630</sup>, quartier machen, da Sie doch wol anderstwohin köndten, nur auß bloßem Neid, vndt jalousie<sup>631</sup>, (wie es das ansehen hatt) weil newlich die rencontre<sup>632</sup> vorgegangen. [[606v]] Jch habe sie endlich mit Mühe, vndt abliferung Proviandts in zimlicher Notturft, noch fortgebracht.

Es wahren 1200 pferde, vnter dem Obersten Bähr<sup>633</sup>, vndt Obersten Pirckenfeldt<sup>634</sup>. Sie gehen nacher Leipzig<sup>635</sup> (wie man davor helt, dann sie geheim sein) vndt kommen von Osterwyck<sup>636</sup> hehr. Il semble, qu'il y a eu quelque rencontre, cachèe encores.<sup>637</sup>

---

614 *Übersetzung*: "Antwort"

615 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

616 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

617 *Übersetzung*: "Worten"

618 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

619 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

620 Pfau, Kaspar (1596-1658).

621 Serristoni, Fra Tommaso.

622 Saltzwedel.

623 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

624 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

625 Anhalt, Fürstentum.

626 assigniren: zuweisen.

627 *Übersetzung*: "Kasse"

628 Plötzkau.

629 sollicitiren: fordern, anfordern, erfordern.

630 Bernburg.

631 *Übersetzung*: "Missgunst"

632 *Übersetzung*: "Gefecht"

633 Beer, Hans.

634 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

635 Leipzig.

636 Osterwieck.

637 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es irgendein noch geheim gehaltenes Gefecht gegeben hat."

## 14. August 1643

» den 14<sup>den</sup>: Augustij<sup>638</sup>: 1643.

Ein Recepiße<sup>639</sup> von Zerst<sup>640</sup>, bekommen.

Schreiben vndt *zeitungen*<sup>641</sup> auß *Leipzig*<sup>642</sup> avec soupçon, d'interceptions<sup>643</sup>.

Oberlender<sup>644</sup>, ist wiederkommen, gleichfalß mit schreiben, von Zerst vom *Doctore Pichtelio*<sup>645</sup>, & *Christoph Iena*<sup>646 647</sup> & *cetera* <en termes mediocres<sup>648</sup>.>

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>649</sup>, habe ich zu Mittage, bey mir gehabt, zum eßen, vndt nöhtiger communication, vor: vndt nach der Mahlzeit, sonderlich wegen bevorstehender zusammenkunft, vndt in *Fürst Friedrichs*<sup>650</sup> sachen.

Avis<sup>651</sup>: daß diese Nacht, deß Obersten Pirckenfeldts<sup>652</sup>, vndt *Obrist leutnants Bähr*<sup>653</sup> völcker<sup>654</sup>, 1200 pferde starck, zwar mit den vberschickten 2000 {Pfund} brodt, vndt 5 kleine faß<sup>655</sup> bier, <sich> endlich genügen laßen, hetten aber diese Nacht, zu Niemburgk<sup>656</sup>, gelegen, vndt sehr vbel gehauset, geplündert, vndt pferde hinweg genommen, auch gesaget, [[607r]] Sie<sup>657</sup> wüsten wol, daß dieser orth, Bernburgk<sup>658</sup>, sehr oft [von] durchzügen, mitgenommen würde, wollten mir destwegen [ke]ine vngelegenheit machen, wüntzschet darneben, daß [die] Jehnigen, so hernacher kähmen, es beßer machen möchten, [de]nn es stünde darauf, daß heütte noch, der Königsmarck<sup>659</sup>, [mi]t seiner vndterhabenden armée, noch ankommen [dö]rft. Jedoch wehre es etwaß vngewiß. <Wulfen<sup>660</sup> [ha]ben Sie auch aussgeplündert.>

---

638 *Übersetzung*: "des Augusts"

639 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

640 Zerst.

641 Zeitung: Nachricht.

642 Leipzig.

643 *Übersetzung*: "mit Verdacht von Abfangungen"

644 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

645 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

646 Jena, Christoph von (1614-1674).

647 *Übersetzung*: "Doktor Pichtel und Christoph Jena"

648 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

649 Mechovius, Joachim (1600-1672).

650 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

651 *Übersetzung*: "Nachricht"

652 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

653 Beer, Hans.

654 Volk: Truppen.

655 Faß: Hohlmaß.

656 Nienburg (Saale).

657 Beer, Hans; Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

658 Bernburg.

659 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

660 Wulfen.

Je croy, & voy mesme, par les gazettes, quoy que [a pa]rt partiales, qu'il y a apparence, que l'armèe [d]es Swedois<sup>661</sup>, aura euë quelques mauvais succèz, [v]eu qu'ils se retirent de Moravie<sup>662</sup>, & qu'ils con[f]essent, qu'on a tirè a Vienne<sup>663</sup>, üne salve générale, [s]ous ombre, que ce n'a estè, que pour la dèsaite [d]es trois regiments, dont ils s'en mocquent, [(]comme sj telle victoire, ne meritojt pas telle salve.)<sup>664</sup>

In Engellandt<sup>665</sup>, hats victorien<sup>666</sup>, vndt Niederlagen, auf beyden sejttē gegeben.

In Flandern<sup>667</sup>, lieget der Prinz von Vranien<sup>668</sup>, noch Diedenho[...]<sup>669</sup>, vermeinen die Frantzosen<sup>670</sup>, weg zukriegen.

Die Friedenstractaten<sup>671</sup>, gehen mit Macht, fortt. Graf Haß Ludwig, von Naßaw<sup>672</sup>, alß Kayserlicher<sup>673</sup> Gesandter, ist zu Münster<sup>674</sup> angelanget. Frantzösische, dänische<sup>675</sup>, Schwedische gesandten, kommen auch dahin. Gott gebe, einen bestendigen, sicheren frieden.

[[607v]]

Die heütigen völcker<sup>676</sup>, vermeinet man, sollen 8 Regimentern entgegen gehen, welche von Bautzen<sup>677</sup> hehrkommen, Kayserliche<sup>678</sup> [.]

Solcher gestaltt werden die länder sehr verderbet, mit dem hin, vndt wieder marchiren, vndt gleichwol soll man, Proviandt hehrgeben.

Vnsere leütte so heütte bey dem Obersten Pirckenfeld<sup>679</sup> gewesen, vndt mit Matthias Krosigk<sup>680</sup> geredet, berichten das derselbe bey Königsmarck<sup>681</sup> gewesen. Da hetten andere die charge<sup>682</sup> so

---

661 Schweden, Königreich.

662 Mähren, Markgrafschaft.

663 Wien.

664 *Übersetzung*: "Ich glaube und sehe selbst durch die obleich besonders parteiischen Zeitungen, dass die Armee der Schweden einige schlechte Erfolge gehabt haben wird, da sie sich aus Mähren zurückziehen und dass die gestehen, dass man auf Wien eine Hauptsalve unter dem Vorwand abgeschossen hat, dass dies nur wegen der Niederlage von drei Regimentern gewesen ist, über die sie sich lustig machen (als ob solcher Sieg keine solche Salve verdiente)."

665 England, Königreich.

666 Victorie: Sieg.

667 Flandern, Grafschaft.

668 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

669 Diedenhofen (Thionville).

670 Frankreich, Königreich.

671 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

672 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

673 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

674 Münster.

675 Dänemark, Königreich.

676 Volk: Truppen.

677 Bautzen.

678 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

679 Berkefeld, Jobst Rudolf von (gest. nach 1653).

680 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

681 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

682 *Übersetzung*: "Angriff"

mit den Reütern geschehen, sehr gerühmet, andere hetten vnser leütte alle vor fest<sup>683</sup>, vndt vor eisenfreßer<sup>684</sup> gehalten, weil Sie sie nicht treffen können. Ihrer viel hetten gedrowet, vndt mit Krosigken balgen wollen, der es auch angenommen, wo ferrne sein vetter, der Obrist *leutnant* Bähr<sup>685</sup>, daßelbe nicht verhindert. 6 Reüter, sollen in der nähermahligen<sup>686</sup> charge<sup>687</sup> vorm halckel<sup>688</sup> gewiß geblieben, vndt ihrer viel verwundet sein, 8 pferde, wehren auch Todtgeschoßen, vndt viel beschädiget. Sie hetten selber beandt, wann sie nicht so ermüdet gewesen, <vndt sich> in dem ersten Scharmützel, mit Gallens<sup>689</sup> pferden, so sehr verschoßen hetten, Sie hetten noch eine dritte salve vndt charge<sup>690</sup> wagen wollen. Also aber, hette man Sie alle bekommen können, wann man Sie in das holtz den hackel hinein, hette verfolgen wollen.

## 15. August 1643

[[608r]]

<σ den 15<sup>den</sup>: Augustj<sup>691</sup>: 1643.>

Avis<sup>692</sup> von *Caspar Pfau*<sup>693</sup> daß der Proviantmeister<sup>694</sup> vom *Königsmarck*<sup>695</sup> gestern abendt bey ihm gewesen, vndt vertraulich angezeigt, wie gemelter *General Major* ihme befohlen, noch einmahl so viel an Proviant dem Fürstenthumb<sup>696</sup> anzusetzen, alß er newlichst vberschrieben, (dann *general Commissarius*<sup>697</sup> holcke<sup>698</sup> hette dafür gehalten, es wehre den[!] lande vnmüglich aufzubringen,) wehre ihm auch dabey befohlen worden, alle völcker<sup>699</sup> auß Ascherleben<sup>700</sup>, in die nechsten örther, des Fürstenthumbs, zu führen, biß das Proviant erfolgete. *Caspar Pfau* hat ihm eines, vndt das ander darauf zu gemüht geführet, vndt hat er endlich sich erkläret, Wochentlich, vndt biß Osterwyck<sup>701</sup> vber, mit 14 *mille*<sup>702</sup> {Pfund}, brodt, vndt 28 faß<sup>703</sup> bier zu frieden zu sein, wann es vom 4. huius<sup>704</sup>

683 fest: (durch magische Praktiken) unverwundbar.

684 Eisenfresser: Prahlhans, Großtuer, Großmaul.

685 Beer, Hans.

686 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

687 *Übersetzung*: "Angriff"

688 Hakel.

689 Galle, N. N..

690 *Übersetzung*: "Angriff"

691 *Übersetzung*: "des Augusts"

692 *Übersetzung*: "Nachricht"

693 Pfau, Kaspar (1596-1658).

694 Schmied, N. N..

695 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

696 Anhalt, Fürstentum.

697 *Übersetzung*: "Kommissar"

698 Holck, Gideon.

699 Volk: Truppen.

700 Aschersleben.

701 Osterwieck.

702 *Übersetzung*: "tausend"

703 Faß: Hohlmaß.

704 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

an, da die verordnung geschehen, auf halberstadt<sup>705</sup> geliefert würde, vndt wann er darauf mitt gewißheit versehen würde, wolte er heüte frühe vmb 7 vhr, sich wieder von hinnen<sup>706</sup> erheben, vndt dem herrn general Major, eines, vndt daß andere, referiren. *Caspar Pfau* hat ihm zwar ein geringes gebotten, auch alles auf *Plötzkau*<sup>707</sup> geschrieben, besorget<sup>708</sup> aber ein größeres vnglück, so vor augen, wann man nicht *General Major* bey willen erhelt, Sonderlich wann Osterwyck vber, die marche<sup>709</sup> der Regimenten dieser örther durchgehen möchte. *Caspar Pfau* schläget vnmassgebig vor, [[608v]] daß das brodt, so itzo in abschlag aufzubringen möglich, so baldt auß den nechsten orthen, nacher halberstadt<sup>710</sup> geliefert werden möchte. Vndt weil kein bier näher alß von hinnen<sup>711</sup> itzo dorthin zu bringen, daß 2 oder 3 fuhren, mit 12 oder 15 faß<sup>712</sup> auß der Stadt<sup>713</sup>, vndt vor dem berge<sup>714</sup> (doch alles auf abschlag der itzigen restirenden<sup>715</sup> contribution) so baldt dorthin abgehen möchten. Es würde das werck hiedurch mercklich befördert, wir hetten vnß fernerer beschwehung, nicht zu besorgen<sup>716</sup>, vndt hette doch dieser orth, keinen vorschlag daran, weil Sie doch sonst das geldt aufbringen müsten. Vndt wollte *Caspar Pfaw*<sup>717</sup> den Proviandtmeister<sup>718</sup> ersuchen, daß er 2 Reütter zur convoy<sup>719</sup> alhier hinterlaßen möchte, So köndten sie noch heütte biß hoym<sup>720</sup>, fahren. Bittet vmb schleünige beförderung, Meiner gnedigen resolution, damit wir der leütte, vom halse loß werden, sonst gehen viel speesen darauff. Mitt horenburgk<sup>721</sup> stehet es auf tractaten<sup>722</sup> der neütralitet. Huc usque *Caspar Pfaw*. Quid tum?<sup>723</sup> Wir müßen wol, auß der Noht, eine Tugendt machen.

Jch habe Seltzame supplicationes<sup>724</sup>, von allgemeiner Bürgerschaft, (instinctu aliorum<sup>725</sup>) bekommen, etiam gravissimas querelas<sup>726</sup>, zum statu Democratico<sup>727</sup>, dienlich, vndt alles durcheinander, zu confundiren<sup>728</sup>.

---

705 Halberstadt.

706 Bernburg.

707 Plötzkau.

708 besorgen: befürchten, fürchten.

709 *Übersetzung*: "Marsch"

710 Halberstadt.

711 Bernburg.

712 Faß: Hohlmaß.

713 Bernburg, Talstadt.

714 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

715 restiren: schulden, schuldig sein.

716 besorgen: befürchten, fürchten.

717 Pfau, Kaspar (1596-1658).

718 Schmied, N. N..

719 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

720 Hoym.

721 Hornburg.

722 Tractat: Verhandlung.

723 *Übersetzung*: "Soweit Kaspar Pfau. Was dann?"

724 *Übersetzung*: "Bittschriften"

725 *Übersetzung*: "mit dem Antrieb anderer"

726 *Übersetzung*: "auch schwerste Klagen"

727 *Übersetzung*: "demokratischen Zustand"

728 confundiren: verwirren.

[[609r]]

Bin in Meine weinberge, durch den furtt geritten, vndt habe im Ziegelberge<sup>729</sup>, mit Mühe durchgehende, endlich eine reife traube gefunden, vndt außgesucht, die erste dieses Jahrs, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*<sup>730</sup>, mitzubringen. *et cetera* Dieser ritt, hat vndterschiedlichen alarm, den armen leütten, (so vnß vor Soldaten angesehen) gegeben, zumahl das geschrey<sup>731</sup> von des Königsmarcks<sup>732</sup> zurück<sup>733</sup> marsch hin vndt wieder, außgerufen wirdt. Die zeitt, dörfte [a]lles wahr, vndt klahr, machen.

Abermahliger avis<sup>734</sup>, daß das *Fürstenthumb*<sup>735</sup> leider allenthalben sehr gepreßet, verheeret, vndt geplaget wirdt, vndt wo Gott nicht baldt beßerung schicket, kan das werck, länger nicht in Ordnung geführet werden! Dann bey der soldatesca, wehre kein respect, vndt Ordnung mehr. In halberstadt<sup>736</sup>, soll wegen Dähmitz<sup>737</sup>, salve geschossen sein, an deßen eroberung ego valde ambigo<sup>738</sup>. *Caspar Pfaw*<sup>739</sup>, hat auf 9 mille<sup>740</sup> {Pfund} brodt, vndt 6 faß<sup>741</sup> bier, mit dem general Proviandmeister<sup>742</sup>, einen jnterimsvergleich<sup>743</sup> getroffen, biß auf vnserer der *Fürstlichen* herrschaft<sup>744</sup> ratifjcation, vndt Königsmarcks. Wehre doch beßer, alß 21 mille<sup>745</sup> {Pfund} brodt, vndt 70 Faß biers, wie anfangs darauf gehalten worden.

heütte haben Meine Bernburger<sup>746</sup> 20 kleine Faß bier, nacher halberstadt in abschlag führen müßen.

## 16. August 1643

[[609v]]

ø den 16<sup>den</sup>: Augustj<sup>747</sup>: 1643.

---

729 Ziegelberg.

730 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

731 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

732 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

733 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

734 *Übersetzung*: "Nachricht"

735 Anhalt, Fürstentum.

736 Halberstadt.

737 Dömitz.

738 *Übersetzung*: "ich stark zweifle"

739 Pfau, Kaspar (1596-1658).

740 *Übersetzung*: "tausend"

741 Faß: Hohlmaß.

742 Lossius, Johann (1590-1663).

743 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

744 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

745 *Übersetzung*: "tausend"

746 Bernburg.

747 *Übersetzung*: "des Augusts"

<20 Ierchen haben *Meiner* gemahl<sup>748</sup> lackay, vndt leütlin gefangen.>

Diese Nacht haben wir all'erte<sup>749</sup> sein müßen, von wegen einer parthie<sup>750</sup> Reütter, so etzliche pferde, vorm berge<sup>751</sup> zu ertappen, vermeinet, vndt sich in dem pfaffenpusch<sup>752</sup> aufgehalten. Sie haben sich aber wieder retireret, nach dem ihnen heinrich Schmidt<sup>753</sup>, mit seinen pferden, (so getreydig, in der Nacht führen wollen) kaum entrinnen können. Ainsy la nuict mesmes, quj nous est donnée, pour le doux repos de nos travaulx ne nous peut estre laissée libre, pour nostre Repos.<sup>754</sup>

Avis<sup>755</sup>: daß diese Nacht 25 Reütter, nacher Wedegast<sup>756</sup> gekommen, welche noch diesen Morgen alldar halten, denen ein Mann entsprungen, der berichtet, Sie hetten grewlich den Bernburgern<sup>757</sup> gedrowet, vndt auf Sie geschmähet, weil (ihrem vorgeben nach) viel puschklepper<sup>758</sup> vndter ihnen wehren, vndt sie verhindern wollten, manches gutes pferdt hinweg zu kriegen.

Quj moritur minis<sup>759</sup>; etcetera etcetera etcetera[.]

Diesen Morgen, seindt Fürst Augustus<sup>760</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>761</sup>, anhero kommen in des præäsidenten<sup>762</sup> hauß, daselbsthin ich mich auch erhoben, vndt haben deliberirt<sup>763</sup>, wegen abschickung, an general commißar Brandt<sup>764</sup>, nacher Leiptzig<sup>765</sup>, vndt dann wegen der tractaten<sup>766</sup> mit dem Königsmarckischen<sup>767</sup> Proviantmeister Schmidt<sup>768</sup> zu halberstadt<sup>769</sup>, alles vnerschwingliche händel. perge<sup>770</sup>

[[610r]]

---

748 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

749 *Übersetzung*: "auf der Hut"

750 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

751 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

752 Pfaffenbusch.

753 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

754 *Übersetzung*: "So kann uns selbst die Nacht, die uns für die süße Ruhe von unseren Mühen gegeben ist, nicht für unsere Ruhe frei gelassen werden."

755 *Übersetzung*: "Nachricht"

756 Weddegast.

757 Bernburg.

758 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

759 *Übersetzung*: "Wer von Drohungen stirbt"

760 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

761 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

762 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

763 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

764 Brandt, Peter (1609-1648).

765 Leipzig.

766 Tractat: Verhandlung.

767 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

768 Schmied, N. N..

769 Halberstadt.

770 *Übersetzung*: "usw."

Inndeßen, alß ich wegen ehehafter<sup>771</sup> endtschuldigung mit *Meiner* gemahlin<sup>772</sup> leibeszustandt, mich endtschuldiget, vndt zum eßen herauf aufs Schloß geritten, (wiewol die patruj<sup>773 774</sup> mich bey ihnen zu bleiben genöhtiget) seindt mir die Deßawer<sup>775</sup> vndt Zerbster<sup>776</sup> Gesandten, alß primj<sup>777</sup> <Raht vndt> *Secretarius*<sup>778</sup> Gese<sup>779</sup>, [s]ecundj<sup>780</sup>, Geroldt<sup>781</sup> vndt Keppe<sup>782</sup> hofrähte, in der Stadt<sup>783</sup> [b]egegnet, wieder vnser vermuthen, dann wir schon das conclusum<sup>784</sup> gemacht hatten, vndt ihnen zu communjiren, resolviret<sup>785</sup>.

*Nota Bene*<sup>786</sup> [:] *Fürst Friedrich*<sup>787</sup> ist mit keinem wortt, bey dieser deliberation<sup>788</sup> gedacht worden.

Copia Prothocallj[!] mej<sup>789</sup>, so viel ich diesen Morgen in der haßt [a]ssequiren<sup>790</sup> können:

Legitur<sup>791</sup> eine jnstruction, (nach geschעהener Proposition *Fürst Augustj* wegen abschickung an *Schwedischen*<sup>792</sup> general commißarium<sup>793</sup> Brandt<sup>794</sup>, nacher Leipzig<sup>795</sup>) Man solle beym *Cöthnischen*<sup>796</sup> newlichsten Ansatz<sup>797</sup>, vnzertrennet, gelaßen werden. 100 {Wispel} höchstedtisch<sup>798</sup> maß biechten. Theilß liferung gienge auf Manßfeldt<sup>799</sup>, andere auf Leiptzigk, nach deme die Aembter nahe oder ferne gelegen. Convoy<sup>800</sup>, mitzugeben. Semel pro semper<sup>801</sup>, zwischen diß: vndt Martinj<sup>802</sup>, rebus sic stantibus, & in eodem statu permanentibus<sup>803</sup>, wenn der krieg also bleibet.

---

771 ehehaft: berechtigt, notwendig, triftig, schwerwiegend, zwingend, dringend, schlüssig.

772 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

773 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

774 *Übersetzung*: "Onkel"

775 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

776 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

777 *Übersetzung*: "die Ersten"

778 *Übersetzung*: "Sekretär"

779 Gese, Bernhard (1595-1659).

780 *Übersetzung*: "die Zweiten"

781 Gerhold, Konrad (1596-1659).

782 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

783 Bernburg, Talstadt.

784 *Übersetzung*: "Beschluss"

785 resolviren: entschließen, beschließen.

786 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

787 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

788 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

789 *Übersetzung*: "Abschrift meines Protokolls"

790 assequiren: erlangen, erreichen.

791 *Übersetzung*: "Es wird verlesen"

792 Schweden, Königreich.

793 *Übersetzung*: "Kommissar"

794 Brandt, Peter (1609-1648).

795 Leipzig.

796 Köthen.

797 Ansatz: Verfügung, Befehl.

798 Hettstedt.

799 Mansfeld.

800 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

801 *Übersetzung*: "Ein- für allemal"

802 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

Kein Theil solle vor das andere haften, noch execution leyden. Endlich möchten 125 {Wispel} auch gar 150 {Wispel} höchstedter maß, gebotten werden. Contribution [[610v]] auf den allten fuß zu setzen, wo möglich. Erkundigen waß vicinis<sup>804</sup> dictirt. Mehrere Postulata ad referendum<sup>805</sup> anzunehmen, vndt nichts ohne vorwißen, vndt ratification einzuwilligen.

Präsident Börstel<sup>806</sup>. Ob vor vnß selbst zu concludiren<sup>807</sup>, oder die vom Außschoß<sup>808</sup> zu vernehmen? quæritur<sup>809</sup>. Weil aber periculum in mora<sup>810</sup>, vndt geschwinde exceptiones<sup>811</sup> vndt excusationes<sup>812</sup>, nöhtig, dörften wir vnß mit längerem verzugk, mercklich præjudiciren<sup>813</sup>. General Commißarius<sup>814 814</sup> wirdt es pro tacito consensu<sup>816</sup> hallten. Axel Lillie<sup>817</sup> wiederkunft. In summa<sup>818</sup> alles urgirt, man solle vndter vnß Fürsten<sup>819</sup>, einen Schluß machen. Fürst Iohann Casimir<sup>820</sup> vndt Fürst Georg Aribert<sup>821</sup> vndt das gantze landt<sup>822</sup> werden es vns dancken, wann wir auf die abschickung, vndt Instruction <baldt> schließen. Difficulteten<sup>823</sup> bey Brandten (so 625 {Wispel} begehrt) würde es geben: 1. der große abschlag, wehre kaum der 6<sup>te</sup> theil, also einen Spott zu biechten. Gleichwol ad jmpossibilia, nemo adigitur<sup>824</sup>, vndt nichts zu promittiren<sup>825</sup>, so man nicht zu hallten, getrawet. 2. Bey den Conditionen, ob er wolle laßen defalciren<sup>826</sup> an Seiner forderung, waß nacher Halberstadt<sup>827</sup>, gegeben wirdt. 3. Die Termine, werden ihm zu weitt hinauß gesetzt, vorkommen. [[611r]] 4. Die Condition: Rebus sic stantibus<sup>828</sup>, würde er<sup>829</sup> nicht paßiren<sup>830</sup> laßen. Wir sehen aber in limine<sup>831</sup>, dieser handlung, daß diese Regula<sup>832</sup> gellten muß.

803 *Übersetzung*: "bei so stehenden und in demselben Zustand verbleibenden Sachen"

804 *Übersetzung*: "den Nachbarn"

805 *Übersetzung*: "Forderungen zur Berichterstattung"

806 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

807 concludiren: beschließen.

808 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

809 *Übersetzung*: "wird gefragt"

810 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug"

811 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

812 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

813 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

814 *Übersetzung*: "Kommissar"

814 Brandt, Peter (1609-1648).

816 *Übersetzung*: "eine stillschweigende Zustimmung"

817 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

818 *Übersetzung*: "Im ganzen"

819 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

820 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

821 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

822 Anhalt, Fürstentum.

823 Difficultet: Schwierigkeit.

824 *Übersetzung*: "zu unmöglichen Sachen wird niemand verpflichtet"

825 promittiren: versprechen, zusagen.

826 defalciren: abziehen.

827 Halberstadt.

828 *Übersetzung*: "bei so stehenden Sachen"

829 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

830 passiren: gelten lassen.

831 *Übersetzung*: "an der Schwelle"

Der Abgeordnete würde wol das meiste ad referendum<sup>833</sup> nehmen, vndt auf vnserer ratification, es stellen. *Kayserliche*<sup>834</sup> Regimenter dörften vnß auch waß anmuhten<sup>835</sup>, wann sie die blocquade vor *Magdeburg*<sup>836</sup> aufheben helfen sollten. Person zu eligiren<sup>837</sup>, so abzuschicken.

*Heinrich Friedrich von Einsidel*<sup>838</sup>. Dreyerley gravamina<sup>839</sup>, [1.] geldt contribution Monatlich, 2 proviandt nacher *Leiptzig*<sup>840</sup> 3. vndt nacher halberstadt<sup>841</sup>. auf einmal zu viel, *et cetera*[.] Approbat reliqua<sup>842</sup>, vndt votirt auf die Legationes<sup>843</sup>.

Cantzler *Milagius*<sup>844</sup>. Approbat, & consulit<sup>845</sup>, ein *freundliches* ersuchschreiben, vndt communication mit *Fürst Iohann Casimir*<sup>846</sup> vndt *Fürst Georg Aribert*<sup>847</sup> [,] auch *Fürst Johanneß*<sup>848</sup> zu thun. Etzliche puncten, in deß abgeschickten arbitrium<sup>849</sup> zu stellen. Schläget *Bodenhausen*<sup>850</sup>, oder *Obrist leutnant Knochen*<sup>851</sup> vor.

Obersten *leutnant Knoche* præsens. Dubitat<sup>852</sup> ob Brandt<sup>853</sup> daran wirdt wollen. Bittet, man wolle ihm iemands adjungiren<sup>854</sup>, vndt Mehrere Plenipotenz geben.

*Cöthnische*<sup>855</sup> hofraht *Schuemacher*<sup>856</sup>, approbat reliqua<sup>857</sup>. Will aber, man solle den *Niemburgischen*<sup>858</sup> schaden exaggeriren<sup>859</sup>.

*Doctor Mechovius*<sup>860</sup>. Approbat omnia, & conformat sese cum reliquis.<sup>861</sup>

---

832 *Übersetzung*: "Regel"

833 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

834 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

835 anmuhten: zumuten, verlangen, auffordern.

836 Magdeburg.

837 eligiren: wählen, auswählen.

838 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

839 *Übersetzung*: "Beschwerden"

840 Leipzig.

841 Halberstadt.

842 *Übersetzung*: "Er billigt das übrige"

843 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

844 *Milag(ius)*, Martin (1598-1657).

845 *Übersetzung*: "Er billigt es und erwägt"

846 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

847 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

848 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

849 *Übersetzung*: "Gutdünken"

850 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

851 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

852 *Übersetzung*: "anwesend. Er zweifelt"

853 Brandt, Peter (1609-1648).

854 adjungiren: begeben, zuordnen.

855 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

856 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

857 *Übersetzung*: "billigt das übrige"

858 Nienburg (Saale).

859 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

860 Mechovius, Joachim (1600-1672).

861 *Übersetzung*: "Er billigt alles und fügt sich mit dem übrigen."

[[611v]]

Caspar Pfaw<sup>862</sup>. Difficultirt<sup>863</sup> etzliche puncta<sup>864</sup> so die soldatesca nicht eingehen dörfte, vndt man sollte 3 mille<sup>865</sup> {Scheffel} hettstetter<sup>866</sup> maß an rogen, gersten, vndt haber biehten.

Fürst Christian<sup>867</sup> [:] Abschickung, in tam necessariis, subitis, & repentinis<sup>868</sup>, zu befördern. Instruction wehre wol vorgearbeitet. Periculum in mora. Rebus sic stantibus<sup>869</sup> wehre wol zu arripiren<sup>870</sup>, vndt hette es Präses<sup>871 872</sup> vernünftig erinnert. Concludit.<sup>873</sup> Vndt das man ad referendum<sup>874</sup> vnmögliche Postulata<sup>875</sup> annehme. Personen wehren Bodenhausen<sup>876</sup>, Knoche<sup>877</sup> oder Pfaw, auß denen<sup>878</sup> einer zu eligiren<sup>879</sup>. Præsent herrn general Commissario<sup>880</sup> Brandten<sup>881</sup>. (hats aber schon weg, die 100 ducaten, newlichst) Mit den andern Fürstlicher herrschaft<sup>882</sup>, alleß zu communiciren. Zum Lennart DorstensSohn<sup>883</sup> Feldmarschall selber zu schicken, vmb milterung zu bitten, vndt daß die 500 {Thaler} fallen, oder gekürzt werden möchten. Reichsanschlag<sup>884</sup>, wie Anhalt<sup>885</sup> beleet in der matricul zu bedencken, vndt erga Vicinos<sup>886</sup> zu hallten. Die letzten vorschläge Caspar Pfaws in ein neben Memorial<sup>887</sup>, nicht in die Instruction zu setzen, vndt zum Stichblatt<sup>888</sup> zu reserviren<sup>889</sup>.

---

862 Pfau, Kaspar (1596-1658).

863 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

864 Übersetzung: "Punkte"

865 Übersetzung: "tausend"

866 Hettstedt.

867 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

868 Übersetzung: "in so unerwarteten und unvermuteten Notwendigkeiten"

869 Übersetzung: "Gefahr im Verzug. Bei so stehenden Sachen"

870 arripiren: ergreifen.

871 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

872 Übersetzung: "der Präsident"

873 Übersetzung: "Er fasst zusammen."

874 Übersetzung: "zur Berichterstattung"

875 Übersetzung: "Forderungen"

876 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

877 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

878 Die Wörter "auß" und "denen" sind im Original zusammengeschrieben.

879 eligiren: wählen, auswählen.

880 Übersetzung: "Kommissar"

881 Brandt, Peter (1609-1648).

882 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

883 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

884 Reichsanschlag: Veranschlagung (der Steuern und der zu stellenden Kriegstruppen) für die militärische Unterstützung des Reichs.

885 Anhalt, Fürstentum.

886 Übersetzung: "folglich den Nachbarn"

887 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

888 Stichblatt: Schutz.

889 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

Fürst Ludwig<sup>890</sup>. Conformirt<sup>891</sup> sich in cæteris<sup>892</sup>. Erinnerung beweglich, den newlichst  
Niemburgischen<sup>893</sup> Schaden.

[[612r]]

Fürst Augustus<sup>894</sup> [:] landeßnoht, vndt enderung des krieges zugleich zu observiren<sup>895</sup>. Maturatio  
legationis<sup>896</sup>, von hinnen<sup>897</sup>. Periculum in mora. Communicatio cum reliquiis Principibus<sup>898</sup> 899  
Auszufertigen die vorgeschlagene Instruction, vndt Neben memorial<sup>900</sup>. Jtem<sup>901</sup>: Creditif<sup>902</sup> an  
Königsmarck<sup>903</sup> etcetera[.] Werders<sup>904</sup> vndt Bodenhausen<sup>905</sup> [a]bsentz, wirdt beklaget.

Präsident<sup>906</sup> Schläget vor, man solle Caspar Pfau<sup>907</sup> nacher Leipzig<sup>908</sup> schigken. Obrist leutnant  
Knochen<sup>909</sup> alhier, den anmarchirenden Regimentern, entgegen. Adresse<sup>910</sup> ad cæteros Principes<sup>911</sup>  
. Creditif. Instruction, vndt Neben instruction zur eüßersten reserve. Relation<sup>912</sup> an die Fürsten cis  
Albim<sup>913</sup> 914, was mit Proviantmeister Schmieden<sup>915</sup> tractiret<sup>916</sup> worden. Anordnung der abliferung.  
78 pferde [w]ehren zu Niemburg<sup>917</sup>, vndt Wolfen<sup>918</sup>, genommen. Durchzüge ordentlicher zu faßen,  
vndt vorhero zu avisiren.

---

890 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

891 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

892 *Übersetzung*: "in dem übrigen"

893 Nienburg (Saale).

894 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

895 observiren: einhalten, beachten.

896 *Übersetzung*: "Beschleunigung der Gesandtschaft"

897 Bernburg.

898 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

899 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug. Unterredung mit den übrigen Fürsten."

900 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

901 *Übersetzung*: "Ebenso"

902 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

903 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

904 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

905 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

906 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

907 Pfau, Kaspar (1596-1658).

908 Leipzig.

909 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

910 *Übersetzung*: "Nachricht"

911 *Übersetzung*: "an die übrigen Fürsten"

912 Relation: Bericht.

913 Elbe (Labe), Fluss.

914 *Übersetzung*: "diesseits der Elbe"

915 Schmied, N. N..

916 tractiren: (ver)handeln.

917 Nienburg (Saale).

918 Wulfen.

Nach deme alleß resolvirt<sup>919</sup>, vnd die concepta<sup>920</sup> durch Milagium<sup>921</sup> aufgesetzt, habe ich mich vmb *Meiner* gemahlin<sup>922</sup> *Liebden* zustandt willen, wieder hinweg, aufs Schloß zum eßen begeben. Inndeßen seindt von Deßaw<sup>923</sup>, Raht vnd Secretarius<sup>924</sup> Geese<sup>925</sup>, von Zerbst<sup>926</sup> aber, die hofrähte Geroldt<sup>927</sup> vndt Keppe<sup>928</sup>, wieder vermuthen erschienen, vndt mir begegnet.

<Nota Bene<sup>929</sup> [:]> Fürst Friedrichs<sup>930</sup> Person, ist von keinem Menschen, in der gantzen [C]onsultation, gedacht, noch im geringsten, als wenn er zu vnsern conclusis<sup>931</sup> gehörte, erwehnet worden.

[[612v]]

Der Kayserlichen<sup>932</sup> vom Graven von Tähtenbach<sup>933</sup> angewiesenen: 100 {Thaler} contribution, vor den gefangenen: Fra Thomaso Serristonj<sup>934</sup>, zu Soltwedel<sup>935</sup> ist auch gedacht worden. Ich habe stargk darzu gerahten, Graf von Tattenbach nicht zu dißgustiren<sup>936</sup>. Man hats endlich gewilliget, aber keiner gesagt, oder sagen wollen, unde<sup>937</sup>? woher es zu nehmen? Jngleichen, die zehrungskosten, welche vber das publicum<sup>938</sup> gehen, im wirtzhause, dahin die officirer verwiesen, vndt den wirth, niemandt zahlen will. Darzu moderiret<sup>939</sup> ihm: Fürst Augustus<sup>940</sup> die zehrung, in dem er auf einen Officirer, (wie newlich der Major horneffer<sup>941</sup> gewesen) nicht 6 {Groschen} vndt auf einen diener, nicht 4 {Groschen} eine malzeit, will paßiren<sup>942</sup> laßen, welches doch zumahl billich wehre, vndt andere, wol anrechnen können, zu Plötzkaw<sup>943</sup>, Cöhten<sup>944</sup>, vndt Deßaw<sup>945</sup>.

919 resolviren: entschließen, beschließen.

920 *Übersetzung*: "Entwürfe"

921 Milag(ius), Martin (1598-1657).

922 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

923 Dessau (Dessau-Roßlau).

924 *Übersetzung*: "Sekretär"

925 Gese, Bernhard (1595-1659).

926 Zerbst.

927 Gerhold, Konrad (1596-1659).

928 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

929 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

930 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

931 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

932 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

933 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

934 Serristoni, Fra Tommaso.

935 Salzwedel.

936 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

937 *Übersetzung*: "woher"

938 *Übersetzung*: "Öffentliche"

939 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigung) abändern, modifizieren.

940 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

941 Horneffer, Johann Friedrich.

942 passiren: gelten lassen.

943 Plötzkau.

944 Köthen.

945 Dessau (Dessau-Roßlau).

Meine diener, vndt creaturen aber, wollen mit mir, gantz vndergedrückt werden, vndt ar<zu> armen leütten reducireret. *et cetera*

Nachmittages, wieder in Raht, da es dann gewaltigen hader vndt Streitt gegeben, wegen deß Außschoßes<sup>946</sup> autoritet, welche die Zerbst[isch]en<sup>947</sup> Räte<sup>948</sup>, auß befehlich ihres gnedigen Fürsten, vndt herren<sup>949</sup>, rabbattiren wollen.

Endlich wirdt die Gesampte<sup>950</sup> Abschickung geschlossen, [[613r]] vndt viel Mißverstandes, beygelegt. Jedoch bleibt das häüptwerck indecisum<sup>951</sup>, wegen der gesamptung<sup>952</sup>. Le Colonel Werder<sup>953</sup>, a parlè fort haut, & rüdement, contre les Servestans<sup>954</sup>, avec force bruit, & querelle, & ils l'ont prins, en fort mauvayse part.<sup>955</sup>

Nach dem Raht, ist alles wieder voneinander gezogen.

Copia Prothocollj, a meridie<sup>956</sup> alhier, in der Stadt<sup>957</sup>:<sup>958</sup> im pleno<sup>959</sup> alda vber die heutigen auch die Deßawer<sup>960</sup> vndt Zerbster<sup>961</sup> gesandten, vndt Räte<sup>962</sup> mit hinein gekommen,

Das memorial<sup>963</sup> oder jnstruction, so nacher Leipzig<sup>964</sup> soll, wirdt verlesen, Persohnen, So zur abschickung zu deputiren, da begehret Furst Johannß<sup>965</sup> die adjunction<sup>966</sup>, seines hoffraths Köppens, welches vns allerseits gar angenehm[.]

Apostillen der Zerbster in vnterschiedlichen Puncten, vnter andern, daßdas gantze Furstenthumb<sup>967</sup> vor dieß mahl so viel die vergleichung des quantj<sup>968</sup> anlanget, vngesondert bleibe. Daß wollen Sie außgelaßen haben, Jtem<sup>969</sup>, wo man bey der lieferung anspann verlyhret, Soll es von der bewilligung abgezogen werden.

---

946 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

947 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

948 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

949 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

950 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

951 *Übersetzung*: "unentschieden"

952 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

953 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

954 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

955 *Übersetzung*: "Der Obrist Werder hat sehr laut und grob mit viel Lärm und Streit gegen die Zerbster gesprochen und sie haben es sehr übel aufgenommen."

956 *Übersetzung*: "Abschrift des Protokolls mittags"

957 Bernburg, Talstadt.

958 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

959 *Übersetzung*: "Vollversammlung"

960 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

961 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

962 Gerhold, Konrad (1596-1659); Gese, Bernhard (1595-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

963 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

964 Leipzig.

965 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

966 Adjunction: Beigabe, Zuordnung.

967 Anhalt, Fürstentum.

968 *Übersetzung*: "Wieviel"

969 *Übersetzung*: "ebenso"

Bey Tausendt thaler es bleiben zu laßen, womüglich, es dahin zurichten, Dubia<sup>970</sup> zu diluiren<sup>971</sup> [.]  
 Hoffrätthe, Gerolht vndt Köppe, votiren nach eingereichtem Creditif<sup>972</sup>. Commune postulat. post  
 Curialia.<sup>973</sup> arribiret<sup>974</sup>. Furst hannß zuuernehmen, was vor Consultation es abgeben wirdt, Seindt  
 zufrieden daß nebst bodenhausen<sup>975</sup> vndt Caspar Pfaw<sup>976</sup> auch der hoffrath Köppe adjungiret<sup>977</sup>  
 werden, nicht auf den schlag der gesambtung, sondern respectu Communis postulati<sup>978</sup> soll die  
 abschickung Insgemein geschehen, An branden<sup>979</sup> vor iegliches Antheil<sup>980</sup> zu rechnen. vndt  
 abzuhandeln, in genere<sup>981</sup>, auff die accordirung<sup>982</sup> des quantj<sup>983</sup> alles zu richten, wollen sich der  
 qua[n]ta<sup>984</sup> ihres Antheils nicht entziehen, darbey es dann bey dem General Commissario<sup>985</sup> keine  
 Contradiction geben wirdt,<sup>986</sup> die vbrigen puncta<sup>987</sup> seindt klahr. Duplicj onere, nemo gravandus.<sup>988</sup>  
 Fürst August[,] Fürst Ludwig, Fürst Christian<sup>989</sup> 990 & Deßaw legatus<sup>991</sup>, begehren den Modum<sup>992</sup>  
 der Eintheilung klahr zuwißen,

Legatj<sup>993</sup> schlagen vor, man solle den reces confirmiren<sup>994</sup> den Furst Christian vndt Furst Johans  
 miteinander verglichen, darauß musten Sie abtreten vndt kommen alle Rätthe wieder hienein, wie  
 auch die auß der landtschafft<sup>995</sup> [[613v]] alß Obrister Werder<sup>996</sup>, vndt bodenhausen<sup>997</sup>, denen allen,  
 wirdt referirt, was man mit ihnen geredet vndt gefuhrt das wortt, der Præsident<sup>998</sup>,

---

970 *Übersetzung*: "die Zweifel"

971 diluiren: auflösen, widerlegen.

972 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

973 *Übersetzung*: "Gemeinsame Forderung. Nach den Höflichkeiten."

974 arripiren: ergreifen.

975 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

976 Pfau, Kaspar (1596-1658).

977 adjungiren: begeben, zuordnen.

978 *Übersetzung*: "mit Berücksichtigung der gemeinsamen Forderung"

979 Brandt, Peter (1609-1648).

980 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

981 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

982 Accordirung: Treffen einer Vereinbarung, Abschluss eines Vergleiches.

983 *Übersetzung*: "Wieviel"

984 *Übersetzung*: "Höhen [des zu entrichtenden Beitrages]"

985 *Übersetzung*: "Kommissar"

986 Schreiberwechsel zu Christian II.

987 *Übersetzung*: "Punkte"

988 *Übersetzung*: "Mit doppelter Last ist niemand zu beschweren."

989 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

990 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

991 *Übersetzung*: "und Dessau[s] Gesandter"

992 *Übersetzung*: "Art und Weise"

993 *Übersetzung*: "Die Gesandten"

994 confirmiren: bestätigen.

995 Anhalt, Landstände.

996 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

997 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

998 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Beßer Wehre es alhier<sup>999</sup> die Eintheilung verglichen werde, alß daß man frembde, vnserre dissidia<sup>1000</sup> prodire<sup>1001</sup>, vndt in ihrer præsentz disputire,

Ergo<sup>1002</sup> quæritur?<sup>1003</sup> ob bey dem Cöthnischen<sup>1004</sup> Ansatz<sup>1005</sup> zu bleiben stricte<sup>1006</sup> oder eine moderation<sup>1007</sup> zutreffen,

Präsident Meinet, weil die Zerbster<sup>1008</sup> Rächte<sup>1009</sup> præcise<sup>1010</sup> reijciren<sup>1011</sup>, die gesambtung<sup>1012</sup> könne ohne præjuditz der herrschafft<sup>1013</sup> vndt landschafft<sup>1014</sup>, keine moderation getroffen werden, vor 80 Jahren wohier es also herkommen, alle Collecten auß dem, gesambten lande<sup>1015</sup> zu nehmen[.]

Siehet keinen vergleich Furst Johann<sup>1016</sup> würde fortheil mehr alß 100 mille<sup>1017</sup> {Thaler} zu wachßen, den Antheilen dießbeit [der Elbe]<sup>1018</sup> 300 mille<sup>1019</sup> {Thaler} <sup>1020</sup>schaden.

<sup>1021</sup> Pacta<sup>1022</sup> wehren klahr: *Contributionen* wehren Steuern[.]

Recess: de anno<sup>1023</sup> 1635 wehren einerley Arth. observantz<sup>1024</sup>, Landschafft<sup>1025</sup> soll sich nicht trennen laßen. Ein Furst hette dem andern geholffen, Dennemarck<sup>1026</sup> vndt hollstein<sup>1027</sup>, haben eine gesambtung vndt ist ihnen nicht disreputirlich<sup>1028</sup>.

---

999 Bernburg.

1000 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1001 prodiren: mitteilen, entdecken, verraten.

1002 Auflösung unsicher.

1003 *Übersetzung*: "Also wird gefragt?"

1004 Köthen.

1005 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1006 *Übersetzung*: "streng"

1007 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1008 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1009 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1010 *Übersetzung*: "schlechthin"

1011 reijciren: verwerfen, abweisen.

1012 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1013 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1014 Anhalt, Landstände.

1015 Anhalt, Fürstentum.

1016 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1017 *Übersetzung*: "tausend"

1018 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1019 *Übersetzung*: "tausend"

1020 Schreiberwechsel zu Christian II.

1021 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1022 *Übersetzung*: "Die Verträge"

1023 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1024 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1025 Landschaft: Landstände.

1026 Dänemark, Königreich.

Obriste Werder Conformirt<sup>1029</sup> sich, mit dem *Präsidenten* vndt das man in eventum<sup>1030</sup> die extrema<sup>1031</sup> reijcire, wo müglich alle güthe versucht, auch in consideration des hagelschadens, oder es muste dorth der accord<sup>1032</sup> getroffen werden .... Mit mühe ein gegen wortt thatt. Commissarie<sup>1033</sup> [.]

Einsiedel<sup>1034</sup> räth die güthe zuuersichern,

Bodenhaußen, Perrorirt<sup>1035</sup>, vber die einhelligkeit, vndt Conformität, der *Furstlichen* herrschafft. vndt landtschafft. beclaget, die iezigen dissidia<sup>1036</sup> vndter den Fursten, vndter dem Außschuß<sup>1037</sup>, vnter den Städten, conclusa<sup>1038</sup> zue mantuniren<sup>1039</sup>, Dritte theil der Soldatesca, jura Collectandi<sup>1040</sup>, etcetera wohl zu lesen, in alter rechts gelehrten büchern, wo er vermeinet, Neurungen zumeiden[.]

Christian Ernst Knoche<sup>1041</sup>, arti putatur, in omnibus & per omnia[.]<sup>1042</sup>

Hoffrat Schumacher<sup>1043</sup>, gleichfalls,

Churt Börstell<sup>1044</sup> darff<sup>1045</sup> auch nichts widersprechen,

*Doctor* Mechovius<sup>1046</sup> zeüget vnßer Interesse arthig<sup>1047</sup> an, vndt daß wir doruber wann Zerbst durch denige im bernburgischen Antheil<sup>1048</sup> dörrften zu grunde gehen, Eine perequatio<sup>1049</sup> würde gar nöthig sein,

Caspar Pfaw<sup>1050</sup>, zeugt vernünfftige bedencken an, vnter andern redt er man solle den disputirlichen<sup>1051</sup> Punct annietzo außsetzen, proportion vndt gleichheit einwilligen.

---

1027 Holstein, Herzogtum.

1028 disreputirlich: verächtlich, schimpflich, dem guten Ruf nachteilig.

1029 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1030 *Übersetzung*: "erforderlichen Falls"

1031 *Übersetzung*: "äußersten [Forderungen]"

1032 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1033 *Übersetzung*: "Kommissarisch"

1034 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1035 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

1036 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1037 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1038 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1039 mantuniren: behaupten, schützen.

1040 *Übersetzung*: "die Rechte, Abgaben zu erheben"

1041 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1042 *Übersetzung*: "Christian Ernst Knoch wird in allem und durch alle mit dem Verhalten erwogen."

1043 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1044 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1045 dürfen: können.

1046 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1047 artig: kunstvoll, meisterhaft.

1048 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1049 *Übersetzung*: "Ausgleich"

1050 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1051 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft.

Secretarius<sup>1052</sup>. Gehse<sup>1053</sup>, Deßawischer<sup>1054</sup> Rath vnd gesandter wiederräth auch das ieziger zeit gefehrliche Disputiren, Man solle die Abschickung vorsich gehen laßen. vndt dann auch die abtheilung machen.

Furst Ludwig<sup>1055</sup>. schildt vff die vneinigkeith, erzehlet wie die gesambtung vor 60 vndt mehr Jahren gesaß, vndt was man vor einen Modum<sup>1056</sup> [[614r]] bei Dennemarck<sup>1057</sup> vndt hollstein<sup>1058</sup> gebrauchte, ohne disreputation<sup>1059</sup>, vnder des Königs<sup>1060</sup> noch des fürsten<sup>1061</sup> [.]

Zuor aber, hatte Furst Christian<sup>1062</sup> Votirt wie gerne Sie gesehen, daß Zerbst<sup>1063</sup> dem Cöthnischen<sup>1064</sup> Ansatz<sup>1065</sup> verblieben. vndt den 3ten theil gegeben hette, *Jhre Fürstliche gnaden* wollten sich zwar keiner oratorischen<sup>1066</sup> eloquentz wie andere befließigen zuerweisen, daß die jura Collectandj & distribuenti<sup>1067</sup> *etcetera* auff eine sonderbahre arth vnd weise, limitirt den Fursten zuestunden, Mann hette Gottlob auch in die bücher gesehen, vndt wüste daß die Rechtslehrer hierunter nicht alle einerley Meinung. sonderlich müsten die vnterthanen welche von den hoheiten vnd juribus superioritatis<sup>1068</sup> ihrer fursten reden wollten, Also darvon reden daß Sie ihrer lehens: vnd Erbhuldigungs Pflicht darbey nicht vergeßen, man schwazte viel vom 4<sup>ten</sup> theil, vndt begehrten doch die Zerbster den 3<sup>ten</sup> theil in kriegssachen herbeyzutragen, Alle Neurungen wehren freylich verhaßet, Mann müste aber auch alte sachen nicht auf eine Neue arth außlegen., Die Majora<sup>1069</sup> würden offft angezogen<sup>1070</sup>, waß aber dividirt könnte dardurch nicht außgeschlossen, noch abalieniret<sup>1071</sup> werden. vndt müste alles Coram foro & judice competenti<sup>1072</sup> geschehen, Man wüste wohl waß jura societatis & unionis<sup>1073</sup> wehren, keine Servitus<sup>1074</sup> dorauß zuerzwingen, der recess de Anno<sup>1075</sup> 1635 wehre von Jllustrissimo<sup>1076</sup> nicht vndterschrieben, vndt wehren theils

---

1052 *Übersetzung*: "Sekretär"

1053 Gese, Bernhard (1595-1659).

1054 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1055 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1056 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1057 Dänemark, Königreich.

1058 Holstein, Herzogtum.

1059 Disreputation: Verachtung, übler Ruf.

1060 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1061 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1062 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1063 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1064 Köthen.

1065 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1066 oratorisch: rednerisch.

1067 *Übersetzung*: "Rechte, Abgaben zu erheben und auszuteilen"

1068 *Übersetzung*: "den Hoheitsrechten"

1069 *Übersetzung*: "älteren Sachen"

1070 anziehen: anführen, erwähnen.

1071 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

1072 *Übersetzung*: "vor Gericht und dem zuständigen Richter"

1073 *Übersetzung*: "die Rechte der Gemeinschaft und Einheit"

1074 *Übersetzung*: "Knechtschaft"

1075 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1076 *Übersetzung*: "dem Erlauchtesten"

verworffen, dieweil man sub prætextu Conformitatis<sup>1077</sup> Newe händel einführen wollen, man berufft sich sehr auff das herkommen, es gehöret aber viel zu einer rechtmeßigen, observantz<sup>1078</sup>, die gleich nicht mit Dennemarck vndt hollstein, wehre also daß gleich wohl ein Herr den andern Jährlich regirte, vndt die hoheiten gebrauchte, welche einem Regirenden Fursten Competiren<sup>1079</sup>, die andern hertzege von hollstein<sup>1080</sup>, wehren alle abgefundene vndt nicht regirende Fursten, man möchte Gott dancken, daß man bey iziger vnruhe, Zerbst herbey brächte wollten Sie doch den 3ten theil geben, zu den Neben solvenda<sup>1081</sup> aber, Nur den vierten theil außgewißen werden verwilligen, *Jhre Fürstliche gnaden Fürst Christian* hetten den recess gutgemeinet, Man hette Sie aber, mit jnuirien vndt protestationen beantwortet, *Jhre Fürstliche gnaden* räthen man sollte noch durch deputirte mit Jhnen reden. Vielleicht hetten Sie noch etwas verborgenes in jhrer instruction, Die perequation<sup>1082</sup> würden sie nicht vorsorgen, wann Sie vnpartheyische Commissarien vom Keyser<sup>1083</sup> oder hohen Generalitäten wüsten, Die total Separation, würden Sie leicht ergreifen, wenn man Sie ohne noth zur desperation<sup>1084</sup> brächte, etcetera[.]

Furst Augustus<sup>1085</sup>. schildt auff die Paßiones<sup>1086</sup>, vneinigkeit, vndt looße informationes<sup>1087</sup>, vermeinet, die vorEltern<sup>1088</sup> hetten es auch gutgemacht, ehe wir gebohren worden. vndt stimmtt aller diengs mit den Räthen vndt genanten Ständen<sup>1089</sup> vberlein,

Präsident<sup>1090</sup> bringet 2 fragen vor, 1. ob hoffnung die Zerbster alhier<sup>1091</sup> an diesem orth horbey zubringen. vndt schliet nein, 2. ob Sie [[614v]] die instruction placitiren<sup>1092</sup> vndt ohne Contradiction eingehen sollen,

*Fürst Christian*<sup>1093</sup> wiederhohlet abermahls den Cöthnischen<sup>1094</sup> Ansatz<sup>1095</sup> vndt das man die Zerbster<sup>1096</sup> in iziger vnruhe vndt vor augen sehenden landtschaden solle bey willen erhalten,

---

1077 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand der Übereinstimmung"

1078 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1079 competiren: gebühren, zuständig sein.

1080 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg).

1081 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1082 Perequation: Ausgleich.

1083 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1084 Desperation: Verzweiflung.

1085 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1086 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1087 *Übersetzung*: "Informationen"

1088 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1089 Anhalt, Landstände.

1090 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1091 Bernburg.

1092 placitiren: genehmigen, bewilligen.

1093 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1094 Köthen.

1095 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1096 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

der perequation<sup>1097</sup> wann Sie am rechten orth angeordnet, wirdt sich keiner entbrechen<sup>1098</sup>. Nemo tenetur manere invitus in communione.<sup>1099</sup>

Obrist Werder<sup>1100</sup>, ob noch eine vergleichung zutreffen mit den Zerbstern zuuersuchen, urgiren auf die Neben instruction,

Einsidel<sup>1101</sup> conformirt<sup>1102</sup> sich,

Bodenhausen<sup>1103</sup> [:] omnia communia<sup>1104</sup>, einigkeit wegen des quitts<sup>1105</sup> zusuchen, vnd daß Gott den Heyligen Geist auch vnter die Fursten<sup>1106</sup> senden wolle zuerkennen, was die rechte Concordia<sup>1107</sup> erfordert, etcetera[.]

Christian Ernst Knoche<sup>1108</sup>, die Zerbster zu admittiren<sup>1109</sup>, auff dießmahl mit exception<sup>1110</sup> Jhrer prætension,

Hoffrath Schumacher<sup>1111</sup>, in gesambten<sup>1112</sup> nahmen, die Abschickung anzuordnen, jura sarta tecta<sup>1113</sup> zuerhalten, welche er vermeint, daß ein furst den andern, auch im seinem territorio<sup>1114</sup> aus gewiße maße, zuschreiben könne,

Churth Börstel<sup>1115</sup> [:] Commune postulatum, Commune periculum[.]<sup>1116</sup>

Doctor Mechovius<sup>1117</sup>, die Claußeln der Zerbster herauß zu laßen. Salvo & illeso unius adjusque jure<sup>1118</sup> etcetera[.]

---

1097 Perequation: Ausgleich.

1098 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

1099 *Übersetzung*: "Niemand wird wider Willen in der Gemeinschaft gehalten."

1100 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1101 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1102 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1103 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1104 *Übersetzung*: "alles Gemeinschaftliche"

1105 Quitt: Lossprechung von einer Verpflichtung.

1106 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1107 *Übersetzung*: "Eintracht"

1108 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1109 admittiren: gestatten, zulassen.

1110 Exception: Ausnahme.

1111 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1112 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1113 *Übersetzung*: "die Rechte in Ehren"

1114 *Übersetzung*: "Gebiet"

1115 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1116 *Übersetzung*: "Gemeinsame Forderung, gemeinsame Gefahr."

1117 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1118 *Übersetzung*: "Mit dem überall unverletzten und unversehrten Recht des einen"

Caspar Pfaw<sup>1119</sup> nicht anietzo zu disputiren, tertia pars<sup>1120</sup>. Wüste doch schon brandt<sup>1121</sup>, daß es Zerbst geben sollte,

Fürst Christian räth durch deputirte mit ihm zu tractiren<sup>1122</sup>, Fürst Ludwig<sup>1123</sup> aber es sollte in pleno<sup>1124</sup> geschehen, Alßdan müsten Sie sich baldter erklehren, Fürst August<sup>1125</sup> bedauret daß Fürst Christian mit dem recess zu Zerbst<sup>1126</sup> also wehre vbereylet, vndt vberfortheilet worden. Daß er auch solch præjudici[r]liche<sup>1127</sup> Clausuln die der gantzen posterität vnuerantwortlich hette eingehen mögen, wurde vielleicht den sachen nicht also nachgedacht oder es so bei gemeinet haben,

Zerbster<sup>1128</sup> nachdem Sie abtreten musten. Werden wieder hinein gefordert, die gesambtung<sup>1129</sup> remontrirt<sup>1130</sup> ihnen, der præäsident<sup>1131</sup>, Jtem<sup>1132</sup> die nöthige Conjunction<sup>1133</sup> exempel des Schweitzers welche mit seiner böesen Frawen die er offt gebleuet, vndt geschlagen gar balde sich vereinigt, Alß eine wilde sawe in ihren kohlgarten kommen, man sollte erst tractiren mit den schweden<sup>1134</sup>. Darnach wegen der eintheilung vnter vns vergleichen, Commune malum<sup>1135</sup>, zu avertiren<sup>1136</sup>, vndt die Clausul herauß zu laßen wegen der gesambtung,

Die Zerbster protestiren, daß Sie durch ihren obgenannten abtrütt, vns zu ehren, ihren fursten<sup>1137</sup> nicht præjudiciren<sup>1138</sup> wollen, vnd daß es denen vom Außschoß<sup>1139</sup> nicht gebühre, Sitzendt zu bleiben. vndt vber ihren herrn zu judiciren Jtem<sup>1140</sup>, daß die Steuern, den Neuen Contributionen nicht gleich, Sondern [[615r]] gar anderer Natur, entlich erklehren Sie<sup>1141</sup> sich daß Sje die Clausul wollen heraußlaßen. Wegen der absonderung, vndt Conformiren<sup>1142</sup> sich entlich iedoch Salvo & illeso jure ipsorum<sup>1143</sup>,

---

1119 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1120 *Übersetzung*: "der dritte Teil"

1121 Brandt, Peter (1609-1648).

1122 tractiren: (ver)handeln.

1123 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1124 *Übersetzung*: "in der Vollversammlung"

1125

1126 Zerbst.

1127 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1128 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1129 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1130 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1131 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1132 *Übersetzung*: "ebenso"

1133 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1134 Schweden, Königreich.

1135 *Übersetzung*: "das gemeinsame Übel"

1136 avertiren: etwas abwenden.

1137 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1138 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

1139 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1140 *Übersetzung*: "ebenso"

1141 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1142 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1143 *Übersetzung*: "mit ihrem eigenen unverletzten und unversehrten Recht"

vber obiger Correction<sup>1144</sup> des Außschußes<sup>1145</sup> erzürnet sich Obrist Werder<sup>1146</sup>, hefftig vndt redet sehr hartt, stürmet wieder Furst Johannßens<sup>1147</sup> gesandten, <<sup>1148</sup>mitt vnge[w]öhnlicher [ve]hementz,><sup>1149</sup> daß es gewaltig schähle augen gegeben. Sie es vor ein despect<sup>1150</sup> angezogen. Welchen Sie referi[r]en wollten. vndt fast nichts alß die abschickung nach Leipzig<sup>1151</sup> vndt ein Schreiben an Königsmarck<sup>1152</sup> recht resolviret<sup>1153</sup> worden.

Also ist man wieder voneinander gezogen,<sup>1154</sup> ein ieglicher an seinen orth. Die Zerbst[isch]en<sup>1155</sup> Gesandten, haben den abendt bey mir audientz gehabt, privatim, nomine<sup>1156</sup> Fürst Hans' schreiben mitgebracht, vndt mit mir malzeit gehalten, auch eine sonderbahre confidentz<sup>1157</sup> Fürst Hans' erwiesen, gegen mir.

Mais la dèsfiance envers les autres, est grande.<sup>1158</sup>

<[August] von Erlach<sup>1159</sup><sup>1160</sup> m'a servy<sup>1161</sup>, <( >ne m'ayant veu de long temps<sup>1162</sup> perge<sup>1163</sup> < > > á soupper<sup>1164</sup> .>

## 17. August 1643

ᵃ den 17<sup>den</sup>: Augustj<sup>1165</sup>: 1643.

Die Zerbster<sup>1166</sup> gesandten<sup>1167</sup>, (welche ich hieroben logiret, vndt tractiret<sup>1168</sup>) haben mir auch <gestern> schreiben, von Fürst Hans<sup>1169</sup> ejngelifertt, vndt es wahren darbey remissiones actorum<sup>1170</sup>

.

---

1144 correction: Berichtigung, Verbesserung.

1145 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1146 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1147 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1148 Schreiberwechsel zu Christian II.

1149 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1150 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

1151 Leipzig.

1152 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1153 resolviren: entschließen, beschließen.

1154 Schreiberwechsel zu Christian II.

1155 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1156 *Übersetzung*: "als Privatleute im Namen"

1157 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

1158 *Übersetzung*: "Aber das Misstrauen gegenüber den anderen ist groß."

1159 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1160 Auflösung unsicher.

1161 *Übersetzung*: "August von Erlach hat mich bedient"

1162 *Übersetzung*: "nachdem er mich lange Zeit nicht gesehen hat"

1163 *Übersetzung*: "usw."

1164 *Übersetzung*: "beim Adendessen"

1165 *Übersetzung*: "des Augusts"

1166 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1167 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1168 tractiren: bewirten.

*Nota Bene*<sup>1171</sup> [:] Werder<sup>1172</sup>, vndt Bodenhausen<sup>1173</sup>, hat Fürst August<sup>1174</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>1175</sup> mitt nacher Plötzkaw<sup>1176</sup> genommen, worümb ist man dann alhier<sup>1177</sup> zusammenkommen, wann man dort will conclusa<sup>1178</sup> machen?

Mitt *Doctor Mechovio*<sup>1179</sup>, habe ich diesen Morgen, allerley von der gesterigen zusammenkunft, disseriret<sup>1180</sup>. *perge*<sup>1181</sup>

Der Obrist *leutnant hundelßhausen*<sup>1182</sup>, hat von Halberstadt<sup>1183</sup> auß, an mich geschrieben, vndt begehret die abfolgung<sup>1184</sup>, des gefangenen Reüters.

[[615v]]

Im Nahmen Fürst Hans<sup>1185</sup> Liebden habe ich die instruction, vndt creditif<sup>1186</sup>, an den Schwedischen<sup>1187</sup> *general commißarium*<sup>1188</sup> Peter Brandten<sup>1189</sup>, auf Bodenhausen<sup>1190</sup>, Caspar Pfawen<sup>1191</sup>, vndt *Licentiat* Keppen<sup>1192</sup>, gerichtett, vndterschrieben, vor mich, vndt in obgedachter vollmacht. Fürst Augustus<sup>1193</sup> aber, nomine<sup>1194</sup> der abwesenden herren vettern<sup>1195</sup>, (keines aber mit nahmen) vndt vor sich zuförderst. Dann die *Zerbster*<sup>1196</sup> rähte<sup>1197</sup>, hatten mir freye handt gelaßen, vndt gegeben, nomine<sup>1198</sup> Fürst Hanßens, zu subscribiren<sup>1199</sup>. Diesen Nachmittag, wollen sie zu

---

1169 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1170 *Übersetzung*: "Nachlässe der Kläger"

1171 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1172 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1173 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1174

1175 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1176 Plötzkau.

1177 Bernburg.

1178 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1179 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1180 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

1181 *Übersetzung*: "usw."

1182 Hundelshausen, (Hans) Jost von (1608-1681).

1183 Halberstadt.

1184 Abfolgung: Herausgabe.

1185 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1186 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1187 Schweden, Königreich.

1188 *Übersetzung*: "Kommissar"

1189 Brandt, Peter (1609-1648).

1190 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1191 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1192 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1193 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1194 *Übersetzung*: "im Namen"

1195 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1196 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1197 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1198 *Übersetzung*: "im Namen"

1199 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

Görtzig<sup>1200</sup>, zusammenkommen, vndt wo müglich, mit Bodenhausen, noch forth reysen. Gott gebe zu glücklicher, erwüntzschter expedition<sup>1201</sup>.

Die hitze hat ein Tag, oder 4 her, starck continujret<sup>1202</sup>, wirdt dem wein, verhoffentlich gut thun, wiewol etzliche zu beßerer erwachßung so wol des rebensafts, alß zum Schwadten deß habers, den r<R>egen wüntzschten.

Avis<sup>1203</sup>: von Ballenstedt<sup>1204</sup> daß der Amptmann<sup>1205</sup> mitt vor Osterwyck<sup>1206</sup> gewesen, weil er etzliche pferde, wieder haben wollen. Es soll scharf dorth hergehen, mit stürmen, vndt miniren<sup>1207</sup>. Von osterwyck biß nacher Halberstadt<sup>1208</sup>, siehet man seinen iammer, am lieben getreydig, vndt wirdt nichts abgebracht, auß Mangel an leütten, vndt der sicherheit, daher die schönen fruchte verderben müßen. Amptmann hat müßen 2000 {Pfund} brodt vndt 4 faß<sup>1209</sup> breyhahn<sup>1210</sup>, nach Osterwyck schicken, aufn Montag sollen wieder 3400 {Pfund} geliefert werden!

## 18. August 1643

[[616r]]

☉ den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>1211</sup>: 1643.

<Es hat sehr gedonnert, vndt geregenet diese Nacht perge<sup>1212</sup>>

Gestern abendt, ist ein Corporal<sup>1213</sup> von der armèe alhier zu Bernburg<sup>1214</sup> gewesen, hat sich bezecht, vndt alß er hinüber in die Altenburgischen<sup>1215</sup> felder kommen, eine Schwangere Fraw, wie auch eine Magd angetroffen, vndt beyde geschändet. Solche vnthat, jst zwar etwas spähte berichtet, vndt der Thäter entrunnen, ist aber, jm Gaterschlebischen<sup>1216</sup>, <von Niemburgischen<sup>1217</sup> Musketirern> ertappet, vndt nacher Niemburg, geführet worden. Ce sont des enormitez.<sup>1218</sup>

---

1200 Görzig.

1201 Expedition: Verrichtung.

1202 continuiren: (an)dauern.

1203 *Übersetzung*: "Nachricht"

1204 Ballenstedt.

1205 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1206 Osterwieck.

1207 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

1208 Halberstadt.

1209 Faß: Hohlmaß.

1210 Brühän (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärrige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

1211 *Übersetzung*: "des Augusts"

1212 *Übersetzung*: "usw."

1213 Krug, Peter (gest. 1643).

1214 Bernburg.

1215 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1216 Neugattersleben.

1217 Nienburg (Saale).

1218 *Übersetzung*: "Das sind Abscheulichkeiten."

J'ay envoyè a *Zerbst*<sup>1219</sup> üne depesche tres-importante. Pleust a Dieu, qu'elle passast seurement, & eust aussy le desirè succéz. Ce sera ün de mes plüs grands contentemens.<sup>1220</sup>

Mon Dieu! faut il donc, que je vive tousjours en jnquietüde?<sup>1221</sup>

Diese Nacht, zwischen eilf vndt zwölf vhr, stunden drey wetter am himmel, vndt es hat gewaltig gedonnert vndt auch darauf geregenet. Jn währendem diesem wetter, soll Secretarius<sup>1222</sup> Peter SonnenSchmidt<sup>1223</sup>, ein Allter diener seines herren<sup>1224</sup> zu Plötzkaw<sup>1225</sup>, an der waßersuchtt, vndt anderen zufällen<sup>1226</sup>, gestorben sein. Gott genade ihm. *perge*<sup>1227</sup> HERR lehre vnß bedencken, daß wir sterben müßen, auf daß wir klug werden. *etcetera*

Nach dem ich diesen Morgen, meinen kleinen weinbergk <d>a<e>m Pfaffenpusche<sup>1228</sup> gegenvber, zu fuß besichtiget, bin ich darnach gen Aderstedt<sup>1229</sup> geritten selbigen weinberg auch zu visitiren<sup>1230</sup>. Gott wolle zu allem seinen Segen geben.

Schreiben vom Obristen Werder<sup>1231</sup>, nebst einer communication von Fürst Ludwig<sup>1232</sup> ratione<sup>1233</sup> der militarischen execution, in den Neben solvendis<sup>1234</sup>, non aggregables<sup>1235</sup>.

## 19. August 1643

[[616v]]

den 19<sup>den</sup>: Augustj<sup>1236</sup>: 1643.

<23 lerchen, Martin<sup>1237</sup> der lackay gestrichen<sup>1238</sup>.>

J'ay esplüchè que Fürst Ludwig<sup>1239</sup> s'abandonne maintenant, tout à fait, a quatre nobles, *c'est a dire*<sup>1240</sup> <1.> au Colonel Werder<sup>1241</sup>, (comme fütür Administrateur & Tüteur de son fils<sup>1242</sup>, &

---

1219 Zerbst.

1220 *Übersetzung*: "Ich habe einen sehr wichtigen Brief nach Zerbst geschickt. Gefalle es Gott, dass er sicher durchkomme und auch den gewünschten Erfolg habe. Das wird eine meiner größten Zufriedenheiten sein."

1221 *Übersetzung*: "Mein Gott! Muss ich denn immer in Beunruhigung leben?"

1222 *Übersetzung*: "der Sekretär"

1223 Sonnenschmidt, Peter (gest. 1643).

1224 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1225 Plötzkau.

1226 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

1227 *Übersetzung*: "usw."

1228 Pfaffenbusch.

1229 Aderstedt.

1230 visitiren: untersuchen, begutachten.

1231 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1232 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1233 *Übersetzung*: "wegen"

1234 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1235 *Übersetzung*: "nicht angenehmen"

1236 *Übersetzung*: "des Augusts"

1237 Haug, Martin.

1238 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1239 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

quj luy a prestè assèz d'argent)<sup>1243</sup> [,] <2.> a Bodenhausen<sup>1244</sup>, quj aussy a fait ün bel emprünt<sup>1245</sup>.  
3. au Lieutenant Colonel Knoche<sup>1246</sup>, lequel il a obligè à soy, non seulement par le fief ordinaire  
& sübjection, mais aussy, par la dispense de son trop proche mariage<sup>1247</sup>. 4. au noble Plato de  
Weißandt<sup>1248</sup>, lequel a aussy prestè de l'argent, <( >comme on conjectüre< )> en bon nombre<sup>1249</sup>.

A ces 4 Fürst Ludwig se doibt entierement emanciper, & aux Conseillers Wieß<sup>1250</sup> &  
Schuemacher<sup>1251</sup>, encores que ce Prince soit six fois plus sage, & plus avisè que ne sont tous les  
six.<sup>1252</sup>

Il est bon d'ouir bon conseil & de ne se trop fier à soy mesme, mais il faut demeurer le chef, & non  
s'assüjettir, nj abandonner a ses serviteurs ou Conseillers autrement ils deviennent jnsolens, &  
abüsent de leur autoritè donnèe, coustümierement[.]<sup>1253</sup>

Paulum<sup>1254</sup> bey mir gehabt. Derselbige, hat ein groß paquet mitgebracht, von Fürst Augusto<sup>1255</sup>  
vber die auf dem convent alhier<sup>1256</sup> bewilligte 2fache anlage den 1. September aufzubringen, wirdt  
noch eine ½fache vorn Schönfeldt<sup>1257</sup>, vndt eine 1fache zum Proviandt gesucht. Die doppelte [[617r]]  
ist schon bewilliget, die ½fache vor Schönfeldt<sup>1258</sup>, will ich Kayserlicher Mayestät<sup>1259</sup> befehlich zu  
schuldigster folge vndt ehren, auch [e]inbringen, die einfache aber an dem abgeliferten [p]roviandt,  
anderst nicht einwilligen, alß daß ich Sie [~~de~~]n daran decurtiren<sup>1260</sup>, vndt den proviandt darvon  
bezahlen laße. Vor Geüdern<sup>1261</sup>, ist auch eine gesambte<sup>1262</sup> [j]ntercession<sup>1263</sup> darbey, in seinen

1240 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass Fürst August jetzt vier Adligen völlig vertraut, das heißt"

1241 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1242 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1243 *Übersetzung*: "dem Obristen Werder (als zukünftigem Versorger und Vormund seines Sohnes und der ihm genug Geld geliehen hat)"

1244 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1245 *Übersetzung*: "dem Bodenhausen, der auch ein gutes Darlehen geleistet hat"

1246 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1247 *Übersetzung*: "dem Obristleutnant Knoch, welchen er sich nicht nur durch das ordentliche Lehen und Untertänigkeit, sondern auch durch die Sondererlaubnis für seine zu nahe [verwandte] Ehe verpflichtet hat"

1248 Plotho, Wolfgang von (1590-1657).

1249 *Übersetzung*: "dem Adligen Plotho von Weissand, welcher auch (wie man vermutet) ziemlich viel Geld geliehen hat"

1250 Wieß, Johann David (1594-1643).

1251 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1252 *Übersetzung*: "Auf diese vier und auf die Räte Wieß und Schumacher soll sich Fürst August völlig zu viel einbilden, obgleich dieser Fürst sechsmal klüger und gescheiter sei als [es] all die sechs nicht sind."

1253 *Übersetzung*: "Es ist gut, guten Rat anzuhören und sich nicht zu sehr auf sich selbst zu verlassen, aber man muss das Haupt bleiben und [darf] sich weder unterwerfen noch seinen Dienern und Räten überlassen, sonst werden sie unverschämt und missbrauchen gewöhnlich ihre verliehene Autorität."

1254 Ludwig, Paul (1603-1684).

1255 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1256 Bernburg.

1257 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1258 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1260 decurtiren: abschneiden, abziehen.

1261 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

privatlehenssachen, an den itzigen Bischof zu Bamberg<sup>1264</sup>. Jtem<sup>1265</sup>: die lehens[m]uhtung<sup>1266</sup> vnserer aller, Fürsten zu Anhalt<sup>1267</sup>, an itzgedachten [B]ischof, iedoch daß der s<m>odus<sup>1268</sup>, mit der lehensträgerey, wie am Kayserlichen hofe, gehalten werde, auf den Senio<sup>1269</sup> gerichtet, zu ersparung kostens, bey so vielen fällen, vndt daß an itzo, wegen der kriegsvruhe, zur würcklichen belehnung, indultt<sup>1270</sup> gesucht werde.

Doctor Mechovius<sup>1271</sup> war auch bey Mir, wegen etzlicher justitiensachen, per il maningoldo dj Hartzgeroda<sup>1272</sup>, contr'il Capitano: Hans Ernst Börstel<sup>1273 1274</sup> &cetera vndt auch eingekommene supplicationes<sup>1275</sup>.

Rindorf<sup>1276</sup>, hat den Nachmittag, 5 hasen, von der hatz einbrachtt.

Avis<sup>1277</sup> von Meinem bruder, Fürst Friederichen<sup>1278</sup>, daß ihn Gott der Allmächtige, durch fröliche Niederkunft Seiner gemahlin<sup>1279</sup> Liebden gestern in der Nacht (alß das große donnerwetter gewesen) mit einem gesunden wolgestallten iungen Söhnlein<sup>1280</sup> erfrewet vndt gesegenet hatt. Notificiret mir dieses mit höflicher manier. Gott gebe daß dieses kindt, wol aufwachße zu Gottes ehren, vndt der Elltern fre[w#]de, vndt die friedensgedanken, möge befördern helffen.

## 20. August 1643

[[617v]]

⊙ den 20. August<sup>1281</sup>: 1643.

---

1262 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1263 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1264 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

1265 Übersetzung: "Ebenso"

1266 Lehensmutung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

1267 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1268 Übersetzung: "Art und Weise"

1269 Übersetzung: "Älteren"

1270 Indult: provisorische Lehensverleihung.

1271 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1272 Harzgerode.

1273 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1274 Übersetzung: "wegen des Scharfrichters von Harzgerode gegen den [Amts]Hauptmann Hans Ernst Börstel"

1275 Übersetzung: "Bittschriften"

1276 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1277 Übersetzung: "Nachricht"

1278 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1279 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1280 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1281 Übersetzung: "des Augusts"

Gestern abendt, hat sich ein cornet<sup>1282</sup> mitt etzlichen Newgeworbenen kriegsgurgeln<sup>1283</sup>, zu Palberg<sup>1284</sup> einquartirt, de facto<sup>1285</sup>.

halcke<sup>1286</sup> ist auch mit Zerbster bier von Agken<sup>1287</sup>, bey itziger vnsicherheit, glücklich wiederkommen.

Der Cornet ist sine maleficio<sup>1288</sup>, diesen Morgen, auß Palbergk abgezogen.

Jch bin mit den Schwestern<sup>1289</sup> zur kirche gefahren, Dominica 12 post Trinitatem<sup>1290</sup> [,] Text: Marcj<sup>1291</sup> 7 vom Tauben, vndt Stummen Menschen, etcetera<sup>1291</sup> vndt ist auch wegen Meines bruders<sup>1293</sup> gemahlin<sup>1294</sup>, glücklichen Niederkunft, die dancksagung geschehen. Jtem<sup>1295</sup>: daß danckfest wegen der Erndte, vndt communion, vber 8 Tage, wilß Gott, verkündigt worden.

Gestern abendt haben die Schwestern, zwischen 8 vndt 9 vhr des abends, (da es doch schon Nacht worden) einen schönen Regenbogen, gegen dem hartz<sup>1296</sup> zu stehen sehen, vndt die iunge Fürstin ist in dem stargken grawsahmen donnerwetter, (davor sie sich sonst sehr fürchten soll) damals gelegen, vndt eines Jungen Sohnes<sup>1297</sup> genesen, Gott erhalte ihn zum friede vndt einigkeit, in Gottesfurcht, vndt Tugendt.

J'ay reprins en grace Thomas Benckendorf<sup>1298</sup> & me suis entierement reconciliè avec luy.<sup>1299</sup>

Ri[spost]a<sup>1300</sup> von Zerbst<sup>1301</sup>, en termes bons, & en termes mediocres<sup>1302</sup>.

[[618r]]

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt Catechismus<sup>1303</sup> predigt, Ern<sup>1304</sup> Bartolomej Jonij<sup>1305</sup>.  
perge<sup>1306</sup>

---

1282 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1283 Kriegsgurgel: wilder, ungesitteter und ruchloser Krieger.

1284 Baalberge.

1285 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1286 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1287 Aken.

1288 *Übersetzung*: "ohne Verbrechen"

1289 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1290 *Übersetzung*: "am 12. Sonntag nach Trinitatis [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten)]"

1291 *Übersetzung*: "des Markus"

1291 Mc 7,32-37

1293 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1294 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1295 *Übersetzung*: "Ebenso"

1296 Harz.

1297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1298 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1299 *Übersetzung*: "Ich habe Thomas Benckendorf wieder in Gnaden angenommen und mich ganz mit ihm versöhnt."

1300 *Übersetzung*: "Antwort"

1301 Zerbst.

1302 *Übersetzung*: "in guten Worten und in mittelmäßigen Worten"

1303 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

J'ay rescrit a Zerbst<sup>1307</sup> .<sup>1308</sup> Morgen ist der pferde[-] vndt viehmarck[!], der Bartolomeußmarckt a vulgo<sup>1309</sup> genandt. *perge*<sup>1310</sup>

Böse zeittung<sup>1311</sup> von Schöningen<sup>1312</sup>, daß hertzogk Frantz Carlß<sup>1313</sup> gemahlin<sup>1314</sup>, (gewesene Fürstin in 7benbürgen<sup>1315</sup>) aufn ☿ wolle mit stargkem comitat<sup>1316</sup> anhero<sup>1317</sup> kommen, da doch an itzo Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>1318</sup>, keine stunde sich sicher weiß.

## 21. August 1643

ᵐ den 21. Augustij<sup>1319</sup>: 1643. [...] <sup>1320</sup>

<Regen.>

Scharfe anmahnungen von *Johann David Wieß*<sup>1321</sup>, wegen eines indebitj<sup>1322</sup>, vndt lengst bezahlten debijt<sup>1323</sup>. Il faut tousjours estre tourmenté, de quelque chose.<sup>1324</sup>

A spasso<sup>1325</sup>, vmb das hauß, in die Scheünen, zun proben zu sehen, Jtem<sup>1326</sup>: andern Oeconomischen, vjelfältigen<sup>1327</sup> vnordnungen, pro posse<sup>1328</sup>, zu remediiren<sup>1329</sup>.

Von Leiptzigk<sup>1330</sup>, hat der avisenbohte<sup>1331</sup> abermalß keine briefe mitgebracht. Es scheint, der newe Postmeister<sup>1332</sup>, seye corrupirt, mir meine briefe, nicht zuzufertigen<sup>1333</sup>.

---

1304 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1305 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1306 *Übersetzung*: "usw."

1307 Zerbst.

1308 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst zurückgeschrieben."

1309 *Übersetzung*: "vom Volk"

1310 *Übersetzung*: "usw."

1311 Zeitung: Nachricht.

1312 Schöningen.

1313 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1314 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1315 Siebenbürgen, Fürstentum.

1316 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1317 Bernburg.

1318 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1319 *Übersetzung*: "des Augusts"

1320 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1321 Wieß, Johann David (1594-1643).

1322 *Übersetzung*: "nicht Gebührenden"

1323 *Übersetzung*: "Schuldigen"

1324 *Übersetzung*: "Man muss immer mit irgendeiner Sache geplagt sein."

1325 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1326 *Übersetzung*: "ebenso"

1327 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1328 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1329 remedi(i)ren: abhelfen.

1330 Leiptzig.

1331 Avisenbote: Nachrichtenbote.

Die avisen<sup>1334</sup> confirmiren<sup>1335</sup>, daß Diedenhoven<sup>1336</sup>, die schöne festung, nach dem sie sich wol gewehret, vndt durch die minen, Stürme, auch verlust vieler Officirer, vndt Soldaten, sehr beschädiget worden, auch alles zum general Sturm ferrner fertig, sich an die Frantzosen<sup>1337</sup>, ergeben.

[[618v]]

Die vbrigen avisen<sup>1338</sup> von andern orthen, lautten sehr partheysch, vngläublich, vndt Schwedisch<sup>1339</sup> passioniret.

Avis secret<sup>1340</sup>: daß *general* Gallaab<sup>1341</sup>, vndt *general* DorstenSohn<sup>1342</sup> vnlangsten, in die 4 Tage lang, beysammen gewesen, vndt mitteinander sich bespracht, geßen, vndt getruncken, auch lustig sich erzejget, folgendes Tages, hat *general* Gallaab, den *general* DorstenSohn, 3 faß<sup>1343</sup> wein, vndt einen wagen voll weiß brodt, geschickt, vndt verehret<sup>1344</sup>. Die Armèen liegen bey Weißwaßer<sup>1345</sup> vnferrn von Vlmitz<sup>1346</sup> eine halbe meile weges, voneinander verschantz, noch stille. Sonst gehen in Böhmen<sup>1347</sup>, gantz scharfe Patenta<sup>1348</sup> herumb, daß herr vndt vnderthan, alle daß getreydich, waß Sie vber ihr brodt vndt Sahmen haben, Ihrer *Kayserlichen* *Mayestät*<sup>1349</sup> vor die Armèe hergeben sollen, welches allenthalben, lamentiren causiret<sup>1350</sup>, wie in solchen fällen, ohne hinderdencken<sup>1351</sup>, apud vulgum<sup>1352</sup>, braüchlich. Man soll ihnen ohne Mittel helfen. Wie kan es doch Menschlich, vndt müglich sein?

Nachmittag, bin ich hinauß spatziren geritten, auf meine haberfelder zu Pröderitz<sup>1353</sup>, vndt Pfulle<sup>1354</sup>, worselbst, sie harcken.

## 22. August 1643

---

1332 Dickpaul, Daniel.

1333 zufertigen: zustellen.

1334 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1335 confirmiren: bestätigen.

1336 Diedenhofen (Thionville).

1337 Frankreich, Königreich.

1338 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1339 Schweden, Königreich.

1340 *Übersetzung*: "Geheime Nachricht"

1341 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

1342 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1343 Faß: Hohlmaß.

1344 verehren: schenken.

1345 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda).

1346 Olmütz (Olomouc).

1347 Böhmen, Königreich.

1348 *Übersetzung*: "Befehle"

1349 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1350 causiren: verursachen.

1351 hinterdenken: bedenken, allseitig und tief erwägen.

1352 *Übersetzung*: "beim Volk"

1353 Prederitz.

1354 Pful.

[[619r]]

σ den 22. Augustj<sup>1355</sup> : 1643.

<Nebula densa.<sup>1356</sup>>

<Ludwig<sup>1357</sup> cum sociis<sup>1358</sup> : 33 lerchen.>

Avis<sup>1359</sup> vndt schreiben vom Königsmarck<sup>1360</sup>; ich möchte dem Obristen Rochaw<sup>1361</sup>, auß heßen<sup>1362</sup>, auf etzliche wenig tage, im Ambt Ballenstedt<sup>1363</sup>, quartier geben, mitt etzlichen 90 pferden, weil das Stift<sup>1364</sup> ohne daß, allzusehr bedrenget w vndt mittgenommen würde, quasj vero<sup>1365</sup> : wir nicht genug leiden, vndt außstehen müßen, in dem wir so viel contribution geben, b proviandt inß magazin<sup>1366</sup>, vndt Nacher Leiptzig<sup>1367</sup>, vndt halberstadt<sup>1368</sup> ablifern, vndt immerdar nebendurchzüge, aufwendungen, vndt vngelegenheiten, mitttragen müßen. perge<sup>1369</sup>

Mit Secretario Paulo<sup>1370 1371</sup>, habe ich viel vndt Mancherley expedienda<sup>1372</sup> vorgenommen, mehrentheilß in publicis<sup>1373</sup> dieser Stadt Bernburgk<sup>1374</sup>.

Avis<sup>1375</sup> von Königsmarck an mich, habe ich beantwortet, meine erlittene vielfältige<sup>1376</sup> ruin angezogen, darneben bedinget 1. daß die völcker<sup>1377</sup> verleget werden möchten, sonderlich in das gantze Fürstenthumb<sup>1378</sup>, oder die benachtbarte Aempter. 2. Daß sie vber Nottürftiges futter vndt Mahl kein geldt prätendiren<sup>1379</sup>. 3. Die Einwohner an ihrer Erndte nicht verhindern, Sondern vor

---

1355 *Übersetzung*: "des Augusts"

1356 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

1357 N. N., Ludwig.

1358 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1359 *Übersetzung*: "Nachricht"

1360 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1361 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1362 Hessen, Landgrafschaft.

1363 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1364 Halberstadt, Hochstift.

1365 *Übersetzung*: "gerade als ob"

1366 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.

1367 Leipzig.

1368 Halberstadt.

1369 *Übersetzung*: "usw."

1370 Ludwig, Paul (1603-1684).

1371 *Übersetzung*: "dem Sekretär Paul"

1372 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1373 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1374 Bernburg.

1375 *Übersetzung*: "Nachricht"

1376 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1377 Volk: Truppen.

1378 Anhalt, Fürstentum.

1379 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

aller abnahme schützen. 4. Daß die wenige Tage sich nicht zu weit erstrecken. 5. hierüber eine Schriftliche ordre<sup>1380</sup> vom *General Major* vndt *Obristen* Rochaw, zugleich erfolge.

[[619v]]

Avis<sup>1381</sup> von *Caspar Pfawen*<sup>1382</sup>, so mit *Bodenhausen*<sup>1383</sup>, vndt *Keppen*<sup>1384</sup> von *Leiptzig*<sup>1385</sup> wiederkommen: daß *general commißarius*<sup>1386</sup> *Brandt*<sup>1387</sup>, nur 2000 *Leiptziger* {Scheffel} remittirt<sup>1388</sup>, also daß wir noch 1600 {Scheffel} Rogken, 1400 {Scheffel} gersten, vndt 1000 {Scheffel} hafer, geben sollen. Die anderen benachtbarte Fürsten, vndt Stände, sollen (*Pfawens* bericht nach) der proportion gemeiß, weit höher angesetzt sein. Es wehre sonst allenthalben, (quod facile credo<sup>1389</sup>) wenig middleiden, bey den ruinirten landen<sup>1390</sup>, zu ver spühren, vndt möchten noch trübshligere zeitten, erfolgen, wann der Allerhöchste, nicht darein siehett, maßen dann noch zur zeitt, zum frieden, wenig hofnung. Zu *Leiptzig* vndt *Erfurd*<sup>1391</sup>, werden zwey hauptmagazin<sup>1392</sup> [!] aufgerichtett, vndt fortificationes<sup>1393</sup> gemachtt. Die *Schwedischen*<sup>1394</sup> vermeinen, *Ragotzy*<sup>1395</sup> breche gewiß, in die *Kayserlichen* Erblande<sup>1396</sup>, vndt daß noch 15 *Regimenter* *Frantzosen*<sup>1397</sup> so vor *Diedenhoven*<sup>1398</sup> gewesen, zur *Weymarischen* armèe<sup>1399</sup> stoßen. *Kayserlicher*<sup>1400</sup> *general Major* *Crackaw*<sup>1401</sup>, alß er erstlich vor *frankfort an der Oder*<sup>1402</sup> gestanden, ist bey *Lübüß*<sup>1403</sup> vber die *Oder*<sup>1404</sup>, in das *Sternbergische*<sup>1405</sup>, vndt vnvermuthlich nach *hinterPommern*<sup>1406</sup>, gegangen, eine diversion zu machen. *Königsmarck*<sup>1407</sup> will auch fortgehen, wann *Osterwyck*<sup>1408</sup> vber. *Obrist*

---

1380 *Übersetzung*: "Befehl"

1381 *Übersetzung*: "Nachricht"

1382 *Pfau*, *Kaspar* (1596-1658).

1383 *Bodenhausen*, *Cuno Ordemar von* (1598-1654).

1384 *Köppen*, *Johann* (2) (nach 1612-1682).

1385 *Leipzig*.

1386 *Übersetzung*: "Kommissar"

1387 *Brandt*, *Peter* (1609-1648).

1388 remittiren: zugestehen, bewilligen.

1389 *Übersetzung*: "was ich leicht glaube"

1390 *Anhalt*, Fürstentum.

1391 *Erfurt*.

1392 *Hauptmagazin*: zentrales *Proviant-* oder *Vorratshaus*.

1393 *Übersetzung*: "Befestigungen"

1394 *Schweden*, Königreich.

1395 *Rákóczi*, *Georg I.* (1593-1648).

1396 *Habsburgische Erblande* (österreichische Linie).

1397 *Frankreich*, Königreich.

1398 *Diedenhofen* (*Thionville*).

1399 *Weimarische Armee*: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers *Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar* (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1400 *Österreich*, *Haus* (*Herzöge* bzw. *Erzherzöge* von *Österreich*).

1401 *Krockow*, *Joachim Ernst von* (1601-1645).

1402 *Frankfurt* (*Oder*).

1403 *Leubus* (*Lubiaz*).

1404 *Oder* (*Odra*), Fluss.

1405 *Sternberg* in der *Neumark* (*Torzym*).

1406 *Hinterpommern*.

1407 *Königsmarck*, *Hans Christoph*, *Graf von* (1600-1663).

1408 *Osterwieck*.

Carll Wieß<sup>1409</sup>, (welcher vor diesem, auf Manßfeldt<sup>1410</sup> [[620r]] gelegen, bekömbt 12 *compagnien* dragoner, dörfte damjt auf der nähe bleiben. Gott beschehre friede. *perge*<sup>1411</sup>

Rindtorf<sup>1412</sup> hat 4 hasen von der hatz eingebracht.

heütte seindt noch zweene frische lächße, alhier zu Bernburgk<sup>1413</sup>, gefangen worden. Gott bereittet vnß immerzu, noch einen Tisch, vndt schencket vnß voll ein, wann wir es am wenigsten oft vermuhnten.

*Doctor* Mechovius<sup>1414</sup>, ist diesen abendt, bey mir gewesen, *expedienda*<sup>1415</sup> zu expediren.

Abermahlige *depesche* von Zerbst<sup>1416</sup> bekommen, *r<R>epulsa*<sup>1417</sup> wegen *Serristonj*<sup>1418</sup>; *Au reste: la grande depesche est partie. Dieu la vueille conduire, avec tresheureux succéz, & desirè effect, par sa Sainte grace.*<sup>1419</sup> *perge*<sup>1420</sup>

### 23. August 1643

☿ den 23. Augustj<sup>1421</sup>: 1643.

A spasso nella nuova vigna, ed a rimediare altrj disordinj.<sup>1422</sup>

*Caspar* Pfaw<sup>1423</sup>, ist bey mir gewesen, dopò *desinare*<sup>1424</sup>, von seiner *legation*, nacher *Leiptzigk*<sup>1425</sup>, zum *general commissario*<sup>1426</sup> *Brandt*<sup>1427</sup>, vndt von der gesterigen *verrichtung*, *apud patruos*<sup>1428 1429</sup>, wegen gesuchter *assistentz*, *relation*<sup>1430</sup> zu geben.

---

1409 Weiß, Karl (gest. 1644).

1410 Mansfeld.

1411 *Übersetzung*: "usw."

1412 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1413 Bernburg.

1414 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1415 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1416 Zerbst.

1417 *Übersetzung*: "Abweisung"

1418 Serristoni, Fra Tommaso.

1419 *Übersetzung*: "Im Übrigen ist die große Abfertigung aufgebrochen. Gott wolle sie mit sehr glücklichem Erfolg und gewünschter Auswirkung durch seine heilige Gnade führen."

1420 *Übersetzung*: "usw."

1421 *Übersetzung*: "des Augusts"

1422 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den neuen Weinberg und um anderen Unordnungen abzuhelfen."

1423 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1424 *Übersetzung*: "nach dem Mittagessen"

1425 Leipzig.

1426 *Übersetzung*: "Kommissar"

1427 Brandt, Peter (1609-1648).

1428 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1429 *Übersetzung*: "bei den Onkeln"

1430 *Relation*: Bericht.

Post dimissum Pa<v>onem<sup>1431</sup>, kömbt ein Secretarius<sup>1432</sup> vom general Major Axel Lillie<sup>1433</sup>,  
begehret quartier vor ihn, mitt 200 pferden.

[[620v]]

Baldt hernacher, kömbt der General Major, Axel Lillie<sup>1434</sup> persönlich, mit volck<sup>1435</sup>, vndt  
bagage<sup>1436</sup>, in zimlicher anzahl:

Die eine Troupe<sup>1437</sup> Reütter, 30 pferde stargk nebst Quartiermeister<sup>1438</sup>, vndt Corporal.

Der andere Troup: 35 pferde nebst den Officirern. Vndt 30 Mußcketirer, ohne die officirer. Viel  
kutzschen: vndt wagenpferde.

Gott helfe diese arme Stadt Bernburg<sup>1439</sup>, von so viel: vndt mancherley beschwehungen,  
liberiren<sup>1440</sup>, vndt mache der preßuren<sup>1441</sup> ein ende.

Jch habe den Major halcken<sup>1442</sup>, ihm entgegen geschickt, vnordnungen abzuwenden,  
beschwehungen, (pro posse<sup>1443</sup>) zu verhüten, vndt mejner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin<sup>1444</sup>  
Liebden itzigen zustandt, (da sie sich keine stunde sicher wißen) zu avisiren. Er kömbt auß  
Schweden<sup>1445</sup>, vndt will wieder nach Leiptzig<sup>1446</sup>. <On est bien tourmentè.<sup>1447</sup>>

Demnach sich Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, sieder<sup>1448</sup> 3 vhr Nachmittags zimlich  
maceriret<sup>1449</sup>, ist Sie doch endlich, nach 6 vhren, gnediglich entbunden, vndt mit einem  
wolgestallten iungen Sohn<sup>1450</sup>, erfrewet worden. Ihre Liebden haben ihn einen schmerzens Sohn,  
genennet, dann er ihr große schmerzen, als noch keiner vervrsacht. [[621r]] Gott seye lob, Ehr,  
vndt danck gesagt, der noch seine gnade vnß erzeiget, vndt nicht mehr aufferleget, alß zu ertragen  
müglich. Er wolle ferrner bey vns sein, vndt seine gnade nimmermehr von vnß wenden.

Avis<sup>1451</sup> von Ballenstedt<sup>1452</sup> daß gestern abendt, die Pröbstinn zu Quedlinburg<sup>1453</sup>, geborne  
hertzogin zu Lüneburg harburg<sup>1454</sup>, mit Todt abgangen. Gott genade Ihrer Liebden[.] Jch habe eine

---

1431 Übersetzung: "Nach entlassenem Pfau"

1432 Übersetzung: "Sekretär"

1433 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1434 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1435 Volk: Truppen.

1436 Übersetzung: "Gepäck"

1437 Übersetzung: "Truppe"

1438 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1439 Bernburg.

1440 liberiren: befreien, freilassen.

1441 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

1442 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1443 Übersetzung: "nach Vermögen"

1444 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1445 Schweden, Königreich.

1446 Leiptzig.

1447 Übersetzung: "Man wird gut geplagt."

1448 sieder: seit.

1449 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

1450 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1451 Übersetzung: "Nachricht"

Schwägerinn, Gevatterin, vndt gute Nachbarinn, an Ihrer *Liebden* Sehliger verlohren. Gott wolle mir andere gute freünde, vndt Freundinnen, beschehren.

Mein Amtmann Martin Schmidt<sup>1455</sup>, hat nicht können nacher Osterwyck<sup>1456</sup> kommen, weil ihme seine nähermahlige<sup>1457</sup> schläge, noch wehe thun, vndt die Reütter ihm den Todt sollen gedrowet haben.

## 24. August 1643

☉ den 24. Augustj<sup>1458</sup>: 1643. Bartolomæj<sup>1459</sup>.

Axel Lillie<sup>1460</sup> ist heütte, wieder aufgebrochen, vndt hat den vnordnungen, nach müglicheitt, remediiret<sup>1461</sup>. <Bons offres.<sup>1462</sup>>

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>1463</sup>, vndt das kindt<sup>1464</sup> befinden sich, (Gott lob) noch paßlich. Der wolle ferrner Mutter vndt kindt, durch seine gnadenreiche gühte, stärgken, erquicken, vndt erhalten.

[[621v]]

Jch habe mit notification: vndt Gevatterschreiben viel zu thun gehabt, ne l'ayant achevè ces jours passèz, devant le temps, a cause de nostre incredulitè, incapable a travailler pour ce quj estoit incertain<sup>1465</sup>.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>1466</sup>, cum gratulatione<sup>1467</sup>.

Diese Nacht, wehre baldt alhier zu Bernburgk<sup>1468</sup> ein fewer endtstanden, in dem es *general* Majors Axel Lillie<sup>1469</sup> seine wagen, darundter einer mitt munition <10 Tonnen pulver> herüber gesetzt, noch vor Nachts, vndt an dem waßer<sup>1470</sup> da die vberfahrt ist, dißeyts halten blieben. Wie nun die

---

1452 Ballenstedt.

1453 Quedlinburg, Stift.

1454 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

1455 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1456 Osterwieck.

1457 nähermalig: neulig, kürzlich, jüngst.

1458 *Übersetzung*: "des Augusts"

1459 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1460 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1461 remedi(i)ren: abhelfen.

1462 *Übersetzung*: "Gute Angebote."

1463 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1464 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1465 *Übersetzung*: "da ich es diese vergangenen Tage nicht vor der Zeit erledigt hatte wegen unseres unfähigen Unglaubens, dafür zu arbeiten, was ungewiss war"

1466 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1467 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1468 Bernburg.

1469 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1470 Saale, Fluss.

wageni<J>ungen in das dürre hüttlein, (so von reißholtz<sup>1471</sup> gemacht) die Nacht gelauffen, vndt mitt dem feuer vnvorsichtig vmbgegangen, ist das hüttlein angegangen, vndt ein hauß nahe daran, wehre bey nahe zum pulverwagen kommen. Gott hat aber noch gnade verliehen, daß es baldt geleschet worden, hette sonst baldt, ein großes vnheil entstehen können.

Rindorf<sup>1472</sup> hat 2 hasen gehetzt.

Avis<sup>1473</sup>: daß Valtin Meyer<sup>1474</sup> Amtschreiber zu Calbe<sup>1475</sup>, (so vor diesem eine Magd<sup>1476</sup>, vom schloße alhier geheyrathet,) erschossen worden, als er etzliche Reütter, so pferde vndt vied genommen, verfolgen helffen. Solche exorbitantzien<sup>1477</sup>, seindt vnerträglich.

Vndterschiedliche notificationes<sup>1478</sup> seindt fort, an Fürst Augustum<sup>1479</sup> & uxorem<sup>1480 1481</sup>, an Fürst Ludwig<sup>1482</sup> cum conjugē<sup>1483 1484</sup>, an Fürst Iohann Casimir<sup>1485</sup> & uxorem<sup>1486 1487</sup>, an Fürst Georg Aribert<sup>1488</sup> [,] [[622r]] an Fürst Hans<sup>1489</sup> & matrem<sup>1490</sup> Illustrissimam<sup>1491</sup> [,] an Churfürst von Saxon<sup>1492</sup>, vndt Churfürstin<sup>1493</sup>.

## 25. August 1643

☿ den 25<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1494</sup>: 1643.

<31 lerchen, Rindorf<sup>1495</sup> vndt Tobias<sup>1496</sup>, mit dem nachtgarn<sup>1497</sup> .>

---

1471 Reisholz: Reisigholz.

1472 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1473 *Übersetzung*: "Nachricht"

1474 Meyer, Valentin (gest. 1643).

1475 Calbe, Amt.

1476 Meyer (2), N. N..

1477 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1478 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

1479 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1480 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1481 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1482 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1483 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1484 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin"

1485 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1486 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1487 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1488 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1489 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1490 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1491 *Übersetzung*: "und die hochwohlgeborene Mutter"

1492 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1493 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

1494 *Übersetzung*: "des Augusts"

1495 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1496 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1497 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

Der hertzogk Julius henrich<sup>1498</sup> ist alhier<sup>1499</sup> durch: vndt vorüber paßirt, hat einen Rittmeister Rohr<sup>1500</sup>, zu mir geschickt, vndt compliment<sup>1501</sup> machen laßen. Ich bin alsobaldt darauf zu pferde geseßen, vndt habe sie noch hindter Zeptzig<sup>1502</sup>, rencontrirt<sup>1503</sup>, auch eine zeitt lang, mit dem hertzogk, vndt der hertzoginn<sup>1504</sup>, hertzog Frantz Carlls<sup>1505</sup> gemahlin (gewesener princeßin in 7benbürgen<sup>1506</sup>) conversirt, darnach seindt wir wieder, von einander geschieden. <Je me suis resolu,> <a> Nach<üne> grande depesche, & importante resolution.<sup>1507</sup>

Avis<sup>1508</sup> von Ballenstedt<sup>1509</sup>: daß gestern, die Rochawischen völcker<sup>1510</sup>, in 150 Reütter starck, ohne die Officirer, zu abends, daselbst ankommen, haben ordre<sup>1511</sup> vom *General Major Königsmarck*<sup>1512</sup> mitgebracht, daß sie sollten etzliche tage allda liegen, vndt auß den Emptern hartzgeroda<sup>1513</sup> [,] Warmßdorf<sup>1514</sup>, Sanderbleben<sup>1515</sup>, vndt Freckleben<sup>1516</sup>, mitt verpfeget werden, auch gute ordre<sup>1517</sup> hallten, den agkerbaw schützen, etcetera[.] Es soll ein sehr vndisciplinirtes volck sein. Sie haben auf den Obersten<sup>1518</sup> selbst quartier gemacht. Osterwigk<sup>1519</sup> helt sich noch feste. Vnsere Ballenstedter proviantwagen seindt auch noch nicht wiederkommen, so wenig als mein bohte vom *Königsmarck*[.]

## 26. August 1643

[[622v]]

den 26. August<sup>1520</sup>: 1643.

---

1498 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1499 Bernburg.

1500 Rohr, N. N. von.

1501 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

1502 Zepzig.

1503 rencontriren: antreffen, begegnen.

1504 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1505 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1506 Siebenbürgen, Fürstentum.

1507 *Übersetzung*: "Ich habe mich zu einer großen Abfertigung und [einem] wichtigen Beschluss entschlossen."

1508 *Übersetzung*: "Nachricht"

1509 Ballenstedt.

1510 Volk: Truppen.

1511 *Übersetzung*: "Befehl"

1512 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1513 Harzgerode, Amt.

1514 Warmsdorf, Amt.

1515 Sandersleben, Amt.

1516 Freckleben, Amt.

1517 *Übersetzung*: "Ordnung"

1518 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1519 Osterwieck.

1520 *Übersetzung*: "des Augusts"

Vierley expedienda<sup>1521</sup>, von wegen der gevatterbriefe, habe ich zu expediren gehabt. Gott wolle doch meine wolgemeinte labores<sup>1522</sup> gesegenen, vndt mich nicht zu schanden werden laßen, dann ich hoffe auf ihn. *et cetera*

herzog Julius heinrich von Sachsen Lauenburg<sup>1523</sup> hat mir von halle<sup>1524</sup> geschrieben, en bons termes<sup>1525</sup>.

Nachmittags ist die FrawMuhme<sup>1526</sup> von Plötzkaw<sup>1527</sup>, im regenwetter, anhero<sup>1528</sup> kommen, vnser liebes iunges kindt<sup>1529</sup> zu besehen, vndt Meine gemahlin<sup>1530</sup> zu besuchen. Sie hatte drey Frewlein, bey sich.

Jch bin mit den Schwestern<sup>1531</sup>, zur præparation<sup>1532</sup> gezogen. Gott laße vns würdige Tischgenossen sein.

Schreiben vom Obrist leutnant hundelßhausen<sup>1533</sup>, referirt<sup>1534</sup> sich auf<sup>1535</sup> das Seinige vor 14 Tagen, vndt will seinen alhier gefangenen Reütter, wiederhaben, cum expressione delictj<sup>1536</sup>. *etcetera etcetera*

## 27. August 1643

⊙ den 27. Augustj<sup>1537</sup>: 1643.

Wir haben heütte daß doppelte danckfest, so wol von wegen der Erndte, alß wegen *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1538</sup> glücklichen Niederkunft celebriret, vndt neben dem gebeht, vndt anhörung Göttliches wortts, auch die communion gehalten. Gott gebe zu vnserm heyl, vndt Seelen Seligkeitt.

[[623r]]

---

1521 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1522 *Übersetzung*: "Mühen"

1523 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1524 Halle (Saale).

1525 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1526 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1527 Plötzkau.

1528 Bernburg.

1529 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1531 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1532 Präparation: Vorbereitung.

1533 Hundelshausen, (Hans) Jost von (1608-1681).

1534 referiren: sich beziehen.

1535 Die Wörter "sich" und "auf" sind im Original zusammengeschrieben.

1536 *Übersetzung*: "mit einer genauen Darlegung des Verbrechens"

1537 *Übersetzung*: "des Augusts"

1538 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zu Mittage war extra des hofmeister Einsidels<sup>1539</sup> Fraw<sup>1540</sup>, ad prandium<sup>1541</sup>.

Nachmittage, cum sororibus<sup>1542 1543</sup> wieder in die kirche.

Gestern ist Märtin<sup>1544</sup>, *Meiner gemahl*<sup>1545</sup> lackay, auf Gotha<sup>1546</sup> geschickt worden, mitt invitationen<sup>1547</sup> zur Gevatterschaft, nacher Krannichfeldt<sup>1548</sup>, Weymar<sup>1549</sup>, vndt häringen<sup>1550</sup> aber mitt ankündigungsschreiben<sup>1551</sup> gaudij nostrj<sup>1552</sup>.

Vorgestern wurde der kleine Kersten<sup>1553</sup> mitt hertzog Julio henrich<sup>1554</sup> auf Altemburgk<sup>1555</sup> vndt Wien<sup>1556 1557</sup> mit gevatter[-], vndt notificationschreiben, abgefertiget. Gott gebe zu glück; vndt segen, forthgang, vndt gedeyen.

## 28. August 1643

ᵐ den 28. Augustij<sup>1558</sup>: 1643.

Schreiben von Fürst Hans<sup>1559</sup>, condolentz wegen der Rochawischen<sup>1560</sup> einquartirung zu Ballenstedt<sup>1561</sup>. Vertröstung zur assistentz, mit schreiben, an *General Major Königsmarck*<sup>1562</sup>, wiewol man es zu Zerbst<sup>1563</sup> vor keine gesampte<sup>1564</sup> sache helt, alle lamentationes<sup>1565</sup> einmischet, vndt zur communion sich nicht verstehen noch ichtwas<sup>1566</sup> zu geben, schuldig sein will.

---

1539 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1540 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

1541 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

1542 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1543 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1544 Haug, Martin.

1545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1546 Gotha.

1547 Invitation: Einladung.

1548 Kranichfeld.

1549 Weimar.

1550 Heringen (Helme).

1551 Ankündigungsschreiben: schriftliche Mitteilung.

1552 *Übersetzung*: "unserer Freude"

1553 N. N., Christian (2).

1554 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1555 Altenburg.

1556 Wien.

1557 Auflösung unsicher.

1558 *Übersetzung*: "des Augusts"

1559 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1560 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1561 Ballenstedt.

1562 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1563 Zerbst.

1564 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1565 *Übersetzung*: "Wehklagen"

1566 ichtwas: (irgend)etwas.

Conferentz, mit *Doctore Mechovio*<sup>1567</sup>, in publicis<sup>1568</sup>, dieser Stadt<sup>1569</sup>.

Schreiben, außm haag<sup>1570</sup>, vndt von Wien<sup>1571</sup>, per<sup>1572</sup> Leiptzig<sup>1573</sup>, empfangen, Jtem<sup>1574</sup>: von Nostitz<sup>1575</sup>, wegen seiner vollnzogenen heyrath, & voyage desseigné vers icy<sup>1576</sup>.

6 hasen, hat Rindorff<sup>1577</sup> heütte gelifert, davon 5 gehetzt, vndt 1 geschoßen. <Gestern hat der Schütze<sup>1578</sup> auch 1 geschossen.>

[[623v]]

Comperes, <invitèz, non par ordre.> <sup>1579</sup>	Commeres: <invitèes,> <ou à inviter.> <sup>1580</sup>
<1.> <i>Ferdinandus Imperator Semper Augustus</i> <sup>1581</sup>	<2.> <i>Christina Regina Sueciae, Gothiae &amp;</i>
[.] <3.> <i>Archiepiscopus Bremensis</i> <sup>1582</sup> [.] <4.>	<i>Vandaliae</i> <sup>1596</sup> [.] <6.> hertzogin Vidua <sup>1597</sup> von
Pfaltzgraf Ludwig Philips <sup>1583</sup> . <5.> Pfaltzgraf	Altemburg <sup>1597</sup> [.] <8.> hertzog Ernsts gemahlin <sup>1599</sup>
hanß Casimir <sup>1584</sup> . <7.> hertzog Ernst von	. <12.> hertzogin von Münsterberg <sup>1600</sup> . <13.>
Weymar <sup>1585</sup> . <9.> Landgraf Herman <sup>1586</sup> [.] <10.>	Frewlein hedwig Sofie <sup>1601</sup> von Berlin <sup>1602</sup> .
hertzogk von Sonderburgk <sup>1587</sup> [.] <11.> hertzogk	<21.> € <sup>1603</sup> 6 hollsteinische adeliche weiber <sup>1604</sup>
von Brigk <sup>1588</sup> . <14. Fürst Ernst Gottlieb <sup>1589</sup> .>	. <22. Fürst Friedrichs <sup>1605</sup> Meines bruders

1567 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1568 *Übersetzung*: "Doktor Mechovius in öffentlichen Angelegenheiten"

1569 Bernburg.

1570 Den Haag ('s-Gravenhage).

1571 Wien.

1572 *Übersetzung*: "über"

1573 Leipzig.

1574 *Übersetzung*: "ebenso"

1575 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1576 *Übersetzung*: "und geplanten Reise hierher"

1577 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1578 Heldt, Peter.

1579 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevattern, nicht nach Ordnung."

1580 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevatterinnen, oder einzuladen."

1581 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1582 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1596 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1597 *Übersetzung*: "Witwe"

1597 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

1599 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

1583 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1600 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1624-1660).

1584 Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1543-1592).

1601 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

1602 Berlin.

1585 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1586 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1603 Im Original verwischt.

1604 Ahlefeld (2), N. N. von; Ahlefeld (3), N. N. von; Blome, N. N. von; Brockdorff, N. N. von; Rantzau (2), N. N.

von; Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

1587 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

1605 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1588 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

herren Staden: von 6 provintzien<sup>1590</sup> . <16.> gemahlin<sup>1606</sup> .> (La Contesse de Schawenburg<sup>1607</sup>  
 Stadt Bern Republica<sup>1591 1591</sup> . <17.> Dänische <15.> Contesse de Hanaw<sup>1608</sup> , neè Princesse  
 Ritterschaft<sup>1593</sup> . <18.> Oberste Pöblitz<sup>1594</sup> . <19.> d'Orange.<sup>1609</sup> <23.> Grävin von Schawenburg<sup>1610</sup> .  
 Oberste Borgißdorf<sup>1595</sup> . <20.>

Dieu vueille ottroyer, bonne fortune, & tres heureuse expedition par tout.<sup>1611</sup>

Die Leiptziger<sup>1612</sup> avisen<sup>1613</sup> geben:

Der Kayser, habe sich seinem läger, genähert, vndt ziehe selber, mit zu felde.

Der Ragozzj<sup>1614</sup> , seye in motu<sup>1615</sup> .

In Jtalia<sup>1616 1617</sup> , prosperirten die Venediger<sup>1618</sup> , Florentz<sup>1619</sup> , vndt Parma<sup>1620</sup> , wieder den Pabst<sup>1621</sup> .

In Engellandt<sup>1622</sup> , victorisirte<sup>1623</sup> der König<sup>1624</sup> , wieder das Parlament<sup>1625</sup> vndt dörften des  
 Parlaments sachen, vbel außschlagen.

[[624r]]

Die rebellischen Jrrländer<sup>1626</sup> , suchten pardon<sup>1627</sup> bey dem Könige<sup>1628</sup> .

---

1589 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1606 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1607 *Übersetzung*: "Die Gräfin von Schaumburg"

1590 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

1591 *Übersetzung*: "Republik"

1591 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

1608 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1578-1648).

1609 *Übersetzung*: "Gräfin von Hanau, geborene Prinzessin von Oranien."

1610 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

1593 Dänemark, Stände.

1594 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

1595 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1611 *Übersetzung*: "Gott wolle gutes Glück und überall sehr glückliche Verrichtung gewähren."

1612 Leipzig.

1613 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1614 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1615 *Übersetzung*: "in Bewegung"

1616 Italien.

1617 *Übersetzung*: "In Italien"

1618 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1619 Toskana, Großherzogtum.

1620 Parma und Piacenza, Herzogtum.

1621 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1622 England, Königreich.

1623 victorisiren: siegen.

1624 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1625 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1626 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1627 *Übersetzung*: "Vergebung"

1628 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Die Königin in Engellandt<sup>1629</sup> wehre kranck.

Franckreich<sup>1630</sup>, thete gewaltige Progreß, in Spannen<sup>1631</sup>, wieder Arragon<sup>1632</sup>, vndt Castilien<sup>1633</sup>.  
hingegen beförchteten sich die Frantzosen, vor innerlichen zwytrachten.

Die friedenstractaten<sup>1634</sup> wehren zwar angestellet. Difficultirten<sup>1635</sup> sich aber, ie mehr, vndt mehr.

Die occupation, Diedenhoven<sup>1636</sup>, durch <die> Frantzosen, wirdt confirmiret<sup>1637</sup>, vndt sollen noch  
mehr plätze gegen Deützschlandt<sup>1638</sup> zu, ejngenommen haben.

## 29. August 1643

σ den 29. Augustj<sup>1639</sup>: 1643.

Après longues, & excessives peines, & deliberations noctürnes, & djürnes, en moy mesme, ces  
jours passèz, escrivant diverses lettres, de ma main, & par mes Secretaires, i'ay deseschè au nom  
de Dieu, (la benediction düquel me vueille assister & fortüner en toutes nos voyes, desseings,  
& travaux) mon homme de chambre, noirmont<sup>1640</sup>, vers l'Archevesquè de Bremen<sup>1641</sup>, & le  
pays-bas<sup>1642</sup>, par le pays de Brunswyck<sup>1643 1644</sup>, *et cetera* le lacquay: nommè sürpays<sup>1645</sup>, vers  
Dennemarck<sup>1646</sup>, le grand Kersten<sup>1647</sup>, vers la Marche<sup>1648</sup>, & Silesie<sup>1649</sup>, ün messenger, [[624v]] vers  
Cassel<sup>1650</sup>, Rotenberg<sup>1651</sup>, creützenach<sup>1652</sup>, & Berne<sup>1653</sup>, & Märtin<sup>1654</sup> lacquay, est allè ces jours

---

1629 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1630 Frankreich, Königreich.

1631 Spanien, Königreich.

1632 Aragón, Königreich.

1633 Kastilien, Königreich.

1634 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1635 difficultiren: erschweren.

1636 Diedenhofen (Thionville).

1637 confirmiren: bestätigen.

1638 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1639 *Übersetzung*: "des Augusts"

1640 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1641 Bremen, Erzstift.

1642 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1643 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1644 *Übersetzung*: "Nach langen und außerordentlichen Mühen und Nacht- und Tagesüberlegungen, als ich diese vergangenen Tage Briefe von meiner Hand und durch meine Sekretäre schrieb, habe ich in Gottes Namen (der Segen von welchem mir in allen unseren Wegen, Plänen und Arbeiten beistehen und Glück bescheren wolle) meinen Kammerdiener Schwarzenberger in das Erzbistum Bremen und die Niederlande über das Land Braunschweig abgefertigt"

1645 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1646 Dänemark, Königreich.

1647 Groß(e), Christian.

1648 Brandenburg, Markgrafschaft.

1649 Schlesien, Herzogtum.

1650 Kassel.

1651 Rotenburg an der Fulda.

passèz vers Gohta<sup>1655</sup>, le petit Kersten<sup>1656</sup>, vers Vienne<sup>1657 1658</sup>, &cetera[.] Le bon Dieu ne me vueille pünir, en son ire, ains faire passer & repasser librement, mes pauvres serviteurs, avec le convoy de ses Saints Anges, & avec üne tres-heureuse expedition, par tout.<sup>1659</sup> perge<sup>1660</sup>

Zwey starcke trouppen Reütter, in die 60 pferde stargk, seindt heütte vorüber paßirt, nacher Güsten<sup>1661</sup> zu. Die Sahle<sup>1662</sup> ist klein, vndt sehr gefallen. Sie können durchreiten, wie Sie wollen. Gott bewahre allerseitß vor vnglück.

Meine pferde pflügen zu Pfulhe<sup>1663</sup>, werden aber herein<sup>1664</sup> gefordert.

Alarme par tout<sup>1665</sup>, wegen der parthien<sup>1666</sup>, Gott wolle ia vnser leütte gnediglich bewahren.

Avis<sup>1667</sup> von Ballenstedt<sup>1668</sup> daß der Rochawische<sup>1669</sup> Major<sup>1670</sup>, endlich aufgebrochen, nachm Langenstein<sup>1671</sup>, vndt hat man ihm 200 {Thaler}[.] Jtem<sup>1672</sup>: Victualien, vndt haber zu geben, geloben müßen. Osterwyck<sup>1673</sup> soll vber sein. Königsmarck<sup>1674</sup> will nach Meißen<sup>1675</sup> gehen, hat mir auf mein schreiben, kein wortt geantwortett. Auf *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>1676</sup> brieflein, ist eine recognition<sup>1677</sup> von Seiner [[625r]] liebsten<sup>1678</sup>, mit der ordre<sup>1679</sup> des vfbruchs, erfolget.

---

1652 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1653 Bern.

1654 Haug, Martin.

1655 Gotha.

1656 N. N., Christian (2).

1657 Wien.

1658 *Übersetzung*: "den großen Kersten nach der Mark und Schlesien, einen Boten nach Kassel, Rotenburg, Kreuznach und Bern, und Lakai Martin ist diese vergangenen Tage nach Gotha gegangen, der kleine Kersten nach Wien"

1659 *Übersetzung*: "Der gute Gott wolle mich nicht in seinem Zorn bestrafen, sondern meine armen Diener mit der Begleitung seiner Heiligen Engel und mit einer sehr glücklichen Verrichtung überall frei durchkommen und wieder herüberkommen lassen."

1660 *Übersetzung*: "usw."

1661 Güsten.

1662 Saale, Fluss.

1663 Pful.

1664 Bernburg.

1665 *Übersetzung*: "Furcht überall"

1666 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1667 *Übersetzung*: "Nachricht"

1668 Ballenstedt.

1669 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1670 Polheim, N. N. von.

1671 Langenstein.

1672 *Übersetzung*: "ebenso"

1673 Osterwieck.

1674 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1675 Meißen, Markgrafschaft.

1676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1677 *Recognition*: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

1678 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

1679 *Übersetzung*: "Befehl"

Caspar Pfaw<sup>1680</sup> ist <Wie>h<d>erkommen. Je crains fort, pour mes gens. Dieu les vueille garentir, & conduire, par sa Sainte grace.<sup>1681</sup>

A spasso<sup>1682</sup> vormittags, mein waßergebewde<sup>1683</sup> zu besichtigen, an der Sahle<sup>1684</sup> breite<sup>1685</sup>, da mir viel eingerißen. perge<sup>1686</sup>

Einen hasen von Ballenstedt<sup>1687</sup>, haben sie hehrgeschickt.

Nachmittags ist wieder gestürmet<sup>1688</sup> worden, in der Stadt<sup>1689</sup>, wegen Mauseparthien<sup>1690</sup>, so pferde außspannen wollen.

### 30. August 1643

☞ den 30<sup>sten</sup>: Augustj<sup>1691</sup>: 1643. [...] <sup>1692</sup>

<12 lerchen, mit dem Nachtgarn<sup>1693</sup>.>

<Pioggia di: e notte.<sup>1694</sup>>

Malum omen<sup>1695</sup>, daß gestern der gärtner<sup>1696</sup> referiret, es hetten die Raubbienen<sup>1697</sup>, einen neuen bienenStogk gantz außgebissen, da man doch vor <ein> glück gehalten, das so viel stöcke diß iahr worden.

Nülle rose sans espine. <Nül contentement sans dèsgoust.> Nül bien, sans peine, <& sans mal, icy au Monde.> Nül fer, sans la rouilleure, <quj le coustume.> <Nülle Gloire; sans envie.> Nül pain, sans peine. <Nülle Vertü: sans Vice.> Nül soulas, sans helas! <Nülle bontè, <( >ça bas, <)> sans Malice.> Nülle fortune parfaite sans adversité, quj talonne de près, tout bonheur. Donc: Nül

---

1680 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1681 *Übersetzung*: "Ich fürchte sehr um meine Leute. Gott wolle sie schützen und durch seine heilige Gnade geleiten."

1682 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1683 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1684 Saale, Fluss.

1685 Breite: Feld.

1686 *Übersetzung*: "usw."

1687 Ballenstedt.

1688 stürmen: Sturm läuten.

1689 Bernburg.

1690 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde) auf Beutezug.

1691 *Übersetzung*: "des Augusts"

1692 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1693 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

1694 *Übersetzung*: "Regen Tag und Nacht."

1695 *Übersetzung*: "Schlechtes Vorzeichen"

1696 Oßwaldt, Christoph.

1697 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

bonheur; sans malheur. <Nül honneur, sans dèsdaing.> Nülle santè, sans maladie. Nülle Perfection, (icy bas!) sans imperfection.<sup>1698</sup> *etcetera perge*<sup>1699</sup>

[[625v]]

Diesen Morgen, hat *Magister Sax*<sup>1700</sup>, die wochenpredigten, wieder anfangen[!], außm buch der Richter, von dem erbärmlichen ende, welches *Abimelech*<sup>1701</sup> genommen<sup>1701</sup>.

Aulcuns jügent ün autre mauvais presage, que nostre cigogne, (quj a estè assèz long temps, en ceste cour) a perduë üne jambe entiere, par l'insolence de quelques mauvais garçons, en sortant dü chasteau vers la riviere<sup>1703</sup>. C'est ün animal plein de gratitude de exemplaire.<sup>1704</sup>

Gegen abendt, bin ich wieder hinauß spatziren gegangen, zu meinem waßerbaw<sup>1705</sup>, darzu Meine kutzschpferde bawstücken<sup>1706</sup> anführen. Man hat von weitem, parthien<sup>1707</sup> verspühret, doch ohne schaden. Jm rückwege besahe ich im garten, vnsere bienenstögke, vndt befandt, daß ein iunger bienstogk von den heerbienen<sup>1708</sup> außgebissen, ein allter aber außgestorben, vndt verdorben wahr.

Avis<sup>1709</sup> von *Caspar Pfawen*<sup>1710</sup>, daß der beytrag der 200 {Thaler} von den assignirten<sup>1711</sup>

Emptern also erfolget, dem Amt Ballenstedt<sup>1712</sup>, das zu beförderung des aufbruchs, daß Amt hartzgeroda<sup>1713</sup>

geben müßen 80 {Thaler}

neben: 4 faß<sup>1714</sup> bier.

Das Amt Ballenstedt selber: 58 {Thaler}

<ohne die einquartirung, Vndt Victualien, haber *etcetera*[.]>

Das Amt Warmßdorf<sup>1715</sup>: 40 {Thaler}

1698 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn. Keine Zufriedenheit ohne Verdruss. Kein Gut ohne Mühe und ohne Übel hier auf der Welt. Kein Eisen ohne Rost, der es verzehrt. Kein Brot ohne Mühe. Keine Tugend ohne Laster. Keine Freude ohne Ach! Keine Güte (hier unten) ohne Bosheit. Kein vollendetes Glück ohne Not, die beinahe jedem Glück auf den Fersen ist. Also: Kein Glück ohne Unglück. Keine Ehre ohne Geringschätzung. Keine Gesundheit ohne Krankheit. Keine Vollkommenheit (hier unten!) ohne Mangel."

1699 *Übersetzung*: "usw."

1700 Sachse, David (1593-1645).

1701 Abimelech, König von Sichein.

1701 Idc 9,53-57

1703 Saale, Fluss.

1704 *Übersetzung*: "Einige halten für ein weiteres schlechtes Vorzeichen, dass unser Storch (der ziemlich lange Zeit an diesem Hof gewesen ist) durch die Frechheit einiger schlechter Jungen ein ganzes Bein verloren hat, als er aus dem Schloss zum Fluss herauskam. Das ist ein Tier voller beispielhafter Dankbarkeit."

1705 Wasserbau: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1706 Baustück: Baumaterial.

1707 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1708 Heerbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

1709 *Übersetzung*: "Nachricht"

1710 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1711 assigniren: zuweisen.

1712 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1713 Harzgerode, Amt.

1714 Faß: Hohlmaß.

1715 Warmsdorf, Amt.

Das Amt Sandersleben<sup>1716</sup>: 22 {Thaler}  
*Summa*<sup>1717</sup> 200 {Thaler}

Wenn es noch ein wenig tage gewähret hette, wehren die vbrigen Ballenstedter<sup>1718</sup>, alle darvon gelauffen. Gott lob [[626r]] daß sie auß furcht der heldrunger<sup>1719</sup>, vndt sonsten noch fortgebracht worden. Jhr Major sonst ein guter Mann, vndt Religionsverwandter hat Polheim<sup>1720</sup> geheißten, die völcker<sup>1721</sup> aber seindt new, vndt vndisciplinirt gewesen. Er hat gestern die gelder durch einen Trompter<sup>1722</sup> abholen laßen, nach dem man ihm bey seinem aufbruch, eine obligation, einhändigen müßen.

Die hauptmarche<sup>1723</sup>, ist Gott lob, vortbey, dann der *General Major Königsmarck*<sup>1724</sup> gestern abendt: 5 vhr: von Ascherleben<sup>1725</sup> auf Eißleben<sup>1726</sup> noch gezogen, vndt seindt die Regimenter (welche zu Ermsleben<sup>1727</sup>, Frosa<sup>1728</sup>, Padeborn<sup>1729</sup>, vndt derer örtter gelegen) auch noch gestern dahin. hoffen sicherheit, wann nur die Regimenter, alß Polacken, vndt Obrist Lampe<sup>1730</sup> von Magdeburg<sup>1731</sup>, auch fortgezogen wehren. Der *general Major*, hat vns ia gewarnet, vich, vndt pferde in die Städte zu schaffen, vor schaden der partien<sup>1732</sup>. Gott helfe weiter mitt gnaden.

### 31. August 1643

☞ den 31. Augustj<sup>1733</sup>: 1643.

Depesche nach Zerst<sup>1734</sup>, an *Doctor Pichtel*<sup>1735</sup> vndt Jehna<sup>1736</sup>, den hofadvocaten. etcetera <Gott gebe zu glück.>

---

1716 Sandersleben, Amt.

1717 *Übersetzung*: "Summe"

1718 Ballenstedt.

1719 Heldrungen.

1720 Polheim, N. N. von.

1721 Volk: Truppen.

1722 Trompter: Trompeter.

1723 *Übersetzung*: "marsch"

1724 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1725 Aschersleben.

1726 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1727 Ermsleben.

1728 Frose.

1729 Badeborn.

1730 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

1731 Magdeburg.

1732 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1733 *Übersetzung*: "des Augusts"

1734 Zerst.

1735 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1736 Jena, Christoph von (1614-1674).

heütte ist pferde[-] vndt viehmarck[!] alhier zu Bernburg<sup>1737</sup>, diß: vndt ienseyt der Sahle<sup>1738</sup>, Morgen *gebe gott* ist der rechte Ægidij<sup>1739</sup> Marcktt.

Jch bin hinauß gegangen, ihn dißeyt der Sahle vorm schlagbawm, zu besichtigen. Er ist geringe wegen großer vnsicherheitt, vndt das die frembden leütte, nicht hehrkommen.

[[626v]]

Zwey stargke trouppen, in die 40 biß 50 pferde, seindt diesen Nachmittag, alhier<sup>1740</sup> durch den furtt, gegangen, vndt sollen beyde Rittmeister Leonhardt<sup>1741</sup>, vndt Schuldt<sup>1742</sup>, sie commendiret haben. Leonhardt hat mir darnach durch halcken<sup>1743</sup>, viel dinges laßen sagen. 1. Daß er des gefangenen pferdt, wieder begehrt. 2. Daß er gehöret, ich hette sehr vbel auf ihn geschmähet, in præsentia<sup>1744</sup> halcken vndt anderer. Nun wollte er gern seinen ehrlichen nahmen, wieder die Jehnigen, so ihn bey mir angegeben defendiren<sup>1745</sup>.

Ad 1<sup>um.1746</sup> habe ich geantwortet: 1. Wann er würde einen schein, von der Generalitet bringen, das das pferdt ihm zu kähme, wollte ichs ihm abfolgen<sup>1747</sup> laßen. Er soll sonst gewlich auf den gefangenen gewesenem corporal geschmähet haben, vndt daß er ihn wollte hencken laßen, gedrowet. Das pferdt hette derselbe mitt vnrecht, prætendiret<sup>1748</sup>. Ad 2.<sup>1749</sup> wehre mein brauch nicht, zu schmähen, wann ichs nicht vrsach hette, vndt wann man es nicht darnach machte. So wenig als es halcke zeügen köndte, so wenig wehre es wahr.

[[627r]]

Jl faut tousiours estre en inquietude.<sup>1750</sup> Es scheint, daß Sie nicht vndter dem Königsmarck<sup>1751</sup>, sondern nur Freybeütter<sup>1752</sup> seyen, weil Sie also allein daher kommen.

J'ay fait dire au Süperintendent<sup>1753</sup>, que je desirois, qu'il baptisast, (s'il plaist a Dieu,) au temps prefix, mon fils<sup>1754</sup> puisnè. Jl s'est voulü excüser, au commencement comme sj le ministre de la Cour<sup>1755</sup>, en seroit offencè, mais en fin, il s'est accommodè a mes volontèz, & commendemens, veu

---

1737 Bernburg.

1738 Saale, Fluss.

1739 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

1740 Bernburg.

1741 Götting, Leonhard.

1742 Schuldt, N. N..

1743 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1744 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1745 defendiren: verteidigen.

1746 *Übersetzung*: "Zu 1."

1747 abfolgen: herausgeben.

1748 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

1749 *Übersetzung*: "Zu 2."

1750 *Übersetzung*: "Man muss immer in Beunruhigung sein."

1751 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1752 Freibeuter: Räuber, Wegelagerer.

1753 Plato, Joachim (1590-1659).

1754 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1755 Sachse, David (1593-1645).

que toutes les paroisses de mon pays<sup>1756</sup> me sont ouvertes, & i'en ay plus, qu'une seüle, n'estant pas simple bourgeois.<sup>1757</sup>

Rittmeister Leönhardt<sup>1758</sup>, vndt Rittmeister Schultze<sup>1759</sup>, seindt in der Stadt<sup>1760</sup> geblieben, haben darinnen, dominirt, vndt jnndeßen, die Reütter, vorm Schlagbawm, vorm berge<sup>1761</sup>, wartten laßen, dann sie sich nur wegen deß pferdes aufgehallten, vndt vermeinet, ich sollte es ihnen doch abfolgen<sup>1762</sup> laßen. Jch habe zwar, des scheins, zu erwartten begehret, iedoch auf allen fall, mich resolviret<sup>1763</sup>, auch die wachten verstärken laßen. Gegen abendt, seindt Sie herüber kommen, vndt es hat Rittmeister Leonhardt viel bravaden<sup>1764</sup>, vorm Schloß gemacht, ob ich schon ein Reichsfürste wehre, vndt er ein pauvre<sup>1765</sup> landsknecht, so wollte er doch sein pferdt wol wieder sich bezahlt mache[n]. [[627v]] Jch würde ia etwan leütte hinauß schigken, die da zu pferde<sup>1766</sup> sein würden, et talia<sup>1767</sup>. Jch hette ihn<sup>1768</sup> keiner antwortt gewürdiget, da er newlich, wegen deß gefangenen, an mich geschrieben, vndt hette ihn bey dem *General Major Königsmarck*<sup>1769</sup> verklaget, quod non est<sup>1770</sup>, dann ich habe ihn, durchn Major halcken<sup>1771</sup>, beantwortten laßen, vndt habe ihn nicht, sondern seine Reütter, vndt böse buben verklaget. Vielleicht ängstiget ihn, sein böses gewißen, vndt er ringet nach vnglück. Dann ob er schon, auf seinen corporal geschmähet, so scheint es doch, das es ihn sehr verdroßen, das Sie also nähermalß<sup>1772</sup>, geputzt<sup>1773</sup> worden.

Der ander Rittmeister Schuldt<sup>1774</sup>, ist viel discreter vndt höflicher gewesen. Derselbe hat newlich auch den Axel Lillie<sup>1775</sup>, anhero<sup>1776</sup> convoyiret<sup>1777</sup>.

---

1756 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1757 *Übersetzung*: "Ich habe dem Superintendenten sagen lassen, dass ich wünsche, dass er (wenn es Gott gefällt) zur bestimmten Zeit meinen nachgeborenen Sohn taufe. Er hat sich am Anfang entschuldigen wollen, als ob der Hofgeistliche dadurch beleidigt würde, aber schließlich hat er sich meinen Wünschen und Befehlen gefügt, da mir alle Pfarreien meines Landes offen sind und ich mehr davon habe als eine einzelne, weil ich kein einfacher Bürger bin."

1758 Götting, Leonhard.

1759 Schuldt, N. N..

1760 Bernburg, Talstadt.

1761 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1762 abfolgen: herausgeben.

1763 resolviren: entschließen, beschließen.

1764 Bravade: Prahlerei.

1765 *Übersetzung*: "armer"

1766 Die Wörter "zu" und "pferde" sind im Original zusammengeschrieben.

1767 *Übersetzung*: "und dergleichen"

1768 Götting, Leonhard.

1769 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1770 *Übersetzung*: "was nicht [der Fall] ist"

1771 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1772 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

1773 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

1774 Schuldt, N. N..

1775 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1776 Bernburg.

1777 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

Georg Petz<sup>1778</sup>, ist mit meinen Mußcketirern, von Schöningen<sup>1779</sup> wiederkommen, berichtet, daß sie zwar wol durchkommen, iedoch mit großer gefahr, vndt hazard<sup>1780</sup>, Gott lob, vndt danck, der sie begleitet. Der wolle es noch ferner thun. Zu Schöningen, ist eben die Fürstin<sup>1781</sup> von Deßaw<sup>1782</sup>, gewesen, welche weitter raysen will, in die Grafschaft Schawenburgk<sup>1783</sup>, also trifft <Jacob> Ludwig Schwartzberger<sup>1784</sup> mein Cammerdiener, gute gesellschaft zu raysen, (sicher verhoffentlich) ein stück weges, mitt ihren dienern an. Gott wolle alles wol succediren<sup>1785</sup> [[628r]] lassen. Er<sup>1786</sup> hat mir geschrieben, vndt eine freündliche antwortt, von der hertzoginn<sup>1787</sup> von Schöningen<sup>1788</sup>, auf meine eingeliferte notification, beygeschloßen<sup>1789</sup>. Gott wolle kammerdiener, lackayen<sup>1790</sup>, vndt bohten<sup>1791</sup><sup>1792</sup>, einen ieglichen an seinen bestimpten orth, wol durchführen, paßiren vndt repaßiren<sup>1793</sup> laßen, vndt alle impedimenta<sup>1794</sup>, vndt remoras<sup>1795</sup> meiner bevorstehenden fortun auß dem wege reümen, auch alles vnglück, Mißverstände, vndt verderben, gnediglich abwenden. Amen.

---

1778 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1779 Schöningen.

1780 *Übersetzung*: "ungewissem Ausgang"

1781 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1782 Dessau (Dessau-Roßlau).

1783 Schaumburg, Grafschaft.

1784 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1785 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

1786 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

1787 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1788 Schöningen.

1789 beischließen: etwas einer Sendung (vor allem einem Brief) beifügen, beilegen.

1790 Groß(e), Christian; Haug, Martin; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1791 N. N., Christian (2).

1792 Boten nur teilweise ermittelt.

1793 repaßiren: zurückkehren.

1794 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1795 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

# Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 72  
Ahlefeld (2), N. N. von 67  
Ahlefeld (3), N. N. von 67  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 27, 41, 46, 47, 54, 66  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 23, 27, 33, 36, 38, 38, 42, 43, 45, 46, 47, 53  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 28, 55, 65, 66  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 8, 9, 26, 33, 34, 35, 40, 56, 61, 62, 65, 65, 66, 70  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 26  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 23  
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 61, 62, 65, 74  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 26  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 7, 10, 17, 17, 21, 23, 27, 28, 29, 33, 35, 38, 39, 40, 43, 47, 53, 54, 55, 67  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 54, 55, 68  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 54, 55  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 63, 76  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 17, 17, 23, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 53, 63  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 17, 17, 23, 26, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 53, 63  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 28, 55, 65, 66  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 17, 23, 23, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 43, 45, 47, 48, 50, 52, 52, 53, 60, 63  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 63  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 52  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 5, 6, 7, 17, 17, 23, 25, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 43, 46, 47, 50, 52, 53, 53, 60, 63  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 67  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 63, 65  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 5, 6, 7, 16, 17, 23, 27, 33, 37, 38, 39, 41, 41, 43, 43, 47, 48, 49, 49, 50, 53, 63, 66  
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 63  
Apel, Hans 20, 23  
Banse, Rudolf 14  
Barß, Friedrich von 9, 19  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 12  
Beer, Hans 28, 29, 29, 31  
Benckendorf, Thomas 2, 4, 55  
Bergen, Johann von 8, 22  
Berkefeld, Jobst Rudolf von 28, 29, 29, 30  
Biedersee, Matthias von 9  
Blome, N. N. von 67  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 8, 25, 37, 38, 39, 42, 42, 47, 50, 50, 53, 59  
Börstel, Curt (4) von 44, 47  
Börstel, Hans Ernst von 54  
Börstel, Heinrich (1) von 34, 36, 36, 38, 39, 42, 46, 48  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 15  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15, 26  
Brandt, Peter 4, 24, 34, 35, 36, 37, 38, 42, 48, 50, 59, 60

Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna  
 Margaretha, Herzogin von 61  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,  
 Herzogin von, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 76  
 Brockdorff, N. N. von 67  
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 15,  
 68  
 Cantelmo, Andrea 12  
 Christian IV., König von Dänemark und  
 Norwegen 45  
 Christina, Königin von Schweden 67  
 Crane, Johann Baptist von 5  
 Dickpaul, Daniel 56  
 Dieter, Reichard 16  
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 12  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 8, 37, 44, 47,  
 66  
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von  
 Schierstedt 66  
 Erlach, August Ernst von 49  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 46, 53, 57, 67  
 Friedrich III., König von Dänemark und  
 Norwegen 67  
 Gallas, Matthias, Graf 57  
 Galle, N. N. 14, 31  
 Gerhold, Konrad 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48, 48,  
 49, 50  
 Gese, Bernhard 35, 40, 41, 45  
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 53  
 Götting, Leonhard 14, 20, 20, 74, 75, 75  
 Groß(e), Christian 27, 69, 76  
 Hacke (4), N. N. (von) 14  
 Hackeborn, Dietrich von 14, 18  
 Halck, Hans Albrecht von 3, 10, 10, 13, 14, 55,  
 61, 74, 75  
 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin  
 von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 68  
 Haug, Martin 52, 66, 69, 76  
 Heldt, Peter 7, 67  
 Henrietta Maria, Königin von England,  
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
 Frankreich und Navarra 69  
 Herdesianus, Christian 16  
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 67  
 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb.  
 Gräfin von Nassau-Siegen 7  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 67  
 Hidler, N. N. 10  
 Holck, Gideon 31  
 Horneffer, Johann Friedrich 20, 22, 23, 25, 40  
 Hundelshausen, (Hans) Jost von 50, 65  
 Jena, Christoph von 16, 29, 73  
 Jesus Christus 9  
 Jonius, Bartholomäus 55  
 Josia, König von Juda 26  
 Kannenberg, Christoph von 19, 19  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 11, 12, 68, 68  
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 15  
 Knoch(e), Christian Ernst von 37, 38, 39, 44,  
 47, 53  
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin  
 von, geb. Lehsten 70  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 8,  
 24, 26, 29, 30, 31, 33, 34, 39, 49, 58, 59, 64,  
 66, 70, 73, 74, 75  
 Köppen, Johann (2) 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48,  
 48, 49, 50, 50, 59  
 Krockow, Joachim Ernst von 59  
 Krosigk, Bernhard (2) von 24, 25  
 Krosigk, Familie 13  
 Krosigk, Jakob Anton von 14  
 Krosigk, Matthias von 13, 13, 14, 18, 18, 30  
 Krug, Peter 51  
 Lampe, Ernst Konrad (von) 10, 73  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 11  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 36, 61, 61, 62,  
 62, 75  
 Lossius, Johann 33  
 Ludwig, Paul 17, 53, 58  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11  
 Mechovius, Joachim 2, 6, 9, 21, 25, 29, 37, 44,  
 47, 50, 54, 60, 62, 67  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 11, 24

Meyer, Valentin 63  
Meyer (2), N. N. 63  
Milag(ius), Martin 37, 40  
Molweide (1), N. N. 24, 25  
N. N., Christian (2) 9, 66, 70, 76  
N. N., Ludwig 58  
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw.  
Fürst von 30  
Nostitz, Karl Heinrich von 67  
Oberlender, Johann Balthasar 7, 9, 29, 69, 76  
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 12, 30  
Oßwaldt, Christoph 71  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
von Österreich) 5, 5, 11, 17, 17, 20, 28, 30,  
30, 37, 40, 59  
Peblis, Georg Hans von 68  
Petz, Georg d. Ä. 76  
Petz, Georg d. J. 14, 18  
Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.  
Gräfin von Nassau-Dillenburg 15  
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
von 12  
Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von  
67  
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin  
von 15  
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
67  
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 11  
Pfau, Kaspar 5, 7, 8, 16, 22, 25, 28, 31, 32, 33,  
38, 39, 42, 44, 48, 50, 59, 60, 71, 72  
Pichtel, Konrad Balthasar 5, 16, 29, 73  
Plato, Joachim 74  
Plotho, Wolfgang von 53  
Polheim, N. N. von 70, 73  
Rákóczi, Georg I. 59, 68  
Rantzau (2), N. N. von 67  
Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 67  
Reichardt, Georg 8  
Rindtorf, Abraham von 7, 17, 54, 60, 63, 63, 67  
Rochow, Otto Christoph von 58, 64, 66, 70  
Rohr, N. N. von 64  
Sachse, David 3, 72, 74  
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 63  
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,  
geb. Herzogin von Preußen 63  
Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin  
von, geb. Herzogin von Braunschweig-  
Wolfenbüttel 67  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia,  
Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-  
Altenburg 67  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
Fromme), Herzog von 67  
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von  
56, 64  
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
von 64, 65, 66  
Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von,  
geb. Markgräfin von Brandenburg 56, 64  
Salomo, König von Israel 26  
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 11  
Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb.  
Gräfin zur Lippe 68  
Schkölen, Stephan Hermann von 14  
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog  
von 67  
Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia  
Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin  
von Schlesien-Brieg 67  
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
Herzog von 45  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus  
(Herzöge von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg) 46  
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
Christian, Herzog von 67  
Schmidt, Heinrich 34  
Schmidt, Martin 19, 19, 51, 62  
Schmied, N. N. 25, 31, 32, 34, 39  
Schönfeld, Hans von 53, 53  
Schrattenbach, Balthasar von 3  
Schuldt, N. N. 74, 75, 75  
Schultze, Joachim 16  
Schumacher, Heinrich 37, 44, 47, 53  
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 69, 76, 76  
Serristoni, Fra Tommaso 28, 40, 60  
Sonnenschmidt, Peter 52  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 63

Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf  
von  
Tappe, Johann 10  
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 28, 40  
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 38, 57  
Trotha, Familie 13, 14, 18  
Urban VIII., Papst 11, 68  
Voit von Salzburg, Melchior Otto 54  
Weiß, Karl 60  
Werder, Dietrich von dem 6, 8, 25, 28, 39, 41,  
42, 47, 49, 50, 52, 52  
Wieß, Johann David 53, 56

# Ortsregister

- Aderstedt 52  
Aken 55  
Altenburg 66  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 51  
Anhalt, Fürstentum 20, 23, 24, 25, 28, 31, 33, 36, 38, 41, 43, 58, 59  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21, 22, 42, 43, 44, 75  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 9, 35, 41, 42, 43, 45  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 37, 42, 43  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 5, 35, 41, 41, 42, 43, 45, 46, 49, 49, 50  
Aragón, Königreich 69  
Aschersleben 20, 26, 31, 73  
Baalberge 55  
Badeborn 15, 19, 73  
Ballenstedt 7, 7, 9, 15, 19, 51, 61, 64, 66, 70, 71, 73  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 19, 58, 72  
Bautzen 30  
Berlin 15, 67  
Bern 69  
Bernburg 2, 4, 6, 9, 10, 20, 22, 23, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 32, 32, 33, 34, 39, 43, 46, 50, 51, 53, 56, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 70, 71, 74, 74, 75  
Bernburg, Amt 22  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 3, 32, 34, 75  
Bernburg, Talstadt 32, 35, 41, 75  
Böhmen, Königreich 57  
Brandenburg, Markgrafschaft 69  
Braunschweig 26  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 69  
Bremen, Erzstift 69  
Calbe, Amt 63  
Dänemark, Königreich 30, 43, 45, 69  
Den Haag ('s-Gravenhage) 67  
Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 21, 22, 23, 26, 40, 40, 76  
Diedenhofen (Thionville) 12, 30, 57, 59, 69  
Dömitz 12, 33  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 73  
Elbe (Labe), Fluss 12, 25, 39  
England, Königreich 30, 68  
Erfurt 2, 59  
Ermsleben 73  
Flandern, Grafschaft 12, 30  
Frankfurt (Oder) 59  
Frankreich, Königreich 11, 30, 57, 59, 69  
Freckleben, Amt 64  
Frose 73  
Fuhne, Fluss 2, 3  
Gänsefurth 13, 14  
Gernrode, Amt 5  
Görzig 51  
Gotha 66, 70  
Gröbzig 9  
Großalsleben, Amt 5  
Güsten 70  
Güstrow 11  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 59  
Hakel 13, 13, 14, 18, 19, 31  
Halberstadt 15, 16, 24, 27, 32, 32, 33, 34, 36, 37, 50, 51, 58  
Halberstadt, Hochstift 58  
Halle (Saale) 65  
Harz 55  
Harzgerode 54  
Harzgerode, Amt 64, 72  
Hecklingen 13, 14, 18  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 69  
Heldringen 73  
Heringen (Helme) 66  
Hessen, Landgrafschaft 58  
Hettstedt 35, 38  
Hinterpommern 59  
Hohenerxleben 13  
Holstein, Herzogtum 43, 45  
Hornburg 32  
Hoym 15, 32  
Irland, Königreich 12  
Italien 11, 68

Jerusalem 9, 22  
 Kassel 7, 69  
 Kastilien, Königreich 69  
 Katalonien, Fürstentum 12  
 Köln 12  
 Königsberg (Kaliningrad) 15  
 Köthen 22, 23, 35, 40, 43, 45, 46  
 Kranichfeld 66  
 Kreuznach (Bad Kreuznach) 69  
 Langenstein 70  
 Leipzig 24, 27, 28, 29, 34, 35, 37, 39, 41, 49,  
     56, 58, 59, 60, 61, 67, 68  
 Leubus (Lubiaz) 59  
 Maastricht 12  
 Magdeburg 4, 5, 17, 37, 73  
 Mähren, Markgrafschaft 30  
 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda) 57  
 Mansfeld 35, 60  
 Mantua (Mantova) 23  
 Meißen, Markgrafschaft 70  
 Münster 30  
 Neugattersleben 51  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
     Vereinigten Provinzen) 12, 69  
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 12  
 Nienburg (Saale) 29, 37, 39, 39, 51  
 Nienburg (Saale), Amt 22  
 Oder (Odra), Fluss 59  
 Oldenburg, Grafschaft 5  
 Olmütz (Olomouc) 57  
 Opperode 7  
 Osmanisches Reich 11  
 Osnabrück 5  
 Osterwieck 5, 15, 16, 25, 28, 31, 51, 59, 62, 64,  
     70  
 Paris 12  
 Parma und Piacenza, Herzogtum 11, 68  
 Pfaffenbusch 34, 52  
 Pful 8, 57, 70  
 Plötzkau 22, 24, 26, 28, 32, 40, 50, 52, 65  
 Plötzkau, Amt 5  
 Portugal, Königreich 12  
 Prederitz 8, 57  
 Quedlinburg, Stift 61  
 Rotenburg an der Fulda 69  
 Saale, Fluss 2, 3, 3, 8, 25, 62, 70, 71, 72, 74  
 Salzwedel 28, 40  
 Sandersleben, Amt 64, 73  
 Sas van Gent 12  
 Schaumburg, Grafschaft 76  
 Schlesien, Herzogtum 69  
 Schöningen 26, 56, 76, 76  
 Schottland, Königreich 12  
 Schweden, Königreich 11, 12, 16, 24, 25, 30,  
     35, 48, 50, 57, 59, 61  
 Siebenbürgen, Fürstentum 11, 56, 64  
 Spanien, Königreich 11, 69  
 Staßfurt 13, 14, 20  
 Sternberg in der Neumark (Torzym) 59  
 Toskana, Großherzogtum 68  
 Ungarn, Königreich 11  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,  
     68  
 Warmsdorf 23  
 Warmsdorf, Amt 22, 64, 72  
 Weddegast 34  
 Weimar 66  
 Weser, Fluss 5, 15  
 Wien 30, 66, 67, 70  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 20  
 Wolfenbüttel 5  
 Wulfen 29, 39  
 Wulfen, Amt 6  
 Zepzig 20, 64  
 Zerst 4, 5, 9, 16, 17, 21, 29, 40, 48, 52, 55, 56,  
     60, 66, 73  
 Ziegelberg 33  
 Zittau 17

# Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 27,  
36, 41, 44, 48, 49  
Anhalt, Landstände 6, 8, 27, 42, 43, 46  
Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 68  
Dänemark, Stände 68  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 11, 68  
Friesland, Provinzialstände 68  
Groningen (Stadt und Umland),  
Provinzialstände 68  
Holland, Provinzialstände 68  
Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 12, 68  
Overijssel, Provinzialstände 68  
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 68  
Utrecht, Provinzialstände 68  
Weimarische Armee 59